

LANA GROSSA

Merino Edition

No. 2

Deutschland € 7,00
Österreich € 7,50
Schweiz CHF 10,00





Merino Love

Sie ist angenehm weich, pillt kaum, wärmt bei Kälte und kühlt bei Hitze: Reine Merinowolle ist ein echtes Naturwunder. Hübsch anzusehen ist sie außerdem – auch, weil wir bei Lana Grossa viel Wert auf Qualität und Farben legen. Was sich daraus so stricken lässt, zeigen wir in diesem Heft. Neben beliebten Klassikern gibt es diesmal ebenfalls eine kleine Auswahl an Trend-Teilen, Männerstrick und hübsche Extras für Ihr Zuhause.

Wichtig ist uns außerdem, dass unsere Qualitäten von glücklichen Tieren stammen. Darum verwenden wir seit 2020 ausschließlich Merinowolle, deren Herstellung ohne Mulesing auskommt. Mulesing ist eine Methode, bei der Lämmern große Hautstücke vom Hinterteil geschnitten werden. Der Grund: Die Hautfalten liefern einer bestimmten Fliegenart ideale Bedingungen, um dort ihre Eier abzulegen. Die geschlüpften Maden fressen sich in die Schafe und lösen damit schwere, oft tödliche Infektionen aus. Durch Mulesing vernarben die „Problemzonen“ der Tiere und werden resistent gegen das Ablegen von Eiern. Da Mulesing schmerzhaft ist, greifen wir ausschließlich auf Wolle zurück, die ohne diese Methode produziert wird. Zum Glück gibt es mittlerweile immer mehr Züchter, die ohnehin darauf verzichten.

Cool Wool
einfach lässig



01

Pullover

Bingo,
Bingo
Mélange,
Cool
Wool
Big
Mélange
& Cool
Wool

02

Poncho

Merino

Uno





leger und elegant

03

Mütze

Cool
Wool
& Cool
Wool
Mélange





04

Schal

Cool

Wool

Big

Mélange



Umweltfreundlich und fair

GOTS-zertifizierte Garne

Nachhaltige Produktion, faire Arbeitsbedingungen: Unsere Umwelt liegt uns am Herzen, weshalb immer mehr unserer Garne GOTS-zertifiziert sind. GOTS (Global Organic Textile Standard) ist ein wichtiges Textilsiegel und beinhaltet weltweit angewendete Richtlinien für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch produzierten Naturfasern. Produkte mit diesem Siegel müssen zu mindestens 70 Prozent aus Biofasern bestehen. In unserer Merino-Abteilung tragen bislang sämtliche Mélange-Qualitäten das GOTS-Siegel. Außerdem verwenden wir ausschließlich Wolle, die ohne Mulesing produziert wird (weitere Informationen finden Sie auf Seite drei). Auch Lana Grossa als Unternehmen wurde zertifiziert, denn Herstellung, Kennzeichnung, Verpackung und Vertrieb sind ebenfalls dem Standard unterworfen.

04

Schal

Cool
Wool
Big
Mélange

05

Mütze

Cool
Wool
Big
Mélange



04

Schal
Cool
Wool
Big
Mélange

06

Mütze
Cool
Wool
Big
Mélange



cooler kuscheln



hot, hot, hot!



07

Kapuzenloop

Merino

Uno

Cool und kuschlig:

Schlupfmützen sind Loop-Schal und Kapuze in einem. Besonders chic ist unsere Version in sanftem Taupe, für die es Anleitungen in zwei verschiedenen Garnstärken gibt. Merino Uno & Cool Wool Big



Unisex Styles

Troyer de luxe



08 A

**Damen -
Pullover**

Cool
Wool
Mélange



08 B

**Herren -
Pullover**

Cool
Wool
Big
Mélange





„Du kannst einen Stil nicht finden. Ein Stil findet dich.“

Keith Richards

Zip, zip, hurra – der Troyer ist wieder da. Besonderes Kennzeichen des Schurwoll-Sweaters, der auch Seemannspulli oder Isländer genannt wird: Ein kinnhoher Kragen, der per Reißverschluss geöffnet werden kann und sich damit Wind und Wetter ruckzuck anpasst. Ursprünglich bestand der Troyer aus grobem Garn und wurde nur in Dunkelblau hergestellt. Um ihn ins Hier und Heute zu beamen, gibt es ihn jetzt in soften Merino-Qualitäten, edlen Tönen und sogar in angesagter Pullunder-Form.

09

Pullunder

Merino

Uno





Top Down

Stricken ohne Naht

Top-down-Modelle werden über Rundnadeln am Stück gestrickt – und zwar vom Halsausschnitt bis hinab zu den Säumen. Dadurch erspart man sich das freudlose Zusammennähen von Einzelteilen. Und bekommt obendrein einen nahtlosen und darum ganz besonders edlen Pulli.



10

Pullover

Cool

Wool



spezialeffekte – easy gestrickt



11

Pullover

Cool

Wool





Basic-Handschuhe

Fingerfertig im Handumdrehen

Softe Merinowolle macht auch kalte Hände glücklich. Darum hier ein Paar klassische Fingerhandschuhe mit extralangen Bündchen, die den Puls gleich mitwärmen. Super: Mit etwas Strick-Erfahrung sind sie so schnell gemacht, dass man sich zu jedem Lieblings-Look ein farblich passendes Paar zaubern kann.

12

Handschuhe

Cool

Wool



13 A & B

Cardigan

Cool

Wool

/ Cool

Wool

Mélange





Basic-Cardigan

Einer für alles

Mit seiner lockeren, hüftkurzen Form passt unser glatt rechts gestrickter Cardigan zu schmalen Hosen genauso, wie zu schwungvollen Röcken und Kleidern. Obendrein haben Sie in Sachen Details freie Wahl. Ob mit gerade eingesetzten oder Raglan-Ärmeln, mit eingestrickten Taschen oder ohne – alles geht. Besonders schön finden wir ihn in den neuen Pastellfarben. Weil sie Winter-Outfits aufpeppen und seinen femininen Look perfekt unterstreichen.

13 A

Cardigan

Cool

Wool





13 B

Cardigan

Cool

Wool

/ Cool

Wool

Mélange

aufblühen in pudertönen





„Eleganz
sticht nicht
hervor. Es
wird sich
aber an sie
erinnert.“

Giorgio Armani

14

Pullover
Bingo



15

Linke Seite

Weste

Cool

Wool

Big

Mélange

16

Rechte Seite

Pullunder

Cool

Wool

Lace









Accessoires

Schön auf die Schnelle

Ein Winter ohne Schals und Mützen? Für uns undenkbar. Weil wir ohne sie ordentlich bibbern würden – und sie ratzfatz Frische in den Teint zaubern. Damit das funktioniert, müssen die Accessoires-Farben perfekt mit dem jeweiligen Hautton harmonieren. Beim Garn-Kauf also am besten das gewünschte Knäuel unters Kinn halten und dabei das Spiegelbild checken. Wirkt Ihr Gesicht frisch und strahlend, haben Sie die richtige Farbe gefunden.

17

Mütze
Bingo

18

Stola

Cool

Wool



strahlend schön mit zartem blau

Strick-Stola

Unkomplizierte Rechts-Links-Muster beschenken dieser Stola ein ausdrucksvolles XL-Hahnentritt-Dessin. Wichtig, wie bei allen Schals: Damit man sie nach Lust und Laune drapieren kann, sollten beide Seiten gleich hübsch ausfallen.





Eine Mütze, zwei Looks

Wende-Mütze

Diese Mütze wird doppelt und in zwei Lieblingsfarben glatt rechts gestrickt. Was Sie davon haben? Ein stylisches Accessoire, das zu mehreren Outfits passt und damit ideal zum Verreisen ist. Netter Nebeneffekt: Durch das Doppeln entsteht ein Hohlraum, der Wärme besonders gut speichert.



Mütze

Cool

Wool

Lace





20

Cardigan

Cool

Wool

Big

Mélange

21

Pullunder

Cool

Wool



Mens` Basics

Cardigan und Pullunder

Ob zur Jeans, Chino oder Anzughose – diese zwei passen immer. Sie sind schnell und unkompliziert gestrickt (Cardigan: glatt rechts; Pullunder: einfaches Rechts-Links-Muster) und wirken, je nach Farbe, ultraklassisch oder super modern.



Easy Strukturen

Ein Muster – unterschiedliche Styles

Rechte und linke Maschen – mehr braucht man nicht, um diese schicken Strukturen zu zaubern. Unsere Merinogarne lassen sie besonders plastisch hervortreten und leuchten in neuen, intensiven Winterfarben.

22

Cardigan

Bingo
Mélange





23

Loop
Bingo

24

Mütze
Bingo

zeitlos und stylisch: schokoladenbraun







„In der
Einfachheit liegt
die Schönheit“

Plato

25

Pullover

Cool

Wool

Big

Tücher

warm, weich, federleicht



48



Mit extrafeiner Merinowolle und dicken Nadeln werden selbst große Tücher wunderbar leicht und duftig. Ajour- und Lochmuster betonen den zarten, romantischen Look. Ein toller Stilbruch für sportliche Outfits – und ideal zu weiten Maxi-Kleidern oder Röcken.

26

Stola
Cool
Wool
Lace

27

Stola

Cool

Wool

Lace







Rustikale Jacquard-Muster

Bunter macht munter

Ob als Norweger-Passe oder allover platziert: Nichts wirkt so kernig und winterlich, wie Strick im Jacquard-Muster. Typisch für Jacquards ist, dass sie glatt rechts gearbeitet werden. Das Besondere an unseren Modellen: Ihr Muster ist immer dasselbe, wirkt durch den Einsatz verschiedener Farben jedoch immer wieder anders. Pro Reihe gibt es zwei Töne, für jeden benötigt man ein Knäuel. Das Garn, das gerade nicht verarbeitet wird, läuft auf der Rückseite mit. Damit sich das Strickteil dabei nicht verzieht, darf der mitgeführte Faden nicht zu fest angezogen werden.



28

Mütze

Cool
Wool
Big
Mélange
& Cool
Wool
Big

eyecatcher mit vintage-flair





29

Loop
Cool
Wool
Big





farbe im detail

30

Pullover

Cool
Wool
Big
& Cool
Wool
Big
Mélange

beige verleiht klasse

31

Pullover
Bingo









32

Pullover

Cool
Wool
Big
& Cool
Wool
Big
Mélange

20

Cardigan

Cool
Wool
Big
Mélange





33

Kleid

Cool

Wool

Big

& Cool

Wool

Big

Mélange

schön bequem & trotzdem wow

Der Rundpassen-Sweater

Klassische Norwegerpassen werden rundgestrickt. Nur logisch, denn Ärmelnähte würden die Pracht ruinieren. Weitere Highlights bei diesem Modell: die schmeichelnde Long-Form mit halblangen Ärmeln. Und der Saum, der das Muster noch einmal aufgreift.





34

Pullunder
Cool
Wool

Trend-Teil: Pullunder

Mal aus feinem, mal aus fülligem Garn, mal mit, mal ohne Rolli: Mit seiner geraden Oversized-Form und den tiefen Armausschnitten ist dieser Pullunder nicht nur sehr stylisch, sondern auch kinderleicht zu stricken.

35

Pullunder

Bingo







wohlfühlstrick, leicht gemacht

35

Pullunder
Bingo

„Mode ist
vergänglich,
Stil niemals“

Coco Chanel





36

Cardigan
Merino
Uno

Kissen

Cool
Wool
Big
& Cool
Wool
Big
Mélange

Plaid

Cool
Wool
Big
& Cool
Wool
Big
Mélange

Cool Wool @ Home

Kariertes Set aus Plaid und Kissen

Edles Update für Ihre Wohnung gefällig? Dann gönnen Sie sich diese Plaid-Kissen-Kombi in Grau und frischen Trendfarben. Sie wird kraus und in Streifen gestrickt. Für die Karo-Optik sorgen Wollfäden, die man zum Schluss durch die Maschen fädelt. Praktisch: Ihre Enden werden nicht vernäht, sondern mit der Schere zu Fransen gestutzt.



„Die beste Farbe
auf der ganzen Welt
ist die, die gut an
dir aussieht“

Coco Chanel



Cool Wool





Einfach effektiv

Rechts-Links-Strukturen für Sie und Ihn

Versetzte Rippen aus rechten und linken Maschen sorgen hier für Strukturen, die an rustikale Korbgeflechte erinnern. Dazu gibt es dekorative Abnahmen für die Raglanschrägen und einen Rolli oder Rundhalsausschnitt. Das versetzte Rechts-Links-Muster für den Cardigan auf Seite 76 erinnert an Gliederketten. Saubere und simple Lösung: Die Rippenblenden für Knopfleiste und rückwärtigen Halsausschnitt werden in einem Rutsch angestrickt und müssen nur im Nacken zusammengeñäht werden.

39

**Pullover
links**

Cool

Wool

40

**Pullover
rechts**

Cool

Wool

Mélange







41

Cardigan
Cool
Wool
Big

warm und elegant: trendfarbe terrakotta



Mütze

Cool

Wool





„Stil braucht
Lässigkeit.“

Fritz J. Raddatz





Hübsch simpel: Hebemaschen

Für dieses effektvolle Muster brauchen sie nur bunte Ringel zu stricken, einzelne Maschen abzuheben und über eine oder mehrere Reihen zu ziehen. Einfacher geht's nicht, versprochen.



44

Weste

Cool
Wool
& Cool
Wool
Mélange

Ein Rechteck im Hebemaschenmuster und zwei Nähte für die Seiten – fertig ist ein Eyecatcher, der auch als Stola funktioniert.





21 - COOL WOOL



22 - BINGO MÉLANGE



23 & 24 - BINGO



25 - COOL WOOL BIG



26 - COOL WOOL LACE



27 - COOL WOOL LACE



28 - COOL WOOL
BIG MÉLANGE &
COOL WOOL BIG



29 - COOL WOOL BIG



30 - COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE



31 - BINGO



32 - COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE



33 - COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE



34 / 35 - COOL WOOL /
BINGO



36 - MERINO UNO



37 & 38 - COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE



39 / 40 - COOL WOOL /
COOL WOOL MÉLANGE



41 - COOL WOOL BIG



42 - COOL WOOL



43 - COOL WOOL

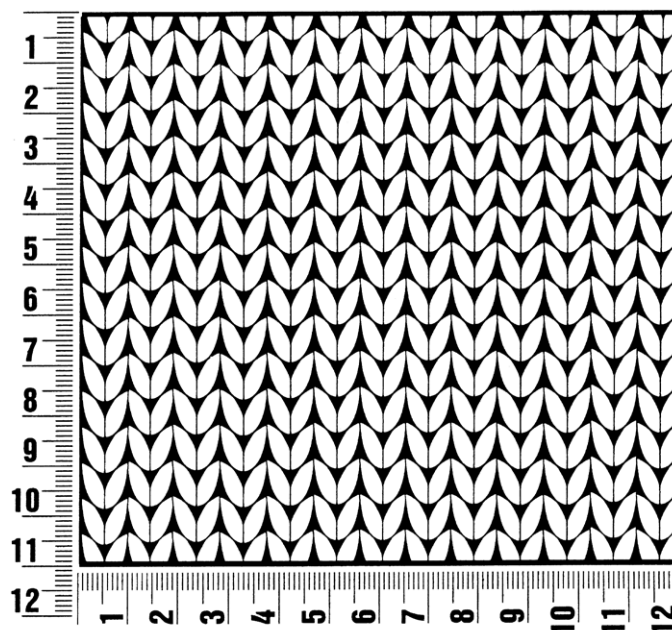


44 - COOL WOOL &
COOL WOOL MÉLANGE

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

Kettm = Kettmasche

Lftm = Luftmasche

li = links

lt. = laut

M = Masche

mittl. = mittleren

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Olaf Szczepaniak



www.lanagrossa.de

RUNDPASSEN-RAGLANPULLOVER ·
BINGO, BINGO MÉLANGE, COOL
WOOL & COOL WOOL BIG MÉLANGE
Modell 01 – Merino Edition 02

RUNDPASSEN-RAGLANPULLOVER · BINGO, BINGO MÉLANGE, COOL WOOL & COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 01 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 80 m/50 g); ca. **200 (200 - 250 - 250) g** Graugrün meliert (**Fb 309**) und „Bingo“ (100% Schurwolle, LL = ca. 80 m/50 g); ca. **150 (150 - 200 - 200) g** Natur (**Fb 152**) und „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **300 (300 - 350 - 350) g** Graugrün meliert (**Fb 209**) und „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **250 (250 - 250 - 300) g** Weiß (**Fb 431**); eine 40 und 80 cm lange Rundstricknadel Nr. 5–6, evt. ein Nadelspiel Nr. 5–6

Glatt re: In Rd nur re M str.

Glatt li: In Rd nur li M str.

Halbpate: 1. Rd: * 1 M li, 1 M mit 1 U abh., ab * fortl. wdh. 2. Rd: * 1 M li, 1 M + 1 U re zusstr., ab * fortl. wdh. Die 1. und 2. Rd fortl. wdh.

Zunahme: Die Zun. in einer 2. Rd arb. Aus der re Halbpate-M 1 M re, 1 U, 1 M re str. = 3 M. Ab folg. Rd die M dem Halbpate anpassen.

Maschenproben: 14 M und 30 Rd im Halbpate in Bingo / Bingo Mélange = 10 x 10 cm; 14 M und 21 Rd glatt re in Cool Wool Big Mélange + Cool Wool = 10 x 10 cm

Den Pullover von oben nach unten in Rd stricken.

Raglanrundpasse: Für den Stehkragen 56 (56 - 60 - 60) M in „Bingo Mélange“ Graugrün meliert (**Fb 309**) mit der kurzen Rundstricknadel anschlagen, 3 Rd li M und 1 Rd re M, dann im Halbpate ca. 5 cm = 16 Rd str.

Für die Raglanzunahmen die 1., 6., 15. und 20. re Patent-M (die 1., 6., 15. und 20. re Patent-M - die 1., 6., 16. und 21. re Patent-M - die 1., 6., 16. und 21. re Patent-M) kennzeichnen. * Zun.-Rd: Beids. der gekennzeichneten 4 Raglan-M die Zun. arb. = 16 zugenommene M pro Rd = 72 (72 - 76 - 76) M. 5 Rd ohne Zun. Ab * diese 6 Rd noch 8x (8x - 9x - 9x) str. = 128 (128 - 144 - 144) zugenommene M. Es sind 200 (200 - 220 - 220) M vorhanden.

Nur für Größe 40/42 und 48/50 in der folg. 6. Rd noch 1x die Zun. nur im Vorder- und Rückenteil str. Es sind 200 (208 - 220 - 228) M vorhanden.

In 18 (20 - 20 - 22) cm = 54 (60 - 60 - 66) Rd ab Raglanbeginn zu „Cool Wool Big Mélange“ Graugrün meliert (**Fb 209**) +

„Cool Wool“ Weiß (**Fb 431**) wechseln und 2-fädig in Rd 4 cm = 8 Rd glatt re str. Die Arbeit über den Raglannähten teilen: Vorder- und Rückenteil je 57 (61 - 65 - 69) M, Ärmel je 43 (43 - 45 - 45) M.

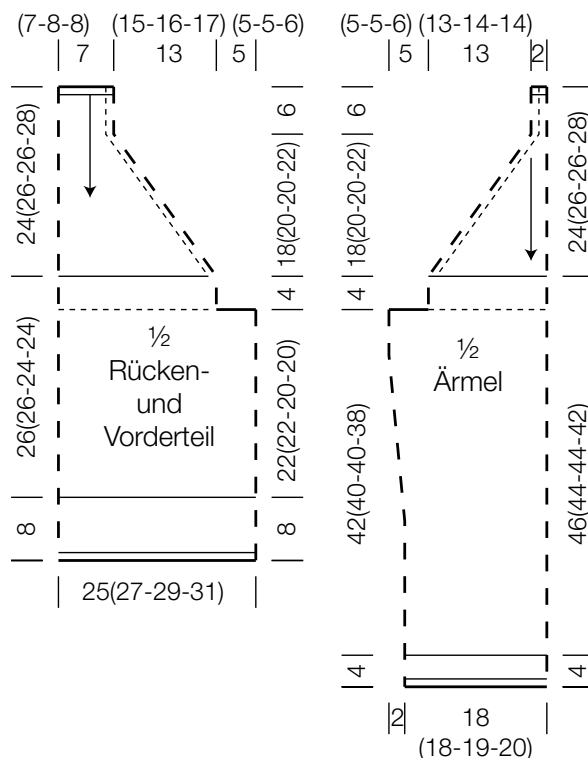
Vorder- und Rückenteil: Die M in Arbeit nehmen und dazwischen unter den Armen je 13 (14 - 15 - 17) M dazu anschlagen = 140 (150 - 160 - 172) M. In Rd ca. 22 (22 - 20 - 20) cm glatt re 2-fädig meliert str. Zu „Bingo“ Natur (**Fb 152**) wechseln, 1 Rd re M, 20 Rd Halbpate, 1 Rd re, M, 2 Rd li M str., dann alle M li abk.

Ärmel: Die stillgelegten 43 (43 - 45 - 45) Ärmel-M in Arbeit nehmen und unter den Armen aus den angeschlagenen M 13 (15 - 15 - 17) M auffassen = 56 (58 - 60 - 62) M.

In Rd glatt re 2-fädig meliert str. Die 3 Mittel-M unter dem Arm kennzeichnen und für die Ärmelschräge beids. der 3 Mittel-M in jeder 20. Rd 3x 1 M abn. = 50 (52 - 54 - 56) M.

In 46 (44 - 44 - 42) cm glatt re zu „Bingo“ Natur (**Fb 152**) wechseln, 1 Rd re M, 10 Rd Halbpate, 1 Rd re M, 2 Rd li M, dann alle M li abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.





www.lanagrossa.de

PONCHO · MERINO UNO

Modell 02 – Merino Edition 02

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA



www.lanagrossa.de



GESTREIFTE MÜTZE ·
COOL WOOL MÉLANGE & COOL WOOL
Modell 03 – Merino Edition 02

GESTREIFTE MÜTZE · COOL WOOL MÉLANGE & COOL WOOL

Modell 03 – Merino Edition 02



Kopfweite: 53–57 (58–61) cm; ca. 21,5 (23) cm breit und 30 cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g) ca. **50 g** Graubraun meliert (**Fb 124**) und „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g) ca. **50 g** Muschelgrau (**Fb 2076**); ein Nadelspiel Nr. 3–3,5

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 26 M und 32 Rd im Rippenmuster mit Nd. Nr. 3,5 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm

Anleitung: 112 (120) M mit doppeltem Unterfaden in Muschelgrau (**Fb 2076**) anschlagen = je Nd. 28 (30) M und in Rd einfädig im Rippenmuster str.

Streifenfolge: 16 Rd Muschelgrau (**Fb 2076**), 4 Rd Graubraun meliert (**Fb 124**), 4 Rd Muschelgrau (**Fb 2076**), 16 Rd

Graubraun meliert (**Fb 124**), 4 Rd Muschelgrau (**Fb 2076**), 4 Rd Graubraun meliert (**Fb 124**), 16 Rd Muschelgrau (**Fb 2076**), 4 Rd Graubraun meliert (**Fb 124**), anschließend in Muschelgrau (**Fb 2076**) bis Ende.

In 24 (23) cm Gesamthöhe für die Abnahmen auf jeder Nadel die 14.–16. M kennzeichnen = li, re, li M.

1. Rd: Vor diesen 3 M 2 M re zusstr., nach diesen 3 M 2 M re überzogen zusstr. = 104 (112) M.

2. Rd: Ebenso arb. = 96 (104) M.

3. und 4. Rd: Ohne Abnahmen.

Die 1. – 4. Rd noch 4x (5x) stricken = 32 (24) M und noch 1x (0x) die 1. Rd = 24 M.

1 Rd ohne Abnahmen, dann in der folg. Rd abwechselnd 2 M re überzogen zusstr., 2 M li zusstr. = 12 M.

Noch 1 Rd ohne Abnahmen, dann die restl. 12 M mit dem Strickfaden zus.-ziehen und vernähen.

HINWEIS: Die Abnahmen sehen auf der Innenseite schöner aus. Deshalb die Mütze wenden. So ist beim Umschlag auch die schönere Anschlagkante sichtbar.



www.lanagrossa.de

SCHAL · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 04 – Merino Edition 02

SCHAL · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 04 – Merino Edition 02



Größe: ca. 26 x 200 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **300 g** Graubraun meliert (**Fb 224**); Stricknadel Nr. 4,5–5

Kraus re: Hin- und Rück-R re M. Rand-M als Knötchenrand.

Längsrippen + Querrippen: Für den Schal gilt die Beschreibung der nachfolgenden Anleitung.

Maschenprobe:

20 M und 28 R für Quer- und Längsrippen = 10 x 10 cm

Schal: 53 M anschlagen und mit 1 Rück-R beginnen.

1. R: Knötchenrand, * 2 M re, 3 M links, ab * 5x str., 1 Mittel-M re, 25 M re, Knötchenrand.

2. R: Knötchenrand, 25 M re, 1 Mittel-M li, 25 M rechts, Knötchenrand.

3. R: Knötchenrand, * 2 M re, 3 M links, ab * 5x str., 1 Mittel-M re, 23 M li, 2 M re, Knötchenrand.

4. R: Knötchenrand, 25 M re, 1 Mittel-M li, 25 M rechts, Knötchenrand.

Die 1. – 4. R fortl. wdh. Nach ca. 200 cm in einer 4. R alle M abk.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



www.lanagrossa.de

MÜTZE · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 05 – Merino Edition 02

MÜTZE · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 05 – Merino Edition 02



Größe: ca. 23 cm breit und 35 cm lang (mit Umschlag).

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **100 g** Graubraun meliert (**Fb 224**); ein Nadelspiel und eine 40–50 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5–5

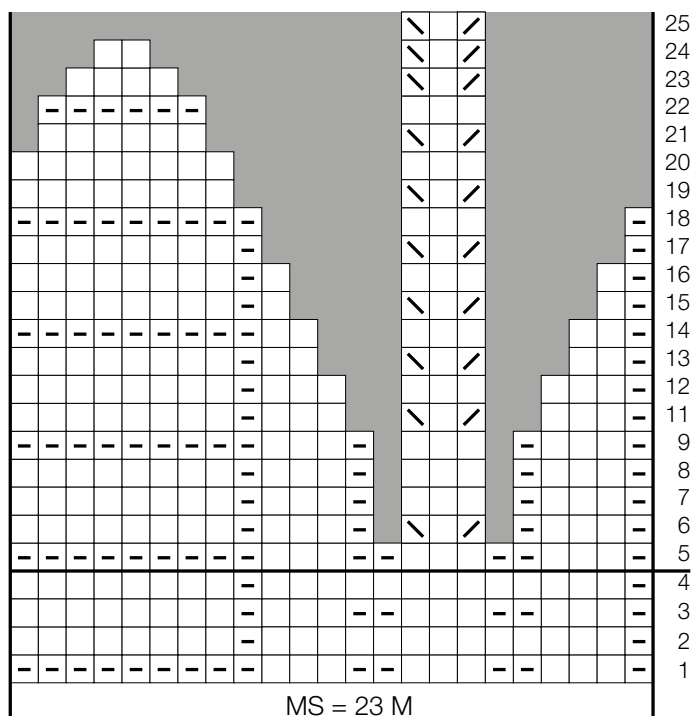
Bundmuster: MS teilbar durch 5. Alle Rd: 2 M re, 3 M li im Wechsel.

Längsrippen + Querrippen: Nach Strickschrift arb. MS teilbar durch 23 M und die 1. – 4. Rd fortl. wdh.

Maschenprobe: 20 M und 28 Rd für Quer- und Längsrippen = 10 x 10 cm

Mütze: 100 M anschlagen und in Rd im Bundmuster str. In 10 cm = 28 Rd die M wie folgt zusstr.: * 2 M li zusstr., 13 M re, 2 M li zusstr., 8 M re, ab * 4x str. = 92 M. Über diese 92 M 4 MS pro Rd nach Strickschrift arb. und die 1.– 4. Rd fortl. wdh. In 26 cm Gesamthöhe für die Abnahmen die 5.– 25. Rd nach Strickschrift arb., bis noch 12 M vorhanden sind. Noch 1 Rd str., dann die M mit dem Strickfaden fest zus. ziehen und den Faden vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung

- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M re
- = keine M – nicht mitzählen
- ☑ = 2 M re zusstr.
- ☒ = 2 M re überzogen zusstr.: 1 M abh, 1 M re str. und die abgeh M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

RIPPENMÜTZE .
COOL WOOL BIG MÉLANGE
Modell 06 – Merino Edition 02

RIPPENMÜTZE .

COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 06 – Merino Edition 02



Kopfweite: 52–55 (56–60) cm; ca. 24,5 (26) cm breit und 30 (32) cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g) **100 g** Graubraun meliert (**Fb 224**); ein Nadelspiel Nr. 3,5–4

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 24 M und 30 Rd im Rippenmuster (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm

Anleitung: 108 (116) M anschlagen, die M auf dem Nadelspiel verteilen = je Nd. 27 (29) M und im Rippenmuster in Rd str. In 30 cm Höhe ab M-Anschlag mit den Abnahmen beginnen.

1. Rd: Fortl. 2 M re und 2 M li zusstr. = 54 (58) M.

2.–5. Rd: Fortl. 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Ab 6. Rd fortl. 2 M re zusstr. bis noch 14 (15) M vorhanden sind. Den Strickfaden abschneiden, durch die M fädeln, fest zus.-ziehen und die Fäden vernähen.



www.lanagrossa.de

KAPUZENLOOP · MERINO UNO ODER COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 07 – Merino Edition 02

KAPUZENLOOP · MERINO UNO ODER COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 07 – Merino Edition 02



Größe: Unten ca. 58 (61) cm Umfang, Halsumfang ca. 50 (52,5) cm und ca. 46 (50) cm lang, Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Merino Uno**“ (100% Schurwolle, LL = ca. 125 m/50 g); ca. **150 (200) g** Taupe (**Fb 3**); oder Lana Grossa-Qualität „**Cool Wool Big Mélange**“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **150 (200) g Fb frei wählbar**; ein Nadelspiel oder eine 40–50 cm lange Rundstricknadel Nr. 4–4,5

Grundmuster: MS teilbar durch 6. Alle Rd: 3 M re, 3 M li im Wechsel str. Alle R: Die M str. wie sie erscheinen.

Patentrand: Alle Hin-R: Die ersten und letzten 3 M re str. Alle Rück-R: Die ersten und letzten 3 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Strickfaden vor den M mitführen.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 24 M und 28 Rd im Muster – leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm

Anleitung: 140 (147) M anschlagen und in Rd str.: 3 M re, 4 M li im Wechsel = 20 (21) MS.

In 5 cm = 14. Rd die 7. M (= li M) und 8. M (= re M) re zusstr. und noch 9x jede 13. M (= li M) und 14. M (= re M) re zusstr. = 130 (137) M.

Im Musterverlauf weiterstr.

In 10 cm = 28. Rd die 9. M (= re M) und 10. M (= li M) re überzogen zusstr., noch 9x (10x) jede 12. M (= re M) und 13. M (= li M) re überzogen zusstr. = 120 (126) M.

Über diese 120 (126) M im Grundmuster fortl. in Rd str.: 3 M re, 3 M li im Wechsel.

In 20 (22) cm Gesamthöhe für den Gesichtsausschnitt 15 M mit einer Kordelkante über 3 M abk. (= über 3 M li Rippen-M beginnen und enden).

Über die 105 (111) M in R weiter im Musterverlauf mit beids. Patentrand str.

In 42 (46) cm Gesamthöhe die mittleren 3 M kennzeichnen und re str. In jeder Hin-R die M wie folgt abn: Die 1. re M mit der M davor re zusstr., die 3. re M mit der folg. M re überzogen zusstr. = 103 (109) M.

Diese Abn. noch 5x wdh. = 93 (99) M.

Die M mit einer Kordelkante über 3 M abk. dann die Naht in der Kordelmitte schließen.

TIPP: Das Modell ist von beiden Seiten fast identisch und – wenn alle Fäden sorgfältig vernäht werden – somit auch beidseitig tragbar.



www.lanagrossa.de

DAMEN-PULLOVER ·
COOL WOOL MÉLANGE
Modell 08 A – Merino Edition 02

DAMEN-PULLOVER · COOL WOOL MÉLANGE

Modell 08 A – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Graubraun meliert (**Fb 124**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, eine 60–80 cm lange Rundstricknadel Nr. 4; ein 30 cm langer Reißverschluss

Rippenmuster: (mit Nd. Nr. 3 und 4) MS teilbar durch 5 + Rand-M. **Alle Rück-R:** Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. **Alle Hin-R:** Rand-M, * 2 M re, 1 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Rechte Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M 2 M li zusstr., 2 M re, aus dem Quersfaden 1 M li verschränkt zun., weiter im Musterverlauf str.

Linke Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M aus dem Quersfaden 1 M li verschränkt zun., 2 M re, 2 M li verschränkt zusstr., weiter im Musterverlauf str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 26 M und 34 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 127 (137 - 147 - 157) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und das Rippenmuster mit einer Rück-R beginnen. Nach 6 cm zu Nd. Nr. 4 wechseln und weiter im Musterverlauf str. – es sind 24 (26 - 28 - 30) Rechtsrippen sichtbar. In 39 (38 - 36 - 34) cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beids. 1x 9 (9 - 14 - 14) M abk. = 109 (119 - 119 - 129) M. In 58 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 51 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 2 und 3x 1 M abn. In 61 cm Gesamthöhe die 24 (29 - 29 - 34) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen.

HINWEIS: Schräge und Ausschnittschlitz beginnen für alle Größen in gleicher Höhe, die Armausschnitte jedoch in unterschiedlicher Höhe. In 36 cm Gesamthöhe die betonte Schräge beginnen: Ab Pullovermitte beids. die 3. Rechtsrippe kennzeichnen und die rechte und linke Schräge 35x (40x - 40x - 40x) in jeder Hin-R arb., dann bis zur Schulter den Musterverlauf fortführen. Die Armausschnitte wie beim Rückenteil arb. In 39 cm Gesamthöhe für den Ausschnittschlitz die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt beenden.

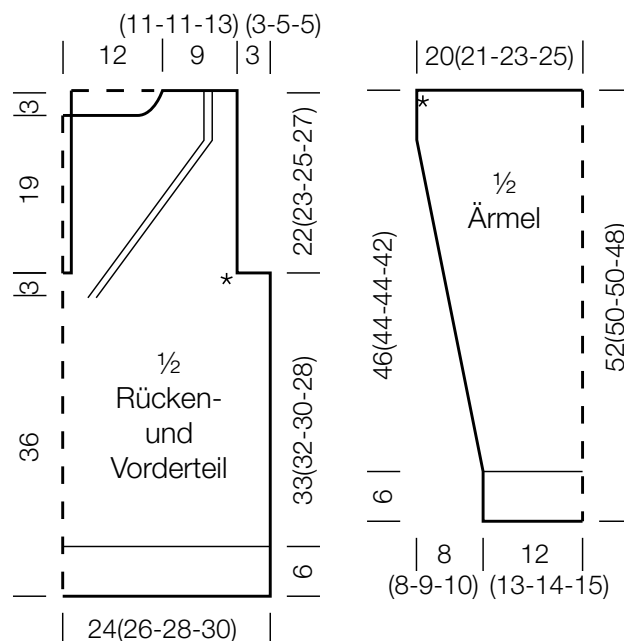
In 61 cm Gesamthöhe die 24 (29 - 29 - 34) Schulter-M abk., die 30 Ausschnitt-M stilllegen.

Ärmel: 62 (67 - 72 - 77) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und das Rippenmuster mit einer Rück-R beginnen. Nach 6 cm zu Nd. Nr. 4 wechseln und weiter im Musterverlauf str. – es sind 11 (12 - 13 - 14) Rechtsrippen sichtbar.

Für die Ärmelschräge beids. in jeder 8. R 5x 1 M, in jeder 6. R 17x 1 M (in jeder 6. R 22x 1 M - in jeder 6. R 15x 1 M, in jeder 4. R 9x 1 M - in jeder 4. R 27x 1 M) zun. und die Zun. dem Muster anpassen = 106 (111 - 120 - 131) M.

In 52 (50 - 50 - 48) cm Gesamthöhe alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für den **Kragen** die stillgelegten 30 M in Arbeit nehmen, dazwischen aus dem hinteren Halsausschnitt 69 M auffassen und über alle 129 M (= M-Zahl teilbar durch 5 + 2 + Rand-M) im Musterverlauf noch 9–10 cm str., dann die M mit einer Kordelkante über 2 M abk. Für den **Reißverschlussbeleg** auf der linken Strickseite beids. aus der senkrechten Rechtsrippe ca. 70 M auffassen (= aus 3 R 2 M auffassen) und 3–4 R glatt re str., dann alle M abk. Den Reißverschluss einnähen und den Beleg gegennähen. Ärmel leicht gedehnt zeichengemäß einnähen, dann Seiten- und Ärmelnahte schließen.

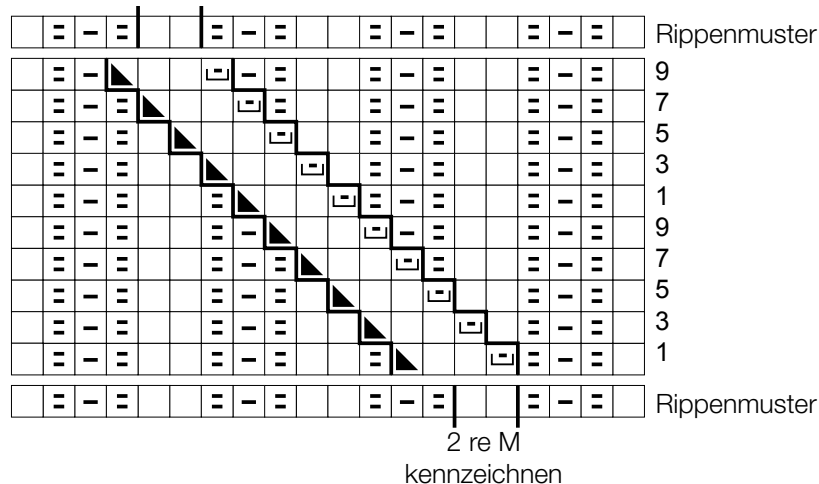


DAMEN-PULLOVER · COOL WOOL MÉLANGE

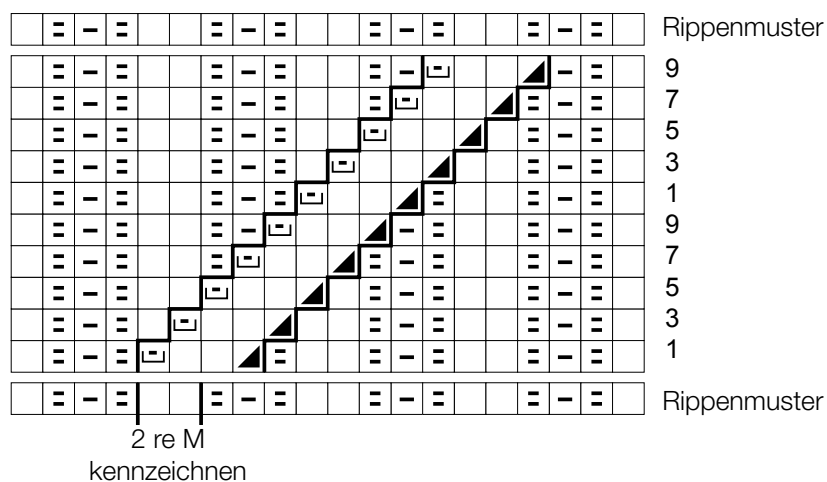
Modell 08 A – Merino Edition 02



Linke Schräge



Rechte Schräge



Zeichenerklärung:

- ▢ = 1 M li, Rück-R re str.
- = 1 M re, Rück-R li str.
- ▤ = 1 Kraus-M: Hin- und Rück-R re str.
- ▴ = 2 M li zusstr., Rück-R re str.
- ▾ = 2 M li verschränkt zusstr., Rück-R re str.
- ▣ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun., Rück-R re str.

MERINO EDITION NO. 2

FILATI

Modell 8b

HERREN-PULLOVER



HERREN-PULLOVER

Größe: 48/50 (52/54 und 56/58). Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **800 (900 - 1000) g** Graugrün meliert (**Fb 209**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, eine 60–80 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5; ein 30 cm langer Reißverschluss

Rippenmuster: (mit Nd. Nr. 4 und 4,5) MS teilbar durch 5 + Rand-M. **Alle Rück-R:** Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. **Alle Hin-R:** Rand-M * 2 M re, 1 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Rechte Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M 2 M li zusstr., 2 M re, aus dem Quersfaden 1 M li verschränkt zun., weiter im Musterverlauf str.

Linke Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M aus dem Quersfaden 1 M li verschränkt zun., 2 M re, 2 M li verschränkt zusstr., weiter im Musterverlauf str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 23 M und 28 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 127 (137 - 147) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und das Rippenmuster mit einer Rück-R beginnen. Nach 6 cm zu Nd. Nr. 4,5 wechseln und weiter im Musterverlauf str. – es sind 24 (26 - 28) Rechtsrippen sichtbar. In 42 (41 - 39) cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beids. 1x 9 (9 - 14) M abk. = 109 (119 - 119) M. In 64 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 31 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 und 1x 1 M abn. In 67 cm Gesamthöhe die 34 (39 - 39) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen.

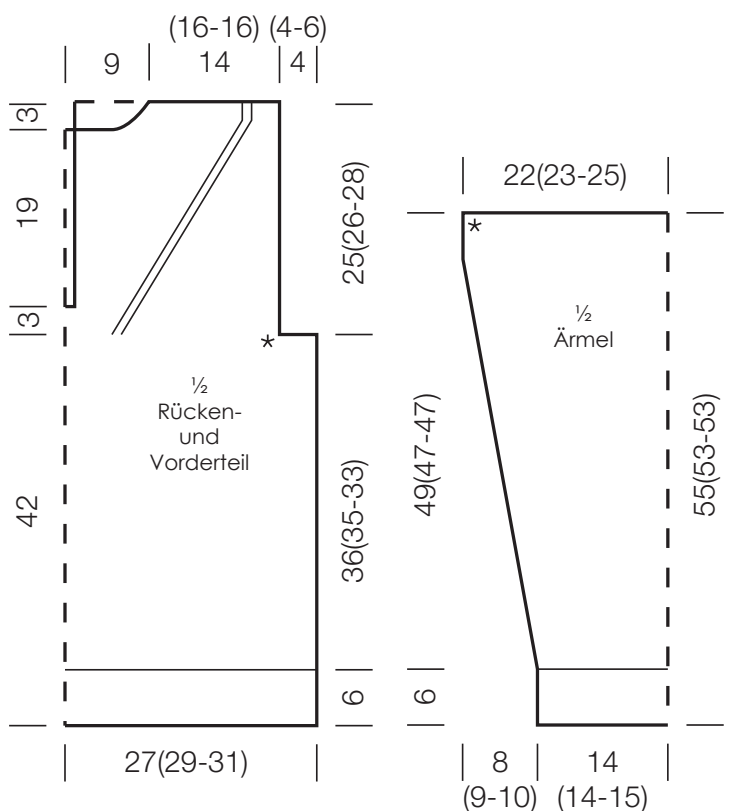
HINWEIS: Schräge und Ausschnittschlitz beginnen für alle Größen in gleicher Höhe, die Armausschnitte jedoch in unterschiedlicher Höhe. Armausschnitte wie beim Rückenteil arb. In 42 cm Gesamthöhe die betonte Schräge beginnen: Ab Pullovermitte beids. die 3. Rechtsrippe kennzeichnen und die rechte und linke Schräge 35x in jeder Hin-R arb., dann bis zur Schulter den Musterverlauf fortführen. In 45 cm Gesamthöhe

für den Ausschnittschlitz die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt beenden.

In 67 cm Gesamthöhe die 34 (39 - 39) Schulter-M abk., die 20 Ausschnitt-M stilllegen.

Ärmel: 67 (67 - 72) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und das Rippenmuster mit einer Rück-R beginnen. Nach 6 cm zu Nd. Nr. 4,5 wechseln und weiter im Musterverlauf str. – es sind 12 (12 - 13) Rechtsrippen sichtbar. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 8. R 8x 1 M, in jeder 6. R 10x 1 M (in jeder 6. R 20x 1 M - in jeder 6. R 16x 1 M, in jeder 4. R 6x 1 M) zun. und die Zun. dem Muster anpassen = 103 (107 - 116) M. In 55 (53 - 53) cm Gesamthöhe alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für den **Kragen** die stillgelegten 20 M in Arbeit nehmen, dazwischen aus dem hinteren Halsausschnitt 54 M auffassen und über alle 94 M (= M-Zahl teilbar durch 5 + 2 + Rand-M) im Musterverlauf noch 9–10 cm str., dann die M mit einer Kordelkante über 2 M abk. Für den **Reißverschlussbeleg** auf der linken Strickseite beids. aus der senkrechten Rechtsrippe ca. 60 M auffassen (= aus 3 R 2 M auffassen) und 4–5 R glatt re str., dann alle M abk. Den Reißverschluss einnähen und den Beleg gegennähen. Ärmel leicht gedehnt zeichengemäß einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Modell 08 B (08 A und 09) – Strickschrift für die Schrägen

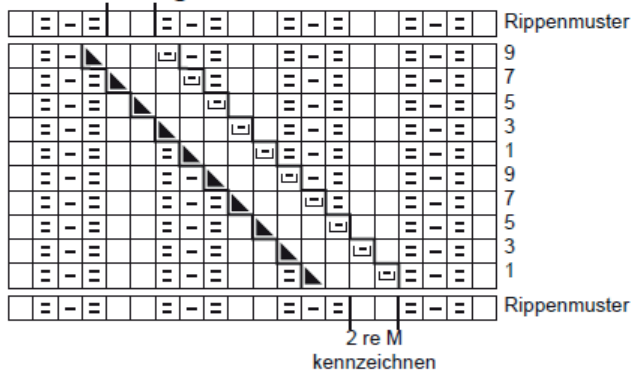
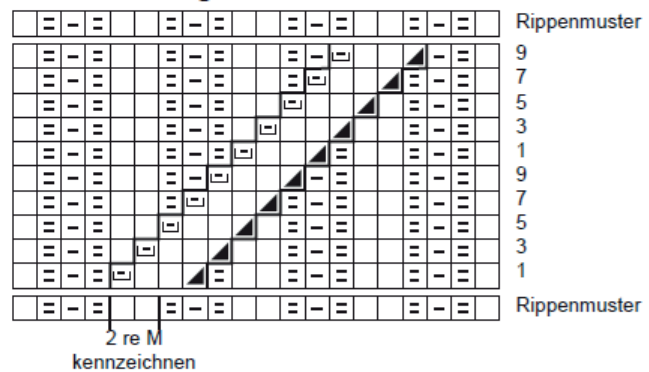
Rippenmuster: (mit Nd. Nr. 4 und 4,5) MS teilbar durch 5 + Rand-M.

Alle Rück-R: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Alle Hin-R: Rand-M * 2 M re, 1 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Linke Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M aus dem Querfaden 1 M li verschränkt zun., 2 M re, 2 M li verschränkt zusstr., weiter im Musterverlauf str.

Rechte Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M 2 M li zusstr., 2 M re, aus dem Querfaden 1 M li verschränkt zun., weiter im Musterverlauf str.

Linke Schräge**Rechte Schräge****Zeichenerklärung:**

□ = 1 M li, Rück-R re str.

□ = 1 M re, Rück-R li str.

□ = 1 Kraus-M: Hin- und Rück-R re str.

▤ = 2 M li zusstr., Rück-R re str.

▥ = 2 M li verschränkt zusstr., Rück-R re str.

▦ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun., Rück-R re str.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche

МУЖСКОЙ ПУЛОВЕР • Cool Wool Big Mélange

Размеры: 48/50 (52/54 и 56/58)

Данные для размеров 52/54 и 56/58 стоят в скобках через тире. Если указано только одно число, то оно относится ко всем размерам.

Вам потребуется: 800 (900–1000) г серо-зеленой меланжевой (цвет 209) пряжи **Cool Wool Big Mélange** (100% шерсти, 120 м/50 г) фирмы Lana Grossa; прямые спицы № 4 и № 4,5, круговые спицы № 4,5 длиной 60–80 см; застежка-молния длиной 30 см.

Резинка: (спицы № 4 и № 4,5) число петель в раппорте

кратно 5 + кром. Все изн. р.: кром., *1 изн., 3 лиц., 1 изн., последовательно повторять от *, кром. Все лиц. р.: кром., * 2 лиц., 1 изн., 2 лиц., последовательно повторять от *, кром.

Правый скос: выполнять в лиц. р. Отметить 2 лиц. Перед

этим петлями провязать 2 п. вместе изн., 2 лиц., из поперечной нити вывязать 1 изн. скрещ., затем вязать по узору.

Левый скос: выполнять в лиц. р. Отметить 2 лиц. Перед этими петлями из поперечной нити вывязать 1 изн. скрещ., 2 лиц., 2 п. провязать вместе изн. скрещ., затем вязать по узору.

Лицевая гладь: лиц. р. – лиц. п., изн. р. – изн. п.

Отделка края полым шнуром: см. стр. 113.

Плотность вязания: 23 п. и 28 р. резинки, спицы № 4,5 = 10 x 10 см.

Спинка: набрать 127 (137–147) п. на спицы № 4 и вязать резинку, начиная с изн. р. Через 6 см сменить спицы на № 4,5, затем вязать по узору – 24 (26–28) групп лицевых петель резинки. Через 42 (41–39) см от начала работы закрыть с обеих сторон для пройм 1 x 9 (9–14) п. = 109 (119–119) п. Через 64 см от начала работы закрыть для выреза горловины центральные 31 п. и обе стороны вязать раздельно. Для закругления выреза в каждом 2-м р. убавить 2 x 2 п. и 1 x 1 п. Через 67 см от начала работы



закрыть 34 (39–39) п. плеча.

Перед: вязать, как спинку.

ВНИМАНИЕ: скосы и разрез выреза начинаются для всех размеров на одной высоте, а проймы – на разной. Проймы выполнить аналогично спинке. Через 42 см от начала работы начать выполнение выделенных скосов: от центра пуловера отметить 3-ю группу лицевых петель, правый и левый скос выполнять 35х в каждом лиц. р., затем продолжать выполнять узор до плеч. Через 45 см от начала работы для разреза выреза закрыть центральную петлю и обе стороны вязать раздельно. Через 67 см от начала работы закрыть 34 (39–39) п. плеча. 20 п. выреза отложить.

Рукава: набрать 67 (67–72) п. на спицы № 4 и начать выполнять резинку с изн. р. Через 6 см сменить спицы на № 4,5 и продолжать выполнять узор – 12 (12–13) групп лиц. петель. Для скосов рукава набрать с обеих сто-

рон в каждом 8-м р. 8 x 1 п., в каждом 6-м р. 10 x 1 п. (в каждом 6-м р. 20 x 1 п. – в каждом 6-м р. 16 x 1 п., в каждом 4-м р. 6 x 1 п.), прибавления вводить в узор = 103 (107–116) п. Через 55 (53–53) см от начала работы все петли закрыть.

Сборка: выполнить плечевые швы. Для воротника взять в работу по 20 отложенных п. горловины переда, набрать между ними по вырезу горловины спинки 54 п. и на всех 94 п. (= число петель кратно 5 + 2 + кром.) вязать еще 9–10 см узора, затем закрыть петли полым шнуром на 2 п. Для планки застежки-молнии набрать с обеих сторон разреза 60 п. (= из 3 р. набрать 2 п.) и вязать 4–5 р. лиц. глади, затем все петли закрыть. Вшить молнию и пришить планку. Рукава втачать, как указано на выкройке, при этом слегка растянув. Затем выполнить боковые швы и сшить рукава.





www.lanagrossa.de

PULLUNDER · MERINO UNO

Modell 09 – Merino Edition 02

PULLUNDER · MERINO UNO

Modell 09 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Merino Uno“ (100% Schurwolle, LL = ca. 125 m/50 g); ca. **450 (500 - 500 - 550) g** Taupe (**Fb 3**); Stricknadeln Nr. 4,5, eine 60–80 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5; ein 30 cm langer Reißverschluss

Rippenmuster: MS teilbar durch 5 + Rand-M. Alle Rück-R: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab* fortl. wdh., Rand-M. Alle Hin-R: Rand-M * 2 M re, 1 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Rechte Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M 2 M li zusstr., 2 M re, aus dem Quersfaden 1 M li verschränkt zun., weiter im Musterverlauf str.

Linke Schräge: In den Hin-R arb. 2 re M kennzeichnen. Vor diesen M aus dem Quersfaden 1 M li verschränkt zun., 2 M re, 2 M li verschränkt zusstr., weiter im Musterverlauf str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Patentrand: Über 3 M. Hin-R: Die ersten und letzten 3 M re str. Rück-R: Die ersten und letzten 3 M wie zum Linksstr. abh. und den Strickfaden vor den M mitführen.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

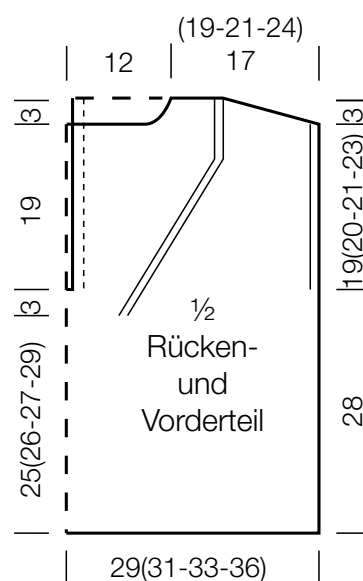
Maschenprobe: 23 M und 28 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 137 (147 - 157 - 167) M anschlagen und das Rippenmuster mit einer Rück-R beginnen – es sind 26 (28 - 30 - 32) Rechtsrippen sichtbar. In 28 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beids. den Patenrand über je 3 M arb.

In 47 (48 - 49 - 51) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 45 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 und 1x 1 M abn. Gleichzeitig für die Schulterschräge in jeder 2. R 3x 10 (11 - 13 - 14) und 1x 11 (13 - 12 - 14) M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen. In 25 (26 - 27 - 29) cm Gesamthöhe die betonte Schräge beginnen: Ab Pullundermitte beids. die 4. Rechtsrippe kennzeichnen und die rechte und linke Schräge 25x in jeder Hin-R arb., dann bis zur Schulter den Musterverlauf fortführen. In 28 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt den Patentrand arb. In 28 (29 - 30 - 32) cm Gesamthöhe für den Ausschnittschlitz die Mittel-M abk. und beide Seiten über je 68 (73 - 78 - 83) M getrennt beenden. In 47 (48 - 49 - 51) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge in jeder 2. R 3x 10 (11 - 13 - 14) und 1x 11 (13 - 12 - 14) M abk. und die 27 Ausschnitt-M stilllegen.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für den Kragen die stillgelegten 27 M in Arbeit nehmen, dazwischen aus dem hinteren Halsausschnitt 60 M auffassen und über alle 114 M (= M-Zahl teilbar durch 5 + 2 + Rand-M) im Musterverlauf noch 9–10 cm str., dann die M mit einer Kordelkante über 2 M abk. Für den Reißverschlussbeleg auf der linken Strickseite beids. aus der senkrechten Rechtsrippe ca. 60 M auffassen (= aus 3 R 2 M auffassen) und 3–4 R glatt re str., dann alle M abk. Den Reißverschluss einnähen und den Beleg gegennähen. Seitennähte schließen.





www.lanagrossa.de

RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL

Modell 10 – Merino Edition 02

RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL

Modell 10 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Schilfgrün (**Fb 2079**); eine 40 und 80 cm lange Rundstricknadel Nr. 3 und 3,5, evt. ein Nadelspiel Nr. 3 und 3,5

Glatt re: In Rd nur re M str.

Glatt li: In Rd nur li M str.

Patent-M: 1. Rd: 1 M mit 1 U abh. 2. Rd: M + 1 U re zusstr. 1. und 2. Rd fortl. wdh.

Zunahme: 1. Rd: 1 U arb. 2. Rd: Den U links verschränkt str. 1. und 2. Rd fortl. wdh

Rundpasse: Nach Strickschrift arbeiten. MS zu Beginn teilbar durch 4 M. Die Zunahmen erfolgen in der 16., 32., 42. und 62. Rd = MS teilbar durch 12 M. Im Anschluss in dieser Musterfolge str.: 3 M li, 1 Patent-M im Wechsel.

Bundmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 24 M und 36 Rd im Muster mit Nadel Nr. 3,5 = 10 x 10 cm

Den Pullover von oben nach unten in Rd stricken.

Rundpasse: 88 (90 - 91 - 98) M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 3 anschlagen und 3 Rd li M. Noch 1 Rd re M, dabei 0x (6x nach jeder 15. M 1 M rechts verschränkt zun. - 13x nach jeder 8. M 1 M re verschränkt zun. - 14x nach jeder 7. M 1 M re verschränkt zun.) = 88 (96 - 104 - 112) M. Zu Rundstricknd. Nr. 3,5 wechseln und nach der Strickschrift arb. = 22 (24 - 26 - 28) MS pro Rd.

Nach 62 Rd sind 264 (288 - 312 - 336) M vorhanden. In diesem Rhythmus * 3 M li, 1 Patent-M weiterstr. Nach ca. 26 (27 - 28 - 29) cm ist die Rundpasse fertig, die M wie folgt aufteilen: Vorder- und Rückenteil je 85 (93 - 101 - 109) M (= die M symmetrisch aufteilen), Ärmel je 47 (51 - 55 - 59) M.

Vorder- und Rückenteil: Die M in Arbeit nehmen und dazwischen unter den Armen je 23 (23 - 27 - 31) M dazu anschlagen = 216 (232 - 256 - 280) M. In Rd ca. 30 cm im Musterverlauf str. Zu Rundstricknd. Nr. 3 wechseln und im 6 cm Bundmuster str., dann die M mit einer Kordelkante über 2 M abk.

Ärmel: Die stillgelegten 47 (51 - 55 - 59) Ärmel-M in Arbeit nehmen und unter den Armen aus den angeschlagenen M 25 (25 - 29 - 33) M auffassen = 72 (76 - 84 - 92) M. In Rd 32 (31 - 30 - 29) cm im Musterverlauf str. Zu Nd. Nr. 3 wechseln und im Bundmuster str., dabei in der 1. Rd 24x (24x - 28x - 30x) jede 2. und 3. M dem Bundmuster entsprechend re oder li zusstr. = 48 (52 - 56 - 62) M. 10 cm Bundmuster str., dann die M mit einer Kordelkante über 2 M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.

Strickschrift

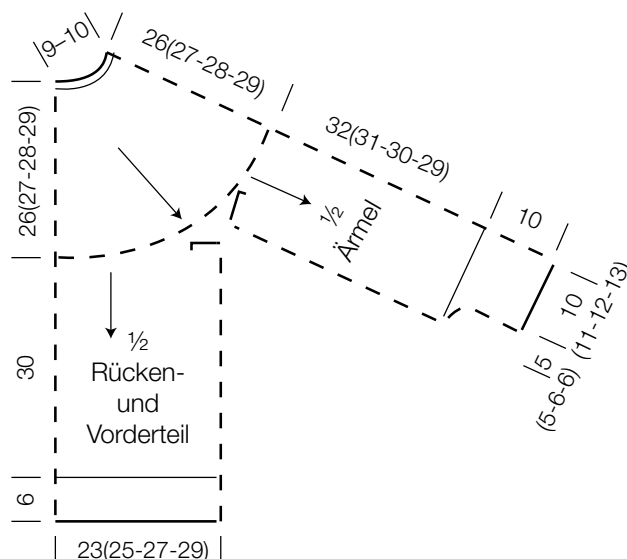
MS = 12 M

V	-	-	-	V	-	-	-	-	-	-	-	63
V	-	◇	-	V	-	◇	-	V	-	-	-	62
V	-	-	-	V	-	-	-	V	-	-	-	43-63
V	-	◇	-	◇	-	-	-	V	-	-	-	42
V	-	-	-	-	-	-	-	V	-	-	-	33-41
V	◇	-	-	-	-	-	-	V	-	-	-	32
V	-	-	-	-	-	-	-	V	-	-	-	17-31
V	-	-	-	-	-	-	-	V	◇	-	◇	16
V	-	-	-	-	-	-	-	V	-	-	-	1-15

MS = 4 M

Zeichenerklärung:

- = 1 M li
- = 1 Patent-M
- ◇ = 1 Zunahme





www.lanagrossa.de

RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL

Modell 11 – Merino Edition 02

RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL

Modell 11 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **350 (400 - 450 - 450) g** Eisgrau (**Fb 2028**); eine 40 und 80 cm lange Rundstricknadel Nr. 3 und 3,5, evt. ein Nadelspiel Nr. 3 und 3,5

Glatt re: In Rd nur re M str.

Glatt li: In Rd nur li M str.

Patent-M: 1. Rd: 1 M mit 1 U abh. 2. Rd: M + 1 U re zusstr.

Zunahme: 1. Rd: 1 U arb. 2. Rd: Den U links verschränkt str. 1. und 2. Rd fortl. wdh

Rundpasse: Nach Strickschrift arbeiten. MS zu Beginn teilbar durch 6 M. Die Zunahmen erfolgen in der 24., 44. und 64. Rd = MS teilbar durch 12 M. Im Anschluss in dieser Musterfolge str.: 3 M li, 1 Patent-M im Wechsel

Bundmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 24 M und 36 Rd im Muster mit Nadel Nr. 3,5 = 10 x 10 cm

Den Pullover von oben nach unten in Rd stricken.

Rundpasse: 132 (136 - 142 - 147) M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 3 anschlagen, 3 Rd li M. Noch 1 Rd re M, dabei 0x (8x nach jeder 17. M 1 M rechts verschränkt zun. - 14x nach jeder 10. M 1 M re verschränkt zun. - 21x nach jeder 7. M 1 M re verschränkt zun.) = 132 (144 - 156 - 168) M. Zu Rundstricknd. Nr. 3,5 wechseln und nach der Strickschrift arb. = 22 (24 - 26 - 28) MS pro Rd. Nach 64 Rd sind 264 (288 - 312 - 336) M vorhanden. In diesem Rhythmus = 3 M li, 1 Patent-M weiterstr. In ca. 23 (24 - 25 - 26) cm ist die Rundpasse fertig, die M wie folgt aufteilen: Vorder- und Rückenteil je 85 (93 - 101 - 109) M (= die M symmetrisch aufteilen), Ärmel je 47 (51 - 55 - 59) M.

Vorder- und Rückenteil: Die M in Arbeit nehmen und dazwischen unter den Armen je 23 (23 - 27 - 31) M dazu anschlagen = 216 (232 - 256 - 280) M. In Rd ca. 25 cm im Musterverlauf str. Als Abschluss 1 Rd re M, 2 Rd li M str., dann alle M li abk.

Ärmel: Die stillgelegten 47 (51 - 55 - 59) Ärmel-M in Arbeit nehmen und unter den Armen aus den angeschlagenen M 25 (25 - 29 - 33) M auffassen = 72 (76 - 84 - 92) M. In Rd ca. 14 cm im Musterverlauf str. Als Abschluss 1 Rd re M, 2 Rd li M str., dann alle M li abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.

TIPP: Soll der Stehkragen etwas ausgearbeitet sein – wie auf dem Foto sichtbar: Aus der Anschlagkante M auffassen und ca. 3–4 cm in Rd glatt re str. Die M locker abk., die Blende nach innen einschlagen und locker annähen.

Strickschrift

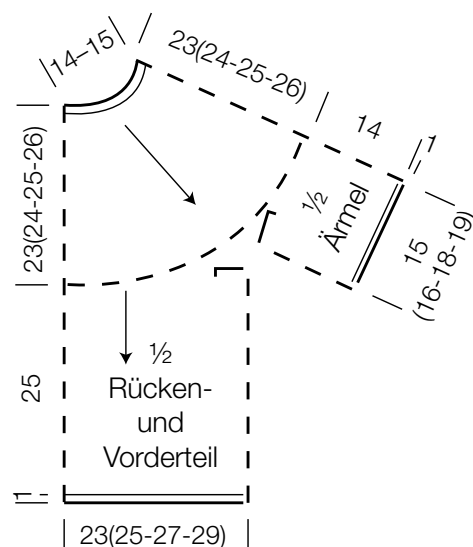
MS = 12 M

V	-	-	-	V	-	-	-	V	-	-	-	65+66
V	-	◊	-	V	-	◊	-	V	-	-	-	64
V	-	-	-	V	-	-	-	V	-	-	-	45-63
V	-	◊	-	◊	-	-	-	V	-	-	-	44
V	-	-	-	-	-	-	-	V	-	-	-	25-43
V	◊	-	-	-	-	◊	V	-	-	-	-	24
V	-	-	-	-	-	-	V	-	-	-	-	1-23

MS = 6 M

Zeichenerklärung:

- ◻ = 1 M li
- ◼ = 1 Patent-M
- ◊ = 1 Zunahme





www.lanagrossa.de

HANDSCHUHE · COOL WOOL

Modell 12 – Merino Edition 02

HANDSCHUHE · COOL WOOL

Modell 12 – Merino Edition 02



Größe: Das Originalmodell vom Foto entspricht Handschuhgröße 6½ für Handumfang ca. 16 cm. Für weitere Größen gibt es eine Handschuh-tabelle. Die Größen 8 und 8½ sind für Herrenhandschuhe geeignet.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **100 g** Schilfgrün (**Fb 2079**); ein Nadelspiel Nr. 2,5–3

Bundmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 28 M und 40 Rd = 10 x 10 cm. **HINWEIS:** Für Fingerhandschuhe wird das Material fester verstrickt und hat deshalb eine andere Maschenprobe als auf der Banderole genannt.

Rechter Handschuh: 44 M anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen, 6 cm = 25 Rd Rippenmuster, dann zu glatt re wechseln und 5 Rd str. M-Aufteilung: 1. und 2. Nd Innenhand, 3. und 4. Nd Handrücken.

Daumenspickel: Vor und nach der 1. M der 1. Nd 1 M aus dem Querfaden re verschränkt herausstr. = 46 M. Diese 3 M bilden den Daumenspickel. Vor und nach den Spickel-M in jeder 3. Rd 6x die Zunahmen arb. = 15 Daumen-M, insgesamt sind es 58 M. Noch 2 Rd str., dann die 15 Daumen-M stilllegen.

Hand: Dafür 5 M für den Steg anschlagen und über alle 48 M 1 Rd str. In der folg. Rd die 1. Steg-M mit der M davor re überzogen zusstr., 3 M re, die letzte Steg-M mit der folg. M re zusstr. = 46 M. In der folg. 2. Rd die 1. Steg-M mit der M davor re überzogen zusstr., 1 M re, die letzte Steg-M mit der folg. M re zusstr. = 44 M.

Über diese 44 M bis zum kleinen Finger str.

Kleiner Finger: In 12,5 cm = 50 Rd glatt re die letzten 5 M der 2. Nd und die ersten 5 M der 3. Nd sowie 3 neu angeschlagene Steg-M zur Rd schließen = 13 M. Diese M auf 3 Nd verteilen und 20 Rd str., in der folg. Rd 3x jede 3. und 4. M re zusstr. = 10 M. In der folg. Rd fortl. 2 M re zusstr. = 5 M. Mit dem Strickfaden die M fest zus. ziehen und vernähen.

Aus dem Steg 3 M auffassen und über alle 37 M 3 Rd str.

Ringfinger: Für den Steg zwischen Ring- und Mittelfinger 3 M neu anschlagen, 6 M der Innenhand, die 3 Steg-M vom kleinen Finger, 5 M vom Handrücken = 17 M. Diese M auf 4 Nd verteilen und 26 Rd str., in der folg. Rd 4x jede 3. und 4. M re zusstr. = 13 M. In der folg. Rd fortl. 2 M re zusstr. = 7 M. Mit dem Strickfaden die M fest zus. ziehen und vernähen.

Mittelfinger: Für den Steg zwischen Mittel- und Zeigefinger 3 M neu anschlagen, 5 M der Handinnenfläche, die 3 Steg-M vom Ringfinger, 6 M vom Handrücken = 17 M. Diese M auf 4 Nd verteilen und 28 Rd str., in der folg. Rd 4x jede 3. und 4. M re zusstr. = 13 M. In der folg. Rd fortl. 2 M re zusstr. = 7 M. Mit dem Strickfaden die M fest zus. ziehen und vernähen.

Zeigefinger: Die verbleibenden 12 M und die 3 Steg-M vom Mittelfinger, in Arbeit nehmen = 15 M. Diese M auf 3 Nd verteilen und 26 Rd str., in der folg. Rd 5x jede 2. und 3. M re zusstr. = 10 M. In der folg. Rd fortl. 2 M re zusstr. = 5 M. Mit dem Strickfaden die M fest zus. ziehen und vernähen.

Daumen: Die stillgelegten 15 M in Arbeit nehmen, aus dem Steg 5 M auffassen = 20 M. Diese M auf 4 Nd verteilen und 20 Rd str., in der folg. Rd 5x jede 3. und 4. M re zusstr. = 15 M. In der folg. 2. Rd 5x jede 2. und 3. M re zusstr. = 10 M. In der folg. Rd fortl. 2 M re zusstr. = 5 M. Mit dem Strickfaden die M fest zus. ziehen und vernähen.

Ausarbeiten: Alle Fäden vernähen.

Linker Handschuh: Gegengleich str., d.h. den Daumenspickel vor und nach der drittletzten M der 2. Nd arb.

Größe 6½: M-Anschlag 44 M



HANDSCHUHE · COOL WOOL

Modell 12 – Merino Edition 02



Maschenprobe: 28 M und 40 Rd = 10 x 10 cm.

Größe	6	6½	7	7½	8	8½
Handumfang (cm)	15	16	17,5	19	20,5	22
Handlänge (cm)	17	18	19	20,5	22	23,5
Anschlag (M)	40	44	48	48	52	56
Daumenspikkel (M)	15	15	15	17	17	17
Höhe (Rd)	18	18	18	21	21	21
Anschlag für Daumensteg (M)	5	5	5	5	7	7
Mittelhand bis kleiner Finger (cm)	12	12,5	13	14	15	16
Kleiner Finger (M)	12	13	14	14	15	16
Länge bis Spitzenbeginn (cm)	5	5	5,5	5,5	6	6
Ringfinger (M)	16	17	18	18	19	20
Länge bis Spitzenbeginn (cm)	6	6,5	6,5	6,5	7	7
Mittelfinger (M)	16	17	18	18	19	20
Länge bis Spitzenbeginn (cm)	7	7	7,5	7,5	8	8
Zeigefinger (M)	14	15	16	16	17	18
Länge bis Spitzenbeginn (cm)	6	6,5	7	7	7,5	7,5
M auffassen für Daumensteg (M)	5	5	5	7	7	7
Daumen-M	20	20	20	22	24	24



www.lanagrossa.de



CARDIGAN · COOL WOOL

Modell 13 A – Merino Edition 02

CARDIGAN · COOL WOOL

Modell 13 A – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL ca. 160 m/50 g); ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Vanille (**Fb 411**); Stricknadeln und eine 80–100 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5; 4 Knöpfe ca. 22mmø

Bundmuster: 3 M re, 3 M li im Wechsel. Die Aufteilung der M ist nachfolg. beschrieben.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M.

Betonte Raglanabnahmen: Nach Strickschrift arb. In den Rück-R alle M und U li str. Die 1. und 2. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 24 M und 34 R = 10 x 10 cm = 10 x 10 cm

Rückenteil: 129 (129 - 141 - 141) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 2 M li, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M re, 2 M li, Rand-M. In 12 cm Bundmuster glatt re weiterstr., dabei in der 1. R 0x (6x nach jeder 18. M 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. - 0x - 10x nach jeder 13. M 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun.) = 129 (135 - 141 - 151) M. Für die Raglanschräge in 26 cm Gesamthöhe beids. 1x 7 (8 - 9 - 10) M abk. = 115 (119 - 123 - 131) M, dann in jeder 2. R 40x (42x - 44x - 47x) die betonten Raglanabnahmen arb. und die restl. 35 (35 - 35 - 37) M abk.

Linkes Vorderteil: 64 (64 - 70 - 70) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 3 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, Rand-M. In 12 cm Bundmuster glatt re weiterstr., dabei in der 1. R 0x (3x nach jeder 16. M 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. - 0x - 5x nach jeder 12. M 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun.)

= 64 (67 - 70 - 75) M. In 26 cm Gesamthöhe die Raglanschräge am re Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Für die Ausschnittschräge in 30 cm Gesamthöhe am li Rand 1 M wie folgt abn.: bis zu den letzten 3 M str., 2 M re zusstr, Rand-M. Die Abnahmen noch 10x (10x (10x - 11x) in jeder 6. R arb. Nach der letzten Raglanabnahme sind noch 6 M auf der Nadel. Noch 3x 2 M zusstr. und diese 3 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich str. 64 (64 - 70 - 70) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 2 M li, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Ärmel: 57 (57 - 63 - 63) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 2 M li, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M re, 2 M li, Rand-M. In 12 cm Bundmuster glatt re weiterstr., dabei in der 1. R 18x (18x - 21x - 21x) nach jeder 3. M 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 75 (75 - 84 - 84) M. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 10x 1 M, in jeder 4. R 9x 1 M (in jeder 6. R 6x 1 M, in jeder 4. R 16x 1 M - in jeder 6. R 10x 1 M, in jeder 4. R 10x 1 M - in jeder 6. R 2x 1 M, in jeder 4. R 22x 1 M) zun. = 113 (119 - 124 - 132) M. In 44 cm Gesamthöhe die Raglanschräge beids. arb. wie beim Rückenteil beschrieben, dann die restl. 19 (19 - 18 - 18) M abk.

Ausarbeiten: Raglannähte schließen, dann Ärmel- und Seitennähte schließen. Für die Jackenblende 335 (335 - 341 - 347) M auffassen = M-Zahl teilbar durch 6 + 5 M – senkrechte Kanten je 84 M, Ausschnittschräge je 50 (50 - 54 - 56) M, Ärmel je 17 (17 - 16 - 16) M, hinterer Ausschnitt 33 (33 - 33 - 35) M. Im Bundmuster str., dabei ab Rück-R die M wie folgt aufteilen: Rand-M * 3 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M li, Rand-M. 4 Knopflöcher in ca. 2 cm in die re Vorderteilblende str.: Rand-M, 8 M Bundmuster, * 2 M (= re + li M) re überzogen zusstr., 1 Umschlag, 3 M (= li + li + re M) re zusstr., 19 M Bundmuster, ab * wdh., bis 4 Knopflöcher gestr. sind. In der Rück-R den Umschlag 1x re, 1x li, 1x re str. = 3 M. Nach 4 cm Blendebreite die M abk. wie sie erscheinen. Knöpfe annähen.

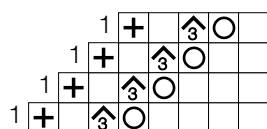
CARDIGAN · COOL WOOL

Modell 13 A – Merino Edition 02

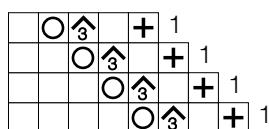


Strickschrift

Abnahme linke Seite



Abnahme rechte Seite



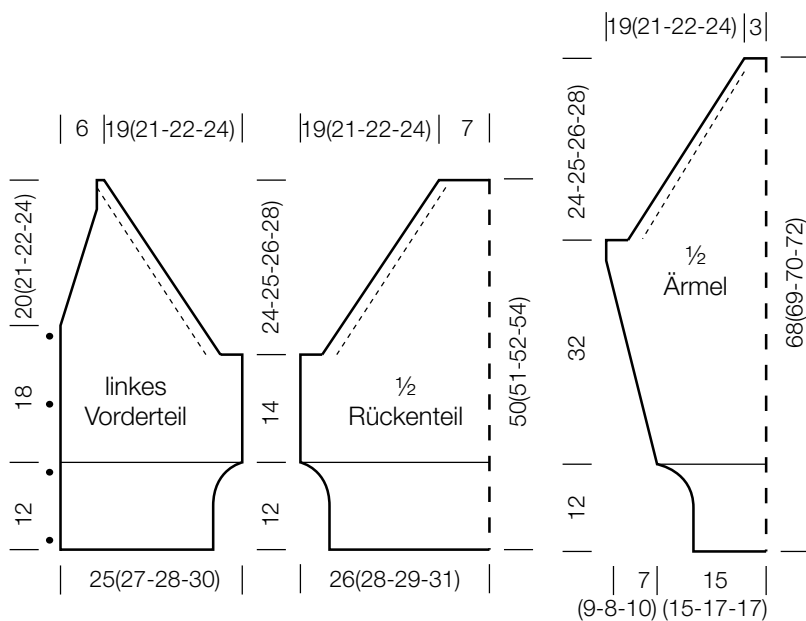
Zeichenerklärung

⊕ = 1 Rand-M

□ = 1 M re

○ = 1 U

3 = 3 M re überzogen zusstr.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · COOL WOOL ODER COOL WOOL MÉLANGE

Modell 13 B – Merino Edition 02

CARDIGAN · COOL WOOL ODER COOL WOOL MÉLANGE

Modell 13 B – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ [100% Schurwolle (Merino superwash). LL ca. 160 m/50 g]; ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Pastellgrün (**Fb 2077**); oder „Cool Wool Mélange“ [100% Schurwolle (Merino superwash). LL ca. 160 m/50 g]; ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Fliederrosa meliert (**Fb 117**); Stricknadeln und eine 80–100 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5–4; 3 große Knöpfe ca. 22 mm ø

Bundmuster: 3 M re, 3 M li im Wechsel. Die Aufteilung der M ist nachfolg. beschrieben.

Grundmuster: Glatt re. Hin-R re M und Rück-R li M.

1 M betont abn.: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M re, dann 2 M re zusstr. Am R-Ende bis zu den letzten 4 M str., 2 M re überzogen zusstr., 1 M re, Rand-M.

Maschenprobe: 24 M und 34 R = 10 x 10 cm

Rückenteil: 111 (117 - 123 - 129) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 2 M li, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M re, 2 M li, Rand-M. In 12 cm Bundmuster in der letzten Rück-R zwischen den Rechtsrippen 18x (19x - 20x - 21x) 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 129 (136 - 143 - 150) M. Im Grundmuster weiterstr. Für die Schulterschräge in 46 (47 - 48 - 50) cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 9x 5 M (6x 5 und 3x 6 M - 2x 5 und 7x 6 M - 1x 7 und 8x 6 M) abk. Gleichzeitig für den hinteren Halsausschnitt in 48 (49 - 50 - 52) cm Gesamthöhe die mittl. 29 (30 - 29 - 30) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 und 1x 1 M abk.

Taschenbeutel: (2x str.) 37 M anschlagen und 9 cm glatt re str., dann die M stilllegen.

Linkes Vorderteil: 52 (58 - 58 - 64) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 3 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, Rand-M. In 12 cm Bundmuster in der letzten Rück-R zwischen den Rechtsrippen 7x 1 M (5x 1 M - 9x 1 M - 7x 1 M) aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 59 (63 - 67 - 71) M. In dieser Aufteilung im

Grundmuster gerade hochstr. Für den Tascheneingriff nach 10 cm Grundmuster die mittleren 35 M stilllegen, dafür den Taschenbeutel einfügen und hier die erste und letzte M vom Taschenbeutel mit der Grundmuster-M zusstr. Über alle 59 (63 - 67 - 71) M weiter im Grundmuster str. Für die Ausschnittschräge in 26 cm Gesamtlänge am li Rand am R-Ende 1 M betont abn. = 58 (62 - 66 - 70) M. In jeder 6. R noch 13x (14x - 14x - 15x) 1 M betont abn. Die Schulterschräge in 46 (47 - 48 - 50) cm Gesamthöhe am re Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Taschenblende: Die stillgelegten 35 M in Arbeit nehmen und im Bundmuster str.: Rand-M, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M re, Rand-M. Nach 3 cm die M abk. wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten annähen, dann Taschenbeutel auf der linken Strickseite annähen.

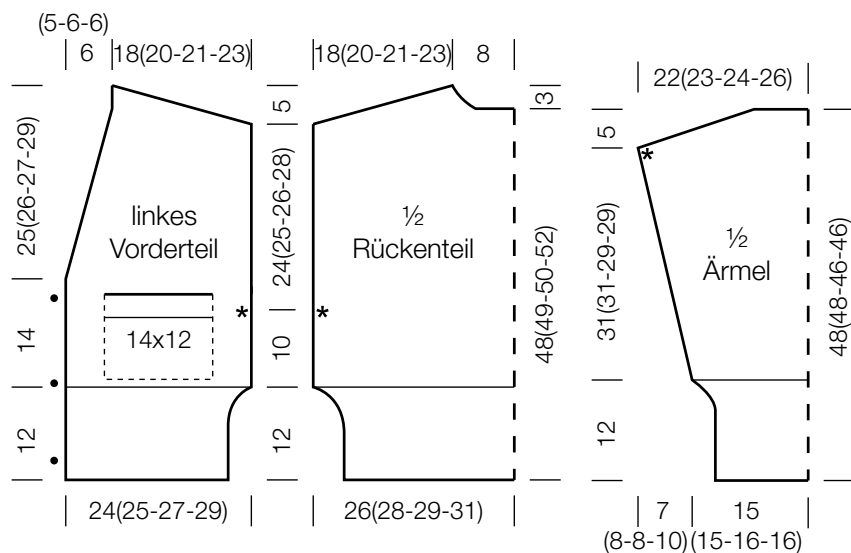
Rechtes Vorderteil: Gegengleich str. 52 (58 - 58 - 64) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 2 M li, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Ärmel: 63 (63 - 69 - 69) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 2 M li, * 3 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M re, 2 M li, Rand-M. Nach 12 cm Bundmuster in der letzten Rück-R zwischen den Rechtsrippen 10x (10x - 11x - 11x) 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 73 (73 - 80 - 80) M. Im Grundmuster str. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 17x 1 M (in jeder 6. R 10x 1 M, in jeder 4. R 10x 1 M - in jeder 6. R 10x 1 M, in jeder 4. R 9x 1 M - in jeder 4. R 23x 1 M) zun. = 107 (113 - 118 - 126) M. Für die obere Ärmelschräge in 43 (43 - 41 - 41) cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 8x 5 (5 - 5 - 6) M abk., dann die restl. 27 (33 - 38 - 30) M abk.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für die Jackenblende 305 (311 - 317 - 323) M auffassen = M-Zahl teilbar durch 6 + 5 M – senkrechte Kanten je 65 M, Ausschnittschräge je 64 (67 - 70 - 73) M, hinterer Ausschnitt 47 M. Im Bundmuster str., dabei ab Rück-R die M wie folgt aufteilen: Rand-M * 3 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M li, Rand-M. 3 Knopflöcher in ca. 2 cm in die re Vorderteilblende str.: Rand-M, 8 M Bundmuster, * 2 M (= re + li M) re überzogen zusstr., 1 Umschlag, 3 M (= li + li + re M) re zusstr., 19 M Bundmuster, ab * wdh., bis 3 Knopflöcher gestr. sind. In der Rück-R den Umschlag 1x re, 1x li, 1x re str. = 3 M. Nach 4 cm Blendenbreite die M abk. wie sie erscheinen. Ärmel zeichengemäß einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

CARDIGAN · COOL WOOL ODER COOL WOOL MÉLANGE

Modell 13 B – Merino Edition 02





www.lanagrossa.de

PULLOVER · BINGO

Modell 14 – Merino Edition 02

PULLOVER · BINGO

Modell 14 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100% Schurwolle, LL = ca. 80 m/50 g); **550 (600 - 650 - 700) g** Puderrosa (**Fb 744**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5 und eine 40–50 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5; eine Hilfsnadel

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 4,5) 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 5,5) Hin-R re M und Rück-R li M str.

Passe: Nach Strickschrift arb. Das Muster ist bis zur 17. R gezeichnet. Die Schräge nachfolg. im Rhythmus ergänzen. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen, die abgeh. M der Hin-R in der Rück-R li str.

Maschenprobe: 16 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm

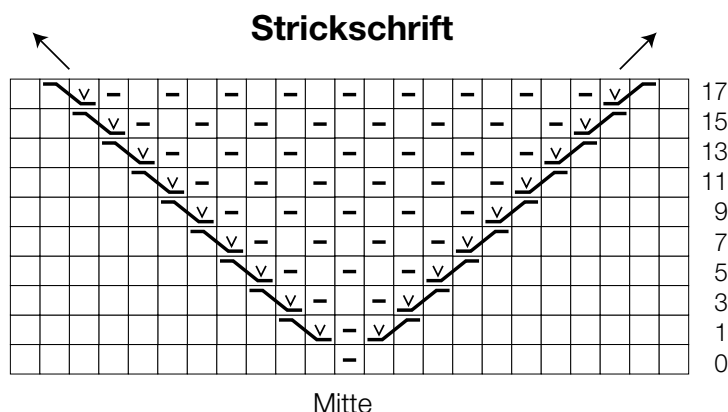
Rückenteil: 82 (88 - 96 - 104) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und 8 cm Bundmuster str. Zu Nd. Nr. 5,5 wechseln und glatt re str. Für die **Passe** in 20 cm Gesamthöhe in der Rück-R in der Mitte 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 83 (89 - 97 - 105) M. Ab Hin-R über der Mitte nach Strickschrift arb., bis die Schräge beids. an der Seiten-, bzw. Schulternäht

endet. Für den Halsausschnitt in 55 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die mittleren 21 (21 - 23 - 23) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 2 und 2x 1 M abn. und in 58 (59 - 61 - 63) cm Gesamthöhe die 27 (30 - 33 - 37) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil, für den tieferen Halsausschnitt jedoch in 48 (49 - 51 - 53) cm Gesamthöhe die mittleren 13 (13 - 15 - 15) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3, 1x 2 und 3x 1 M abn. In 58 (59 - 61 - 63) cm Gesamthöhe die 27 (30 - 33 - 37) Schulter-M abk.

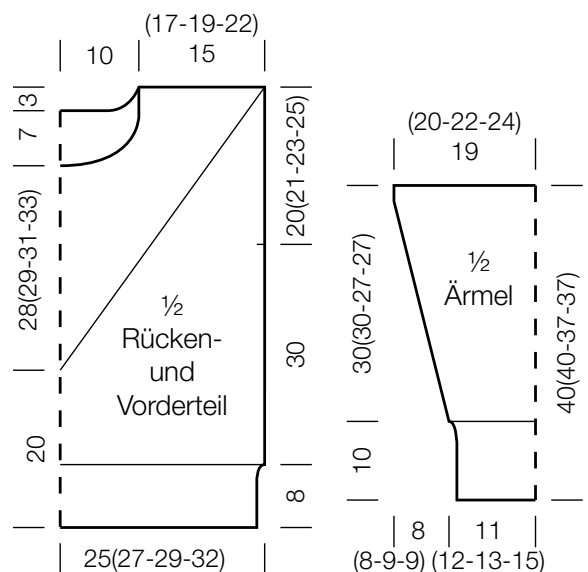
Ärmel: **HINWEIS:** Es sind $\frac{3}{4}$ -Ärmel gestrickt, für eine normale Ärmellänge ca. 10 (10 - 7 - 7) cm mehr stricken. 36 (40 - 44 - 52) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und 10 cm Bundmuster str. Zu Nd. Nr. 5,5 wechseln und glatt re str. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 6x 1 M, in jeder 4. R noch 7x 1 M (in jeder 6. R 6x 1 M, in jeder 4. R 7x 1 M - in jeder 4. R 14x 1 M - in jeder 4. R 14x 1 M) zun. = 62 (66 - 72 - 80) M. In 40 (40 - 37 - 37) cm Gesamthöhe alle M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für die **Ausschnittblende** 84 (84 - 88 - 88) M auffassen – hinten 31 (31 - 33 - 33), vorne 53 (53 - 55 - 55) M – und in Rd im Bundmuster str. Nach ca. 5 cm die M abk. wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Zeichenerklärung

- = 1 re M
- = 1 li M
- ↘ = 1 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit, 1 M re str., die M der Hilfsnd. nur abh.
- ↗ = 1 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit, 1 M nur abh., die M der Hilfsnd. re str.





www.lanagrossa.de

WESTE · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 15 – Merino Edition 02

WESTE · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 15 – Merino Edition 02



Größe: 48/50 (52/54 und 56/58). Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **350 (400 - 450) g** Dunkelgrau meliert (**Fb 221**); Stricknadeln Nr. 4,5, eine Häkelnadel Nr. 3,5–4; 6 Knöpfe ca. 20 mm

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Die ersten und letzten 2 M rechts str. Rück-R: Die ersten und letzten 2 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

2 M betont abn.: Re Rand: Doppelte Rand-M, 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folgende M re str. und die 2 abgeh. M über die gestr. M ziehen. Li Rand: Bis zu den letzten 5 M str., 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folgende M re str. und die 2 abgeh. M über die gestr. M ziehen, doppelte Rand-M.

1 M betont abn.: Re Rand: Doppelte Rand-M, 2 M re zustr. Li Rand: Bis zu den letzten 4 M str., 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), doppelte Rand-M.

Maschenprobe: 21 M und 28 R glatt re = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (108 – 116) M anschlagen und 1 Rück-R li M str. Glatt re str. und für die Tailenabn. in jeder 14. R beids. 2x 1 M beids. abn. = 96 (104 - 112) M. Danach in jeder 16. R beids. 3x 1 M zun. = 102 (110 - 118) M. Ab 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beids. die doppelte Rand-M arb. und gleichzeitig 1x 2 M betont abn., dann in jeder 2. R 2x 2 M und 5x 1 M betont abn. = 80 (88 - 96) M. In 58 (60 - 62) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 32 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 1 M abn. Gleichzeitig für die Schulterschräge in jeder 2. R 1x 8 und 2x 7 (1x 8 und 2x 9 M - 3x 10 M) abk.

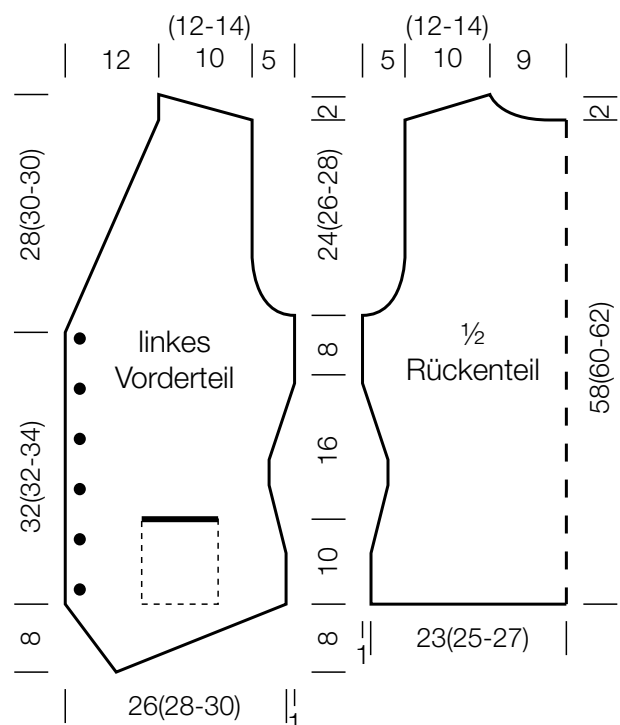
Linkes Vorderteil: Zuerst den Taschenbeutel str. Dafür 20 M anschlagen und 10 cm glatt re str.; mit einer Rückr li M enden und die M stilllegen. Für die Westenspitze 3 M anschlagen und 1 Rück-R li M str. Glatt re weiterstr. und ab 1. Hin-R für die Schräge in jeder 2. R am li Rand 9x 1 und 1x 2 M zun., am re Rand 6x (2x - 3x) 4 M und 4x (8x - 8x) 5 M zun. = 58 (62 - 66) M.

ACHTUNG: Nach den Zunahmen am li Rand die doppelte Rand-M arb. Gleichzeitig am li Rand 6 Knopflöcher arb.: In der 5. Hin-R bis zu den letzten 6 M str., 2 M re zusstr., 1 U, 2 M re überzogen zusstr., doppelte Rand-M. In der Rück-R aus dem U 1 M li und 1 M li verschränkt herausstr. = 2 M. Im Abstand von 16 (16 - 18) R noch 5 Knopflöcher arb. Gleichzeitig am re Rand die Tailenab- und -zunahmen, den Armausschnitt und die Schulterschräge arb. wie beim Rückenteil beschrieben.

ACHTUNG: In 18 cm Gesamthöhe für den Tascheneingriff die mittleren 18 M abk., dafür die 20 M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen und in der folg. R die 2 M am Übergang zusstr. In 40 (40 - 42) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1x 1 M betont abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R noch 25x 1 M betont abn.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich, jedoch ohne Knopflöcher arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Taschenbeutel auf der li Strickseite annähen. Die Tascheneingriffe mit 1 R fester M und 1 R Kett-M behäkeln. Untere Westenkante und hinterer Halsausschnitt mit 1 R fester M behäkeln. Zum Schluss die Knöpfe auf das re Vorderteil nähen.





www.lanagrossa.de

PULLUNDER · COOL WOOL LACE

Modell 16 – Merino Edition 02

PULLUNDER · COOL WOOL LACE

Modell 16 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Lace“ (100% Schurwolle, LL = ca. 400 m/50 g); **200 (200 - 200 - 250) g** Hellgrau (**Fb 27**); Stricknadeln und eine kurze Rundstricknadel Nr. 3–3,5

Bundmuster: (doppelfädig mit Nd. Nr. 3) 1 M re, 3 M li im Wechsel str. Die M-Aufteilung ist nachfolg. in der Anleitung beschrieben.

Glatt re: (einfädig mit Nd. Nr. 3 oder 3,5) Hin-R re M und Rück-R li M str.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 30 M und 42 R einfädig glatt re = 10 x 10 cm

Rückenteil: 163 (175 - 187 - 203) M doppelfädig anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. Nach 4 cm Bundmuster evt. zu der höheren Nd-Stärke wechseln und einfädig 28 cm glatt re str.

Für die Passe in 32 cm Gesamthöhe doppelfädig im Bundmuster in gleicher M-Aufteilung wie zu Beginn str. Für die Arm-ausschnitte in 33 cm Gesamthöhe beids. 1x 4 (6 - 8 - 10) M abk. = 155 (163 - 171 - 183) M, in jeder 2. R 8x (10x - 8x - 10x) 1 M wie folgt abn.: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re überzogen zusstr., am R-Ende bis zu den letzten 3 M str., 2 M re zusstr., Rand-M = 139 (143 - 155 - 163) M. Für den

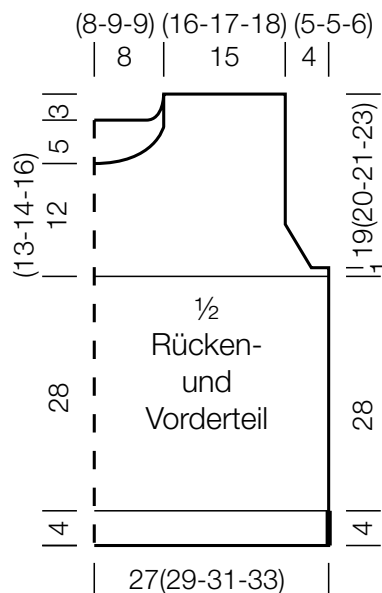
Halsausschnitt in 49 (50 - 50 - 51 - 53) cm Gesamthöhe die mittleren 37 (37 - 41 - 41) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 und 1x 1 M abn. und in 52 (53 - 54 - 56) cm Gesamthöhe die 46 (48 - 52 - 56) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil, für den tieferen Halsausschnitt jedoch in 44 (45 - 46 - 48) cm Gesamthöhe die mittleren 25 (25 - 29 - 29) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3, 2x 2 und 4x 1 M abn. In 52 (53 - 54 - 56) cm Gesamthöhe die 46 (48 - 52 - 56) Schulter-M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt doppelfädig 118 (118 - 124 - 124) M auffassen – hinten 51 (51 - 53 - 53) M, vorne 67 (67 - 71 - 71) M – und die M gleich mit der Kordelkante über 3 M abk. Aus den Armausschnitten doppelfädig 122 (128 - 134 - 142) M auffassen und die M gleich mit der Kordelkante über 3 M abk.

TIPP: Die Kordelkante evt. von der Rückseite arb.

Die Seitennähte bis zum Bundmuster schließen, es bleiben 4 cm lange Schlitzte.



MÜTZE · BINGO

Modell 17 – Merino Edition 02

MÜTZE · BINGO

Modell 17 – Merino Edition 02



Kopfweite: 53–56 (57–60) cm; ca. 21,5 (23) cm breit und 30 cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100% Schurwolle, LL ca. 80 m/50 g), wahlweise **100 g** Silbergrau (**Fb 747**) oder **100 g** Steingrau (**Fb 746**), für die Pompons Wollreste in 5 Farben; ein Nadelspiel Nr. 4,5–5; ein Pompon-Set

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 16 M und 23 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4,5–5 = 10 x 10 cm

Anleitung: 72 (76) M in der gewünschten Fb mit doppeltem Unterfaden anschlagen = je Nd. 18 (19) M und in Rd einfädig 10 cm Rippenmuster str. Glatt re weiterstr.

In 21 (22) cm Gesamthöhe für die Abnahmen auf jeder Nadel die mittleren 2 (3) M kennzeichnen.

1. Rd: Vor diesen 2 (3) markierten M 2 M re zusstr., nach diesen 2 (3) markierten M 2 M re überzogen zusstr. = 64 (68) M = 8 abgenommene M.

2. und 3. Rd: Ohne Abnahmen.

Die **1. – 3. Rd** noch 3x str. = 56/48/40 (60/52/44) M.

Die **1. und 2. Rd** noch 3x str. = 32/24/16 (36/28/20) M.

1 Rd ohne Abnahmen, dann fortl. 2 M re zusstr. Die restl. 8 (10) M mit dem Strickfaden zus. ziehen und vernähen.

Ausarbeiten: Aus den farbigen Wollresten mit dem Pomponset 5 unterschiedlich große Pompons arbeiten und an die Mütze nähen.



www.lanagrossa.de

STOLA · COOL WOOL

Modell 18 – Merino Edition 02

Modell 18 – Merino Edition 02





www.lanagrossa.de

WENDEMÜTZE · COOL WOOL LACE

Modell 19 – Merino Edition 02

WENDEMÜTZE · COOL WOOL LACE

Modell 19 – Merino Edition 02



Größe: ca. 24–25 (26–27) cm breit und 24–25 cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Lace“ (100% Schurwolle, LL = ca. 400 m/50 g); **je 50 g** Flieder (**Fb 15**) + Dunkelgrau (**Fb 26**); oder **je 50 g** Minttürkis (**Fb 5**) + Dunkelgrau (**Fb 26**); oder **je 50 g** Fuchsia (**Fb 29**) + Dunkelgrau (**Fb 26**); ein Nadelspiel und eine kurze Rundstricknadel Nr. 3

Glatt re: In Rd re M str.

Zunahme: In einer Rd für jede Zunahme 1 U arb., in der folg. Rd den U re verschränkt abstr. = 2 Rd.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenprobe: 32 M und 42 Rd glatt re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm

Mütze: Von oben nach unten str. 16 M in Dunkelgrau (**Fb 26**) anschlagen und die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen = 4 M je Nd.

3. und 4. Rd: 8x nach jeder 2. M die Zunahmen arb. = 24 M.

5. und 6. Rd: 8x nach jeder 3. M die Zunahmen arb. = 32 M.

7. und 8. Rd: 8x nach jeder 4. M die Zunahmen arb. = 40 M.

9. und 10. Rd: 8x nach jeder 5. M die Zunahmen arb. = 48 M.

11. und 12. Rd: 8x nach jeder 6. M die Zunahmen arb. = 56 M. In diesem Rhythmus weitere 5 Zunahmen arb. bis 96 M vorhanden sind.

* **23. Rd** ohne Zunahmen.

24. und 25. Rd: 8x nach jeder 12. M die Zunahmen arb. = 104 M.

In diesem Rhythmus ab * weitere 4 Zunahmen arb. bis 136 M vorhanden sind.

** **38. und 39. Rd** ohne Zunahmen.

40. und 41. Rd: 8x nach jeder 17. M die Zunahmen arb. = 144 M.

In diesem Rhythmus ab ** weitere 2 (3) Zunahmen arb. bis 160 (168) M vorhanden sind.

Ohne Zunahmen weiterarb.

In ca. 24–25 cm Gesamthöhe die M mit einer Kordelkante über 3 M abk.

2. Mütze: Wahlweise in Flieder (**Fb 15**), Minttürkis (**Fb 5**) oder Fuchsia (**Fb 29**) str.

Ausarbeiten: Die obere kleine Öffnung mit dem Anschlagfaden zus. ziehen und den Faden vernähen. Beide Mützen li auf li zus.-fügen und an der Kordelkante zus. nähen.



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 20 – Merino Edition 02

CARDIGAN ·

COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 20 – Merino Edition 02



Größe: 48/50 (52/54 und 56/58). Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **750 (800 - 900) g** Anthrazit meliert (**Fb 220**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4–4,5, eine 80–100 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5; 5 Druckknöpfe ca. 20 mm

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 3,5) 2 M re, 2 M li im Wechsel str. Die M-Aufteilung ist in der Anleitung beschrieben.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 4–4,5) Hin-R re M, Rück-R li M str.

3 M re überzogen zus.str.: (= 2 M abnehmen) 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folgende M re str. und die 2 abgeh. M über die gestr. M ziehen.

Betonte Raglanabn.: Re Rand: Rand-M, 2 M re, 2 M li, 3 M re überzogen zus.str. Li Rand: Bis zu den letzten 8 M str., 3 M re überzogen zus.str., 2 M li, 2 M re, Rand-M.

1 M betont abn.: Re Rand: Rand-M, 2 M re zus.str. Li Rand: Bis zu den letzten 3 M str., 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Rand-M.

Doppel-M: Eine Alternative zu den verkürzten und verlängerten R mit Umschlag ist die Doppel-M, oder überzogene M. Idealerweise wird glatt rechts gestrickt. Es sind aber auch andere Muster möglich. Bis zu der genannten M im Grundmuster stricken und die Arbeit wenden. Nach dem Wenden den Faden vor die Arbeit legen, in die 1. M von rechts nach links einstechen, dann M und Faden zusammen auf die rechte Nadel heben und den Faden fest nach hinten ziehen, dabei wird die M über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Diese Arbeitsweise gilt für alle R, unabhängig davon, ob rechte oder linke M gestrickt werden. Nachdem die Doppel-M gearbeitet ist, die R dem Muster entsprechend zurück stricken.

WICHTIG: Die M fest anziehen, sonst entstehen später Löcher und / oder das Strickbild wird nicht gleichmäßig. Beim Abstricken die Doppel-M links bzw. rechts zusammenstricken.

Maschenprobe: 19 M und 26 R glatt rechts mit Nd. Nr. 4–4,5 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 102 (110 - 122) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Bundmuster str., dabei in der 1. Rück-R die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. In 6 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 4–4,5 wechseln und glatt re weiterarb. In 30 cm glatt re für die Raglanschräge beids. 1x 3 (4 - 6) M abk. = 96 (102 - 110) M, dann in jeder 4. R 16x (17x - 18x) die betonten Raglanabn. arb. Nach der letzten Abnahme die restl. 32 (34 - 38) M abk.

Linkes Vorderteil: 51 (55 - 59) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Bundmuster str., dabei in der 1. Rück-R die M wie folgt einteilen: Rand-M, * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. In 6 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 4–4,5 wechseln und glatt re weiterarb. In 30 cm glatt re für die Raglanschräge am re Rand 1x 3 (4 - 6) M abk. = 48 (51 - 53) M, dann in jeder 4. R 14x (15x - 16x) die betonten Raglanabn. arb. Gleichzeitig für den V-Ausschnitt in 37 cm Gesamthöhe am li Rand in jeder 2. R 6x (7x - 7x) 1 M betont abn., in jeder 4. R 9x 1 M betont abn. Sind alle Raglanabnahmen gearb., die letzten 5 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich arb.

Linker Ärmel: 50 (54 - 58) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Bundmuster str., dabei in der 1. Rück-R die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. In 6 cm Bundmuster in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 2 (4 - 6) M zun. = 52 (58 - 64) M. Zu Nd. Nr. 4–4,5 wechseln und glatt re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 3. R beids. 1x 1 M zun. = 54 (60 - 66) M, dann in jeder 8. R noch 14x 1 M (abwechselnd in jeder 6. R und folg. 8. R 15x 1 M - in jeder 6. R 17x 1 M) zun. = 82 (90 - 100) M. Für die Raglanschräge in 44 (42 - 40) cm glatt re beids. 1x 3 (4 - 6) M abk. = 76 (82 - 88) M. Am re Rand in jeder 4. R 16x (17x - 18x) die betonten Raglanabn. arb.; am li Rand in jeder 4. R 14x (15x - 16x) die betonten Raglanabn. arb. dann in jeder 2. R 4x 4 M (2x 4 und 2x 5 M - 4x 5 M) abk.

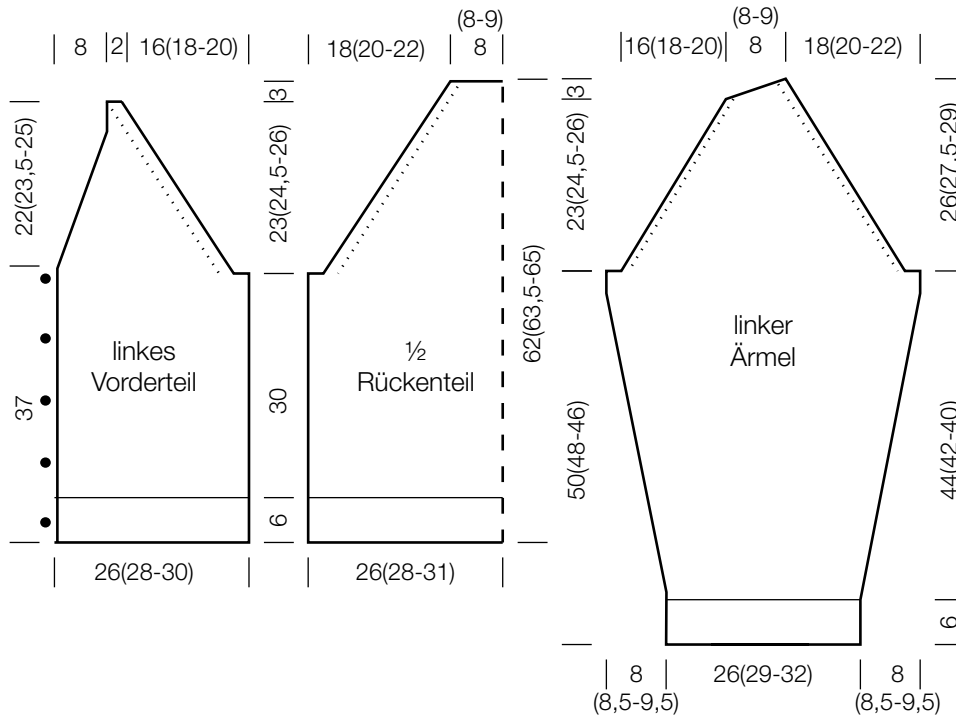
Rechter Ärmel: Wie beim linken Ärmel beginnen, die Raglanschräge jedoch gegengleich arb.

Ausarbeiten: Die Raglannähte schließen, dabei 1½ M abnähen – somit sind 3 M sichtbar. Dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für Jackenblende und Schalkragen mit Rundstricknadel Nr. 3,5 ca. 288 (300 - 314) M auffassen (aus 4 R 3 M auffassen) - senkrechte Jackenkante je 72 M, Ausschnittschräge je 43 (46 - 49) M, Ärmel je 14 (16 - 18) M, Rückenteil 30 (32 - 36) M. Glatt re str., dabei den Schalkragen mit verlängerten R str.: in der folg. Rück-R 160 (167 - 174) M str., die Arb. mit 1 Doppel-M wenden, 32 M str. und die Arb. mit 1 Doppel-M wenden, * bis zur Doppel-M str. und diese re bzw. links zusstr. und noch 4 M str., dann die Arb. mit 1 Doppel-M wenden. Ab * diese verlängerten R bis zu Beginn der Jackenblende wdh. (auf jeder Seite ca. 14x arb. = ca. 10–11 cm Kragenhöhe). Über alle M ca. 4 cm str. (= Blendenbreite), 2 R glatt links (= Bruchkante) und noch 4 cm str. Den Schalkragen mit verkürzten R weiterstr: Beids. die 72 M der Jackenkante ungestr. lassen, dazwischen für die Kragenschräge am Ende jeder R 4 M weniger str. und die Arb. mit 1 Doppel-M wenden, bis nur noch die 32 M am hinteren Halsausschnitt übrig sind. Über alle M die Abkett-R str. Blende und Schalkragen an der Bruchkante nach li umschlagen und annähen. Die Druckknöpfe schnittgemäß annähen (linke Blende liegt über der rechten Blende).

CARDIGAN ·

COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 20 – Merino Edition 02





www.lanagrossa.de

PULLUNDER · COOL WOOL

Modell 21 – Merino Edition 02

PULLUNDER · COOL WOOL

Modell 21 – Merino Edition 02



Größe: 48/50 (52/54 und 56/58). Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **400 (450 - 500) g** Dunkeloliv (**Fb 2042**); Stricknadeln Nr. 3,5, eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str. Die M-Auteilung ist in der Anleitung beschrieben.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift arb. MS teilbar durch 14 + Rand-M. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen. Die **1.- 40. R** fortl. wdh. Zur besseren Übersicht sind 2 MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M re, 2 M re überzogen zusstr. Am R-Ende bis zu den letzten 4 M str., 2 M re zusstr., 1 M re, Rand-M. In den Rück-R die 2 M nach bzw. vor der Rand-M li str.

Maschenprobe: 24 M und 34 R im Strukturmuster = 10 x 10 cm

Rückenteil: 126 (142 - 154) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. In 5 cm Bundmuster in der letzten Rück-R 2 (0 - 2) M zun. = 128 (142 - 156) M. Im Strukturmuster str.: Rand-M, 9 (10 - 11) MS, Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Für die Armausschnitte in 43 (41 - 39) cm

Gesamthöhe beids. 1x 10 (12 - 12) M abk. = 108 (118 - 132) M, dann in jeder 2. R 10x (10x - 13x) 1 M betont abnehmen = 88 (98 - 106) M. Für den Halsausschnitt in 66 cm ab Anschlag die mittleren 30 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschräge beidseitig 3x 1 M betont abn. Gleichzeitig für die Schulterschräge in jeder 2. R 2x 6 und 2x 7 M (1x 7 und 3x 8 M - 1x 8 und 3x 9 M) abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., für den V-Ausschnitt jedoch in 45 cm ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschräge in jeder 2. R 10x 1 M, dann in jeder 4. R 8x 1 M betont abn. = 26 (31 - 35) M. In 66 cm ab Anschlag die Schulterschräge wie beim Rückenteil arb.

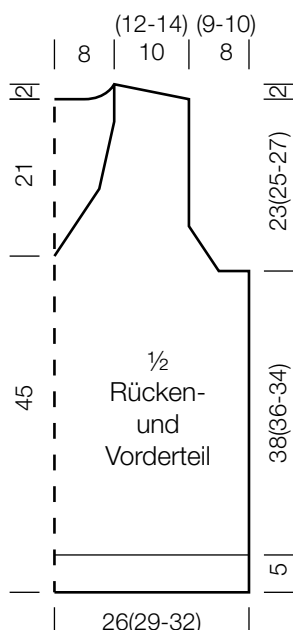
Ausarbeiten: Schulter- und Seitennähte schließen. Für die Ausschnittblende mit der kurzen Rundstricknd. ca. 160 M auffassen (= M-Zahl teilbar durch 4) – hinten 42 M, vordere Schräge je 59 M. 1 Rd re M, dann im Bundmuster in Rd str., dabei die M so aufteilen, dass in der vorderen Mitte 2 re M platziert sind. Ab 3. Bundmuster-Rd in der vorderen Mitte mit den Abnahmen beginnen: Die 1. re M mit der M davor re zusstr., die 2. re M mit der folg. M re überzogen zusstr. Diese Abnahmen in jeder Rd noch 7x wdh., dann die M abk. wie sie erscheinen. Für die Armausschnittblenden mit der Rundstricknd. ca. 120 (128 - 136) M auffassen (= M-Zahl teilbar durch 4), 4 cm im Bundmuster, dann die M abk. wie sie erscheinen.

Zeichenerklärung

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

Strickschrift



-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · BINGO MÉLANGE

Modell 22 – Merino Edition 02

CARDIGAN · BINGO MÉLANGE

Modell 22 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 80 m/50 g); ca. **800 (850 - 950 - 1050) g** Dunkelviolett meliert (**Fb 303**); Stricknadeln Nr. 5–5,5

Bundmuster: MS teilbar durch 5 + Rand-M. 2 M re, 3 M li im Wechsel. Die M-Aufteilung ist in der Anleitung beschrieben.

Längsrippen: MS teilbar durch 5. Alle Hin-R re M. Alle Rück-R: Rand-M, 1 M re, 3 M li, * 2 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh.

Querrippen: 1., 2. und 3. R re M, 4. R li M. Die 1.– 4. R fortl.wdh.

Glatt li: Hin-R li M und Rück-R re M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 17 M und 25 R für Quer- und Längsrippen = 10 x 10 cm

Rückenteil: 92 (102 - 112 - 122) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 22 cm Bundmuster die M ab Hin-R wie folgt aufteilen: Rand-M, 44 (49 - 54 - 59) M Querrippen, 2 li zusstr. (= Mittel-M glatt li), 44 (49 - 54 - 59) M Längsrippen, Rand-M = 91 (101 - 111 - 121) M. D.h. in der Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 1 M re, 3 M li, * 2 M re, 3 M li, ab * 8x (9x - 10x - 11x) str., 1 Mittel-M re, 44 (49 - 54 - 59) M Querrippen (= 2. R re M), Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr.

HINWEIS: Die Mittel-M glatt li ist wichtig, damit sich beide Muster gut trennen.

Für die Schulterschräge in 71 cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 4x 8 M (1x 10 und 3x 9 M - 1x 11 und 3x 10 M - 2x 11 und 2x 12 M) abk. Die restl. 27 (27 - 29 - 29) Ausschnitt-M abk.

Linkes Vorderteil: 54 (59 - 64 - 69) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M li, Rand-M.

Nach 22 cm Bundmuster die M ab Hin-R wie folgt aufteilen: Rand-M, 44 (49 - 54 - 59) M Querrippen, 2 M li zustr., 6 M kraus re, Knötchenrand = 53 (58 - 63 - 68) M.

D.h. in der Rück-R wie folgt beginnen: Knötchenrand, 6 M kraus re + 1 M re (= Blende), 44 (49 - 54 - 59) M Querrippen (= 2. R re M), Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Für die Ausschnittschräge in 49 cm Gesamthöhe in einer Rück-R am rechten Rand die letzte Blenden-M (= re M) mit der folgenden M re überzogen zusstr. = 52 (57 - 62 - 67) M. Die Abnahme in jeder 4. R noch 12x (12x - 13x - 13x) wdh. Die Schulterschräge in 71 cm Gesamthöhe am rechten Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Über die restl. 8 M noch 8 cm Blende kraus re str., dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und nach dem Bundmuster in Längsrippen + Blende str.

54 (59 - 64 - 69) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 3 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., die R endet mit 1 M li zusätzlich, Rand-M.

Nach 22 cm Bundmuster die M ab Hin-R wie folgt aufteilen: Knötchenrand, 6 M kraus re + 2 M li zusstr. (= Blende), 44 (49 - 54 - 59) M Längsrippen, Rand-M = 53 (58 - 63 - 69) M. D.h. in der Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 1 M re, 3 M li, * 2 M re, 3 M li, ab * 8x (9x - 10x - 11x) str., für die Blende 1 M re, 6 M kraus re, Knötchenrand. Ausschnittschräge gegengleich arb., d.h. in einer Rück-R am linken Rand die 1. Blenden-M (= re M) mit der M davor re zusstr.

Ärmel: 42 (42 - 52 - 52) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. In 11 cm Bundmuster die M ab Hin-R wie folgt aufteilen: Rand-M, 19 (19 - 24 - 24) M Querrippen, 2 li zusstr. (= Mittel-M glatt li), 19 (19 - 24 - 24) M Längsrippen, Rand-M = 41 (41 - 51 - 51) M.

D.h. in der Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 1 M re, 3 M li, * 2 M re, 3 M li, ab * 3x (3x - 4x - 4x) str., 1 Mittel-M re, 19 (19 - 24 - 24) M Querrippen (= 2. R re M), Rand-M.

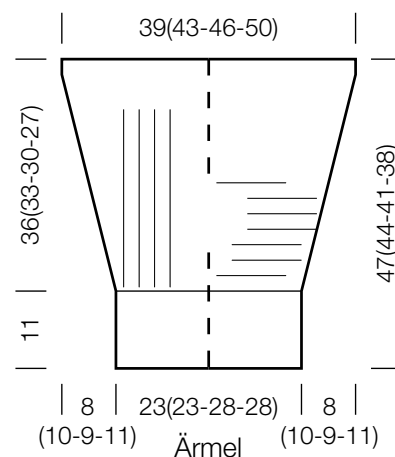
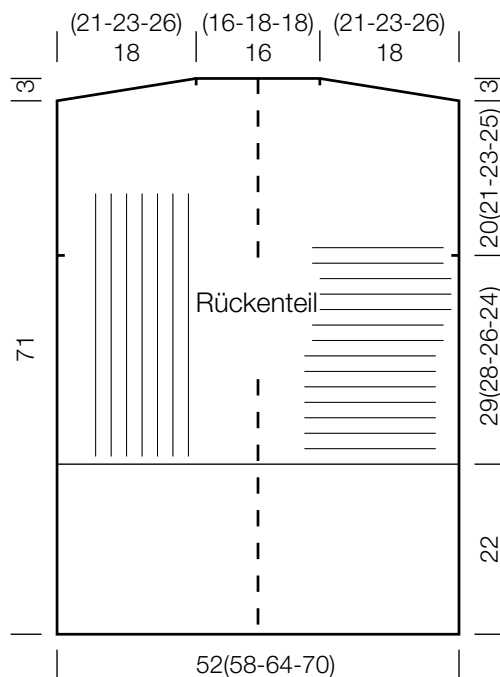
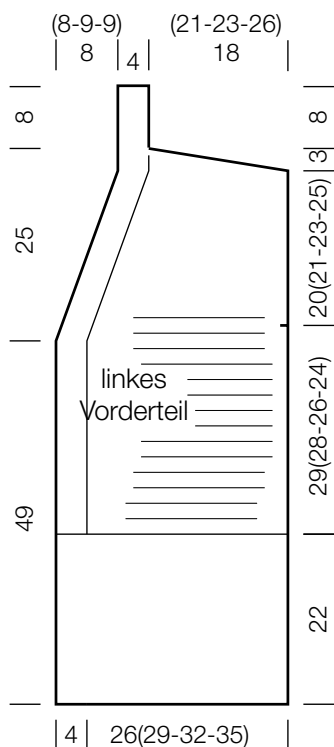
In dieser Aufteilung str., dabei für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 14x 1 M (in jeder 6. R 5x 1 M, in jeder 4. R 12x 1 M - in jeder 6. R 5x 1 M, in jeder 4. R 10x 1 M - in jeder 4. R 14x 1 M, in jeder 2. R 4x 1 M) zun. = 69 (75 - 81 - 87) M. In 47 (44 - 41 - 38) cm Gesamthöhe alle M abk.

Beide Ärmel gleich str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, dabei treffen Längs- und Querrippen aneinander. Die Blendenstreifen an den Halsausschnitt nähen, die schmale Blendennaht schließen. Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN · BINGO MÉLANGE

Modell 22 – Merino Edition 02





www.lanagrossa.de

LOOP · BINGO

Modell 23 – Merino Edition 02

Modell 23 – Merino Edition 02



www.lanagrossa.de

MÜTZE · BINGO

Modell 24 – Merino Edition 02

MÜTZE · BINGO

Modell 24 – Merino Edition 02



Größe: ca. 25 cm breit und 27 cm lang.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100% Schurwolle, LL = ca. 80 m/50 g); ca. **100 g** Dunkelbraun (**Fb 731**); ein Nadelspiel Nr. 5–5,5

Bundmuster: MS teilbar durch 5. Alle Rd: 2 M re, 3 M li im Wechsel.

Längsrippen + Querrippen: Nach Strickschrift arb. MS teilbar durch 28 M. Die 1. – 4. Rd fortl. wdh.

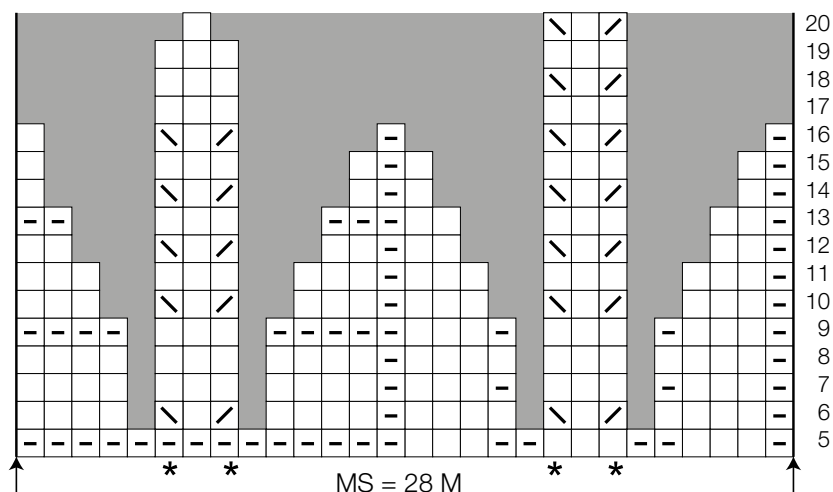
Maschenprobe: 17 M und 25 Rd für Quer- und Längsrippen = 10 x 10 cm

Mütze: 90 M anschlagen und in Rd im Bundmuster str.: 2 M re, 3 M li im Wechsel. In 4 cm = 8 Rd die M wie folgt zusstr.: * 2 M li zusstr., 13 M re, 2 M li zusstr., 13 M re, ab * 3x stricken = 84 M. Über diese 84 M 3 MS pro Rd nach Strickschrift arb. und die 1.– 4. Rd 9x str. = 36 Rd.

HINWEIS: Nach Wunsch lässt sich die Höhe um jeweils 4 Rd reduzieren oder ergänzen.

In 20 cm Gesamthöhe für die Abnahmen die mit * gekennzeichneten M markieren und die 5.– 20. Rd nach Strickschrift arb. = 12 M. Noch 1 Rd str., dann die M mit dem Strickfaden fest zus. ziehen und den Faden vernähen.

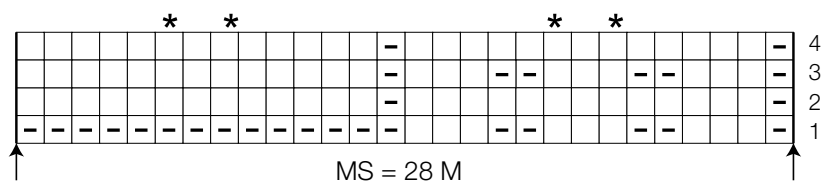
Strickschrift Mützenabnahmen



Zeichenerklärung

- = keine M – nicht mitzählen
- = 1 M li
- = 1 M re
- = 2 M re zusstr.
- = 2 M re überzogen zusstr.:
1 M abh, 1 M re str.
und die abgeh. M darüber ziehen

Strickschrift





www.lanagrossa.de



PULLOVER · COOL WOOL BIG

Modell 25 – Merino Edition 02

PULLOVER · COOL WOOL BIG

Modell 25 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Burgund (**Fb 1000**); Stricknadeln und eine 40–50 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5–5

Bundmuster: MS teilbar durch 5 + Rand-M. 2 M re, 3 M li im Wechsel. Mit 1 Rück-R beginnen und die M wie folgt aufteilen: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * stets wiederholen, Rand-M.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M und Rück-R re M str.

Längsrippen: MS teilbar durch 5. Alle Hin-R re M. Alle Rück-R: 3 M li, 2 M re im Wechsel. Die Aufteilung nachfolg. nach Anleitung arb.

Querrippen: 1., 2. und 3. R re M. 4. R li M. Die 1.– 4. R fortl.wdh.

Maschenprobe: 20 M und 28 R für Quer- und Längsrippen = 10 x 10 cm

Rückenteil: 102 (112 - 122 - 132) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 15 cm Bundmuster die M ab Hin-R wie folgt aufteilen: Rand-M, 49 (54 - 59 - 64) M Längsrippen, 2 li zusstr. (= Mittel-M glatt li), 49 (54 - 59 - 64) M Querrippen, Rand-M = 101 (111 - 121 - 131) M. D.h. in der Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 49 (54 - 59 - 64) M Quer-

rippen (= 2. R re M), 1 Mittel-M re, * 3 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., die R endet mit nur 1 M re, Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr.

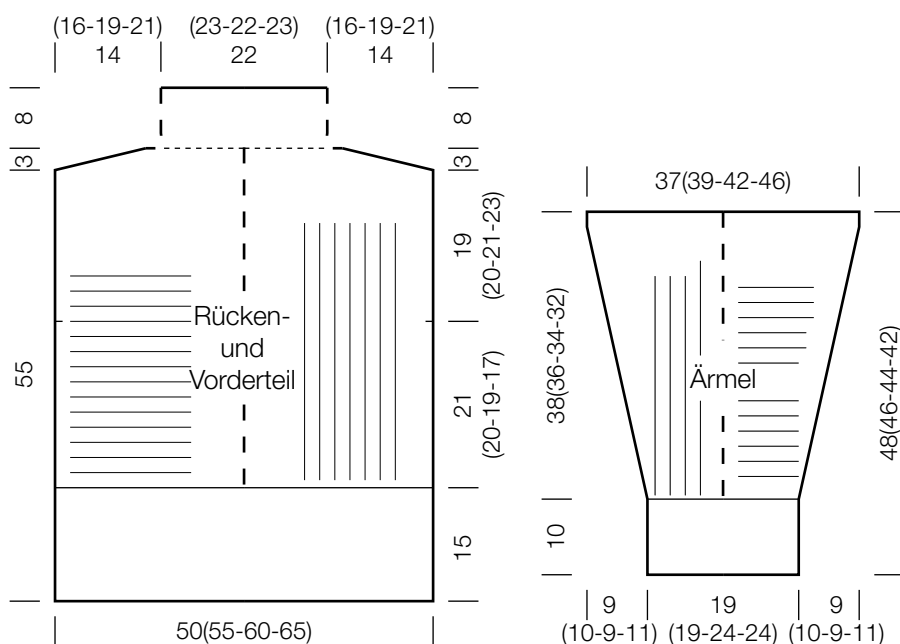
HINWEIS: Die Mittel-M glatt li ist wichtig, damit sich beide Muster gut trennen.

Für die Schulterschräge in 55 cm Gesamthöhe beids. 1x 6 (7 - 7 - 8) abk., in jeder 2. R 3x 7 (3x 8 - 3x 10 - 3x 11) M abk. Die restl. 47 (49 - 47 - 49) M stilllegen.

Vorderteil: Wie Rückenteil, d.h. an der Schulter treffen Querrippen auf Längsrippen.

Ärmel: 42 (42 - 52 - 52) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 10 cm Bundmuster die M ab Hin-R wie folgt aufteilen: Rand-M, 19 (19 - 24 - 24) M Querrippen, 2 li zusstr. (= Mittel-M glatt li), 19 (19 - 24 - 24) M Längsrippen, Rand-M = 41 (41 - 51 - 51) M. D.h. in der Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 1 M re, 3 M li, * 2 M re, 3 M li, ab * bis zur Mittel-M wdh., 1 Mittel-M re, 19 (19 - 24 - 24) M Querrippen (= 2. R re M), Rand-M. In dieser Aufteilung str., dabei für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 17x 1 M (in jeder 6. R 10x 1 M, in jeder 4. R 9x 1 M - in jeder 6. R 10x 1 M, in jeder 4. R 7x 1 M - in jeder 4. R 21x 1 M) zun. = 75 (79 - 85 - 93) M. In 48 (46 - 44 - 42) cm Gesamthöhe alle M abk. Beide Ärmel gleich str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Stehkragen mit der kurzen Rundstricknadel die stillgelegten M auf die Nd. nehmen = 94 (98 - 94 - 98) M. In Rd im Bundmuster str., dabei den Musterverlauf der Längsrippen so fortsetzen wie beim Wechsel nach dem Bund, dabei in der 1. Rd 1 (2 - 1 - 2) M zun. oder M abn., damit die M-Zahl teilbar durch 5 ist. Nach 8 cm Kragenhöhe die M abk. wie sie erscheinen. Die Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

STOLA • COOL WOOL LACE

Modell 26 – Merino Edition 02

STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 26 – Merino Edition 02



Größe: ca. 175 cm lang und 72 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Lace“ (100% Schurwolle, LL = ca. 400 m/50 g); **150 g** Fuchsia (**Fb 29**); eine beliebig lange Rundstricknadel Nr. 3,5; eine Häkelnadel Nr. 2,5–3, Maschenmarkierer nach Bedarf

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str. Die Rand-M als Knötchenrand arb.

Muster I: Nach Strickschrift A arb. 1x die 1.– 26. R, dann die 21.–26. R fortl. wdh., d.h. in 6 R werden am re Rand 6 M aufgenommen, am li Rand werden 2 M abgenommen – somit werden in 6 R 4 M aufgenommen.

Muster II: (ohne Strickschrift) Verkürzte R in der Rück-R beginnen: Rand-M, 14 M re, mit Doppel-M (siehe unten) wenden, * re M bis R-Ende, dabei den Abnahme-Rhythmus von Muster I am li Rand beibehalten. Wenden und re M bis zur Doppel-M str., diese re zusstr., 1 U, 15 M re, mit Doppel-M wenden. Ab * so oft wdh. wie es machbar ist.

HINWEIS: Durch den U wird 1 M zusätzlich aufgenommen.

Doppel-Masche: Eine Alternative zu den verkürzten und verlängerten R mit Umschlag ist die Doppel-M, oder überzogene M. Idealerweise wird glatt rechts gestrickt. Es sind aber auch andere Muster möglich. Bis zu der genannten M im Grundmuster stricken und die Arbeit wenden. Nach dem Wenden den Faden vor die Arbeit legen, in die 1. M von rechts nach links einstecken, dann M und Faden zusammen auf die rechte Nadel heben und den Faden fest nach hinten ziehen, dabei wird die M über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Diese Arbeitsweise gilt für alle R, unabhängig davon, ob rechte oder linke M gestrickt werden. Nachdem die Doppel-M gearbeitet ist, die R dem Muster entsprechend zurück stricken.

WICHTIG: Die M fest anziehen, sonst entstehen später Löcher und / oder das Strickbild wird nicht gleichmäßig. Beim Abstricken die Doppel-M links bzw. rechts zusammenstricken.

Ajourborte: Nach Strickschrift B. M-Zahl zu Beginn teilbar durch 12 + 7. Die 1.– 46. R str. In den nichtgezeichneten R alle M und U re str.

Maschenprobe: (ungespannt) 26 M und 60 R = 10 x 10 cm; (gespannt) 25 M und 48 R = 10 x 10 cm

Das Tuch an der Spitze beginnen, durch unterschiedliche Ab- und Zunahmen und durch verkürzte R bekommt es die gebogene Form – siehe Schema. Es endet mit der Ajourborte.

Stola: Über einen Fadenring 4 M anschlagen (1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li). 3 R re M str. Weiter nach Strickschrift A arb.: 1x die 1.– 26. R, die 21. – 26. R der Strickschrift wdh., bis nach einer Hin-R 26 M vorhanden sind. In der folgenden Rück-R mit Muster II beginnen. Nach Ende Muster II erneut 15 R im Muster I arbeiten. In diesem Rhythmus im Muster II und 15 R im Muster I abwechselnd arb., bis das Tuch die gewünschte Größe bis zur Ajourborte hat und die M-Zahl teilbar ist durch 12 + 7.

Beim Originalmodell sind es 271 M.

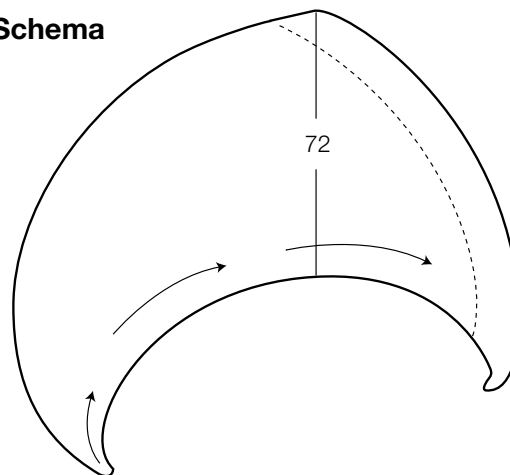
Mit der Ajourborte beginnen: 10 M vor dem MS, 21x MS, 9 M nach dem MS.

Für eine andere Tuchgröße die M-Zahl um je 12 M ergänzen oder verringern.

TIPP: In der Rück-R die M zählen und M-Markierer verwenden. Nach 46 R Ajourborte die M abhäkeln. Die Kante der langen Tuchseite ebenfalls mit LM-Bögen behäkeln. * Je 2 Randknötchen mit einer festen M zus. abhäkeln, 5 LM, ab * fortl. wdh.

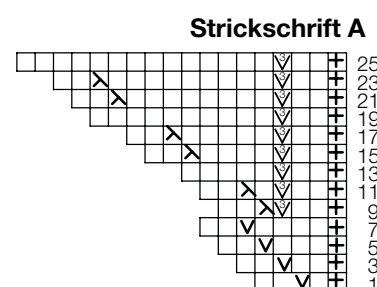
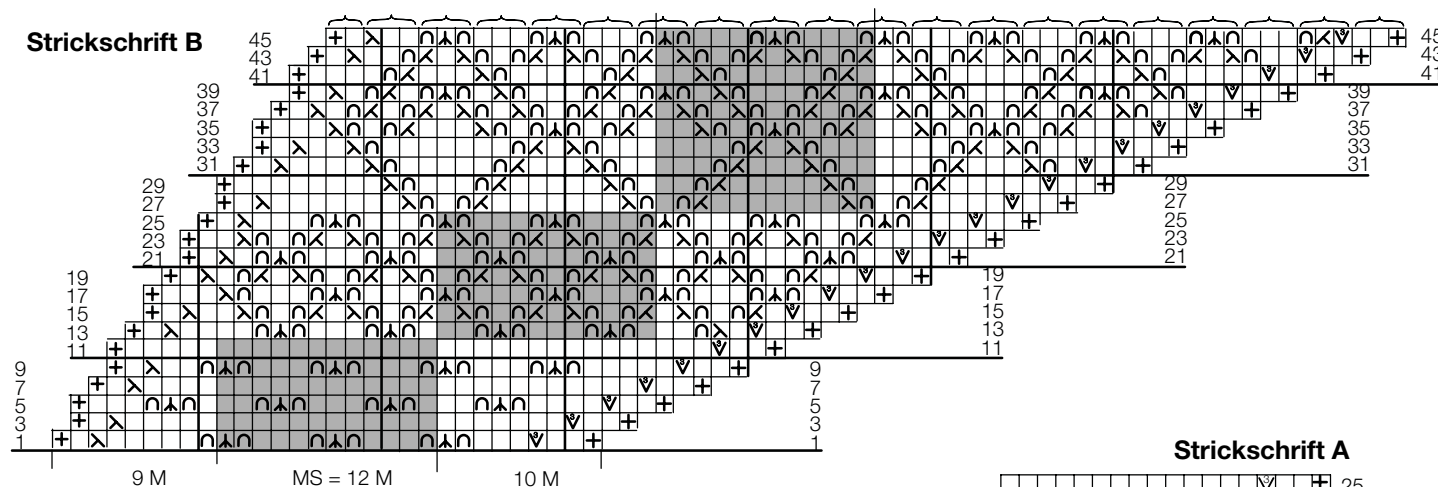
Ausarbeiten: Die Fäden vernähen, aber noch nicht abschneiden. Tuch einweichen, vorsichtig ausdrücken und auf Maß spannen. Nach dem Trocknen restliche Fäden abschneiden.

Schema



STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 26 – Merino Edition 02

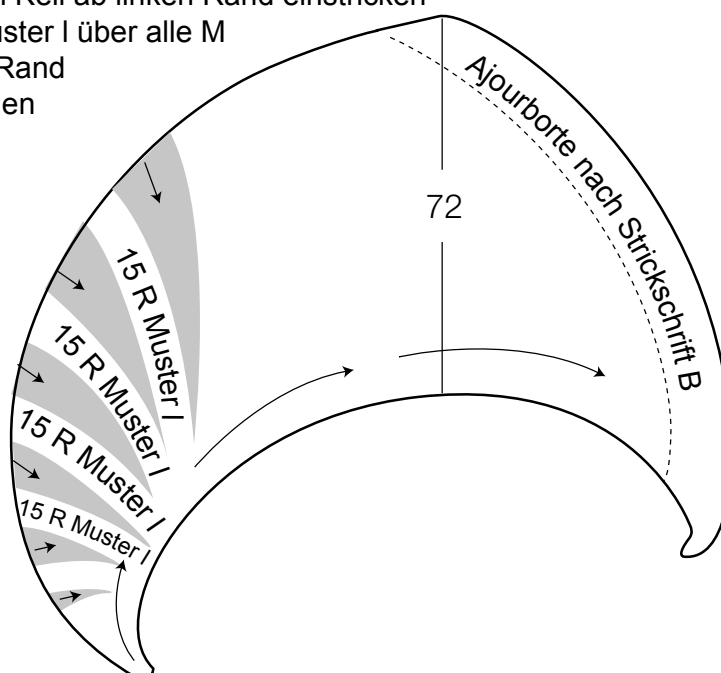


Zeichenerklärung:

- = 1 Rand-M als Knötchenrand
- = 1 M re, Rück-R re M str.
- = 1 U
- = 2 M re zusstr.
- = 2 M re überzogen zusstr.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M doppelt re überzogen zusstr.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen
- = aus 1 M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 U, 1 M re
- = aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun.
- = * die entsprechende M-Zahl mit der Häkelnadel zus.fassen, 1 fm + 5 LM häkeln. Ab * fortl. wdh. und mit 1 fm enden

Muster II (hellgrau unterlegte Fläche)

- mit verkürzten R wie einen Keil ab linken Rand einstricken
- dazwischen stets 15 R Muster I über alle M mit Zunahmen am rechten Rand
- durch die Zunahmen werden die Abschnitte mit Muster II fortlaufend größer





www.lanagrossa.de

STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 27 – Merino Edition 02

STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 27 – Merino Edition 02



Größe: ca. 200 x 70 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Lace“ (100% Schurwolle, LL = ca. 400 m/50 g); **200 g** Lachsrot (**Fb 21**); zwei 80–100 cm lange Rundstricknadeln Nr. 3,5; ein Maschenraffer

Glatt re: In Rd re M str.

Kraus re: 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel str.

Grundmuster: * 1 Rd li, 1 Rd re, 1 Rd li, 1 Rd re, 1 Rd li (= 3 sichtbare Krausrippen), 5 Rd re M. Ab * diese 10 Rd fortl. wdh. D.h. es sind 3 Rd Krausrippen und 5 Rd re M sichtbar.

Zunahme: Aus der Eck-M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 U, 1 M re = 2 zugenommene M. Die Zun. in jeder 2. Rd über der Eck-M der Vor-Rd arb.

Ajourborte: Nach Strickschrift arb. M-Zahl zu Beginn teilbar durch 12 + 3. Die 1.–26. Rd str. In den nichtgezeichneten Rd alle M und U re str.

Maschenprobe: (ungespannt) 25 M und 50 Rd = 10 x 10 cm; (gespannt) 25 M und 44 Rd = 10 x 10 cm
Die Stola in Rd, ähnlich einem Raglanpullover str. Dabei 2 Rundstricknd verwenden. Mit jeder Nd eine halbe Rd arbeiten bis das Tuch so groß ist, dass man mit einer Rundstricknd „um die Kurve“ kommt.

Stola: 280 M über ein Nadelseil oder eine Rundstricknd anschlagen und 1 R re M str. Dann mit der 2. Rundstricknd die M vom Seil, bzw. von der Nadel, re str. Auf jeder Nadel sind 280 M = 560 M gesamt.

1. Rd: Über jeder Nd 1 M re, Zun., 277 M re, Zun. = je 284 M = 568 M gesamt = 8 zugenommene M.

Mit dem Grundmuster beginnen, dabei in jeder 2. Rd die Zun. arb. Nach dem 10. Krausrippen-Streifen = 96 Rd müssen zwischen den Eck-M auf den langen Seiten je 373 M (= 31 MS + 1) und auf den kurzen Seite je 97 M (= 8 MS + 1) vorhanden sein. Die **Ajourborte** über 26 Rd nach Strickschrift arb. Als Abschluss noch 10 Rd kraus re = 5 Rippen str., dabei die Zun. an den Ecken weiterarb. Die M mit einer Kordelkante über 2 M locker abk.

HINWEIS: Zum Abketten wird ca. 50 m Garn benötigt. Bei zu knappen Garn weniger Krausrippen str.

Ausarbeiten: Fäden vernähen, aber noch nicht abschneiden. Das fertige Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und auf Maß spannen. Nach dem Trocknen die Fäden vom Vernähen abschneiden.

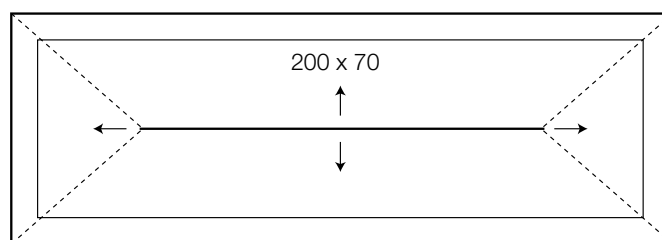
Variationen zur Stola

Veränderung in der Länge: Für eine andere Größe / Länge den M-Anschlag um je 12 M ergänzen oder verringern.

Veränderung in der Höhe: Für eine andere Höhe / Breite die Rd-Zahl um je 12 Rd ergänzen oder verringern.

Quadratisches Tuch: Mit einem Fadenring beginnen und 8 M herausstr. 4x jede 2. M als Eck-M kennzeichnen. Im Zunahme-Rhythmus arb., dadurch erhöht sich die M-Zahl in jeder 2. Rd auf jeder Seite um 2 M = 8 M gesamt.

Schema



Zeichenerklärung

□ = 1 M re

▢ = 1 U

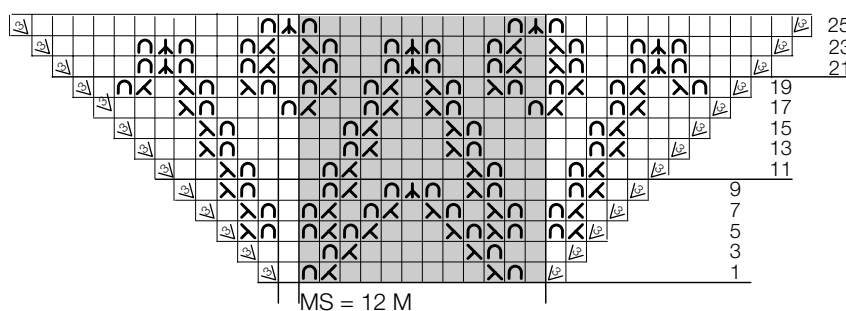
⊗ = 2 M re zusstr.

⊗ = 2 M re überzogen zusstr.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

⊗ = 3 M doppelt re überzogen zusstr.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen

⊗ ⊗ = aus 1 M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 U, 1 M re

Strickschrift





www.lanagrossa.de



MÜTZE · COOL WOOL BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG

Modell 28 – Merino Edition 02

MÜTZE · COOL WOOL BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG

Modell 28 – Merino Edition 02



Größe: ca. 52–56 cm Kopfweite; ca. 25 cm breit und 33 cm hoch

Material: Lana Grossa Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g), je 50 g Graubraun meliert (**Fb 224**) und Sand meliert (**Fb 229**), „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g), 50 g Indischrot (**Fb 989**); eine 40 cm lange Rundstricknadel und ein Nadelspiel Nr. 4,5; ein Pomponset

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Jacquardmuster A: Nach Zählmuster A glatt re str. Mit 2 Farben arb. MS teilbar durch 12. Es sind alle Rd gezeichnet. Die 1.– 6. Rd fortl. wdh. Zur besseren Übersicht sind 2 MS gezeichnet.

Jacquardmuster B: Nach Zählmuster B glatt re str. Mit 2 Farben arb. MS teilbar durch 6. Es sind alle Rd gezeichnet. Die 1.– 6. Rd fortl. wdh. und mit einer 2. Rd enden.

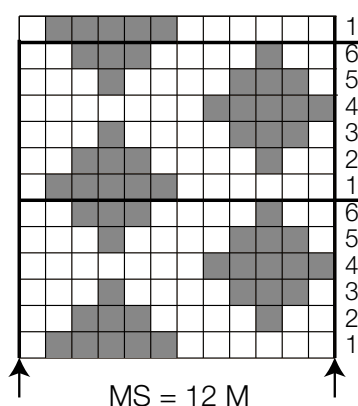
2 M betont abn.: Die markierte M mit der M davor zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die 2 abgeh. M über die gestr. M ziehen.

Maschenprobe: 22 M und 25 Rd im Jacquardmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

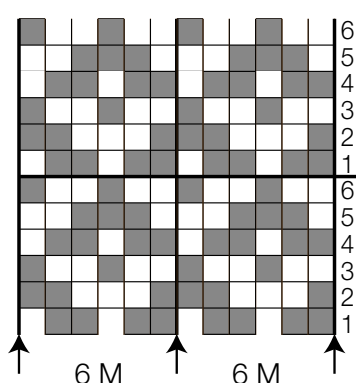
Mütze: 108 M in Graubraun meliert (**Fb 224**) anschlagen und in Rd 10 cm Bundmuster str. Zu Sand meliert (**Fb 229**) und Indischrot (**Fb 989**) wechseln und im Zählmuster A 19 Rd str. = 9 MS pro Rd, dann im Zählmuster B noch 20 Rd str. = 18 MS pro Rd. Im Farbverlauf der 20. Rd (= je 3 M Indischrot (**Fb 989**) und Sand meliert (**Fb 229**) im Wechsel) in senkrechten Farbstreifen weiterarb. 2 Rd str., dann für die Abnahmen die 3. M und noch 5x jede 18. M markieren, d.h. es ist jeweils die Mittel-M in Sand meliert (**Fb 229**) markiert. Über den 6 markierten M je 2 M betont abn. = 12 abgenommene M = 96 M. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd wdh. und stets in Sand meliert (**Fb 229**) arb., das Streifenmuster dazwischen fortführen. Sind nur noch 12 M vorhanden, diese mit dem Strickfaden fest zus. ziehen und die Fäden vernähen.

Ausarbeiten: Einen ca. 6–7 cm großen Pompon in Graubraun meliert (**Fb 224**) arb. und annähen.

Zählmuster A



Zählmuster B



Zeichenerklärung

□ = 1 M Sand meliert (**Fb 229**)

■ = 1 M Indischrot (**Fb 989**)



www.lanagrossa.de

DOPPEL-LOOP · COOL WOOL BIG

Modell 29 – Merino Edition 02

DOPPEL-LOOP · COOL WOOL BIG

Modell 29 – Merino Edition 02



Größe: ca. 120 cm Umfang und 20 cm hoch

Material: Lana Grossa Qualität „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) **200 g** Burgund (**Fb 1000**); **100 g** Terracotta (**Fb 999**); **50 g** Weißgrau (**Fb 1002**); eine 40 cm lange Rundstricknadel oder ein Nadelspiel Nr. 4,5

Glatt re: In Rd nur re M str.

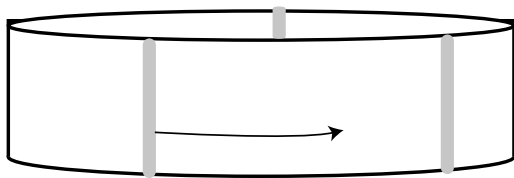
Glatt li: In Rd nur li M str.

Jacquardmuster: Nach dem Zählmuster glatt re str. Mit 3 Farben arb. MS teilbar durch 12 M. Es sind alle Rd gezeichnet. Die 1.– 6. Rd fortl. wdh., mit einer 1. Rd enden.

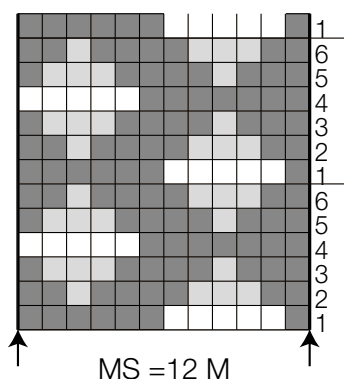
Maschenprobe: 22 M und 25 Rd im Einstrickmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

Doppel-Loop: 20 x 120 cm Schlauch str. und zur Runde schließen. 84 M in Terracotta (**Fb 999**) anschlagen und 4 Rd li M str. Zu Burgund (**Fb 1000**) und Weißgrau (**Fb 1002**) wechseln und im Zählmuster glatt re 3-farbig str. = 7 MS pro Rd. * In 39 cm Zählmuster mit einer 1. R des Zählmusters enden und zu Terracotta (**Fb 999**) wechseln, 1 Rd re M und 4 Rd li M str. Ab * noch 1x wdh. und noch 39 cm Zählmuster. Nach ca. 120 cm = 3 Musterpartien die offenen M der letzten Rd mit der Anschlag-Rd zus. nähen.

Schema



Strickschrift



Zeichenerklärung

-  = 1 M Weißgrau (**Fb 1002**)
-  = 1 M Terracotta (**Fb 999**)
-  = 1 M Burgund (**Fb 1000**)



www.lanagrossa.de

**JACQUARDPULLOVER · COOL WOOL
BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG**
Modell 30 – Merino Edition 02

JACQUARDPULLOVER · COOL WOOL

BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG

Modell 30 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) ca. **250 (300 - 350 - 400) g** Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) und ca. **100 (100 - 150 - 150) g** Beere meliert (**Fb 218**); „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) ca. **250 (300 - 350 - 400) g** Mint (**Fb 947**); Stricknadeln und eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Jacquardmuster A: Nach Zählmuster A glatt re str. MS teilbar durch 6 + 1 + Rand-M. Es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Die 1.- 6. R fortl. wdh. Zur besseren Übersicht sind 3 MS gezeichnet.

Jacquardmuster B: Nach Zählmuster B glatt re str. MS teilbar durch 12 + 7 + Rand-M. Es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Die 1.- 6. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 21 M und 22 R im Jacquardmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

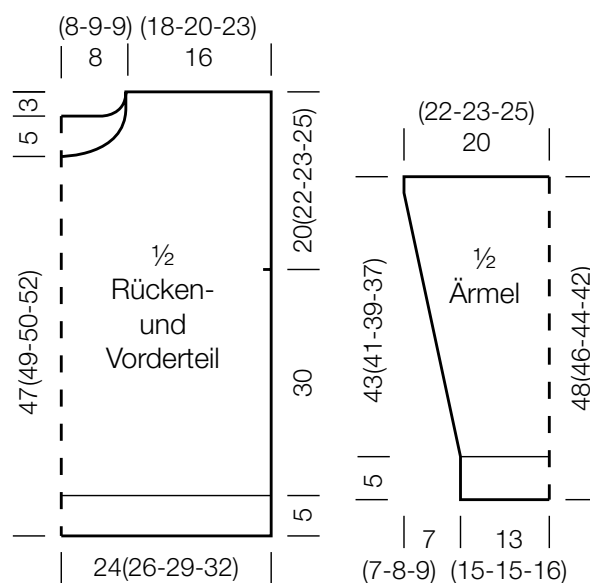
Rückenteil: 102 (110 - 122 - 134) M in Beere meliert (**Fb 218**) anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 5 cm Bundmuster zu Mint (**Fb 947**) und Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) wechseln und im Zählmuster A str., dabei in der 1. R 3 (1 - 1 - 1) M aus dem Querschnit verschränkt zun. = 105 (111 - 123 - 135) M. Die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 17 (18 - 20 - 22) MS, 1 M nach MS, Rand-M. Für den Halsausschnitt in 52 (54 - 55 - 57) Gesamthöhe die mittleren 23 (23 - 25 - 25) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 und 1x 2 M abk. In 55 (57 - 58 - 60) cm Gesamthöhe (= nach einer 3. oder 6. R des Zählmusters) die 36 (39 - 44 - 50) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., für den Halsausschnitt jedoch in 47 (49 - 50 - 52) cm Gesamthöhe die mittleren 15 (15 - 17 - 17) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für

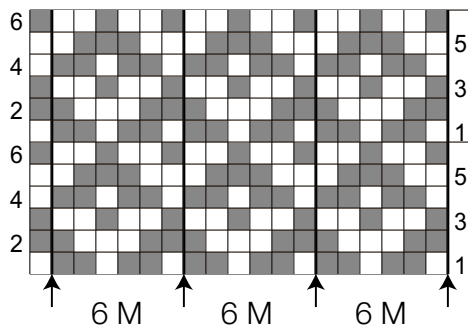
die Ausschnittschräge in jeder 2. R 1x 3, 1x 2 und 4x 1 M abn. In 55 (57 - 58 - 60) cm Gesamthöhe (= nach einer 3. oder 6. R des Zählmusters) die 36 (39 - 44 - 50) Schulter-M abk.

Ärmel: 54 (58 - 58 - 66) M M in Beere meliert (**Fb 218**) anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 5 cm Bundmuster zu Mint (**Fb 947**) und Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) wechseln und im Zählmuster B str., dabei in der 1. R 3 (5 - 5 - 3) M aus dem Querschnit verschränkt zun. = 57 (63 - 63 - 69) M. Die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 4 (5 - 5 - 5) MS, 7 (1 - 1 - 7) M nach dem MS, Rand-M. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 14x 1 M (in jeder 6. R 12x 1 M, in jeder 4. R 3x 1 M - in jeder 6. R 2x 1 M, in jeder 4. R 17x 1 M - in jeder 4. R 19x 1 M) zun. = 85 (93 - 101 - 107) M. Die Zunahmen dem Muster anpassen. In 48 (46 - 44 - 42) cm Gesamthöhe (= nach einer 1. oder 4. R des Zählmusters) alle M abk.

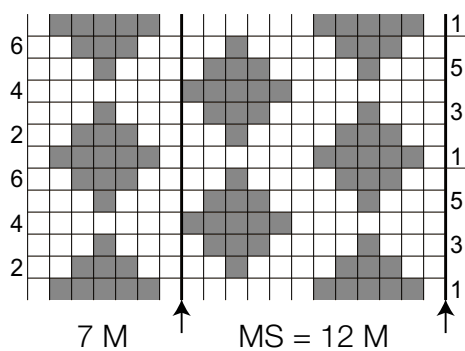
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für die Ausschnittblende mit der kurzen Rundstricknd. in Beere meliert (**Fb 218**) 88 (88 - 92 - 92) M auffassen: hinten 36 (36 - 38 - 38) M, vorne 52 (52 - 54 - 54) M. 5 cm Bundmuster str., dann die M abk. wie sie erscheinen. Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Modell 30 – Merino Edition 02



Zählmuster B



☐ = 1 M Mint (**Fb 947**)

■ = 1 M Dunkelgrau meliert (**Fb 221**)



www.lanagrossa.de

PULLOVER MIT JACQUARDÄRMELN . BINGO

Modell 31 – Merino Edition 02

PULLOVER MIT JACQUARDÄRMELN · BINGO

Modell 31 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Bingo“ (100% Schurwolle, LL ca. 80 m/50 g) ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Natur (**Fb 152**), **150 (150 - 150 - 200) g** Ziegelrot (**Fb 730**), **100 g** Dottergelb (**Fb 729**); Stricknadeln und eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 5–5,5.

Bundmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Jacquardmuster A: Nach Zählmuster A glatt re str. MS teilbar durch 6 + 1 + Rand-M. Es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Die 1.– 6. R fortl. wdh. Zur besseren Übersicht sind 3 MS gezeichnet.

Jacquardmuster B: Nach Zählmuster B glatt re str. MS teilbar durch 12 + 7 + Rand-M. Es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Die 1.– 6. R fortl. wdh.

Maschenproben: 16 M und 23 R glatt re = 10 x 10 cm; 18 M und 20 R im Jacquardmuster = 10 x 10 cm

Rückenteil: 86 (93 - 100 - 108) M in Ziegelrot (**Fb 730**) anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2 cm = 5 R Bundmuster zu Natur (**Fb 152**) wechseln, 1 Hin-R re M, noch 3 cm Bundmuster, dann glatt re gerade hochstr. Für den Halsausschnitt in 51 (53 - 55 - 57) cm Gesamthöhe die mittleren 18 (19 - 20 - 20) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 2 und 1x 1 M abk. In 54 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die 31 (34 - 37 - 41) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., für den Halsausschnitt jedoch in 46 (48 - 50 - 52) cm Gesamthöhe die mittleren 8 (9 - 10 - 10) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittsschräge in jeder 2. R 1x 3, 1x 2 und 3x 1 M abn. In 54 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die 31 (34 - 37 - 41) Schulter-M abk.

Ärmel: 43 (43 - 49 - 49) M in Ziegelrot (**Fb 730**) anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2 cm = 5 R Bundmuster zu Natur (**Fb 152**) wechseln, 1 Hin-R re M, noch 3 cm Bundmuster str. Nach 5 cm Bundmuster zu Natur (**Fb 152**), Ziegelrot (**Fb 730**) und Dottergelb (**Fb 729**) wechseln und im Zählmuster B str., dabei in der 1. R beids. 1 M zun. = 45 (45 - 51 - 51) M. Die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 3 (3 - 4 - 4) MS, 7 (7 - 1 - 1) M nach dem MS, Rand-M. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 13x 1 M (in jeder 6. R 6x 1 M, in jeder 4. R 10x 1 M - in jeder 6. R 2x 1 M, in jeder 4. R 15x 1 M - in jeder 4. R 15x 1 M, in jeder 2. R 5x 1 M) = 71 (77 - 85 - 91) M. Gleichzeitig in 24 (24 - 21 - 21) cm Gesamthöhe (= nach einer 1. oder 4. R des Zählmusters B) die Streifen wie folgt str: 2 R Natur (**Fb 152**), 4 R Ziegelrot (**Fb 730**), 2 R Natur (**Fb 152**), 4 R Dottergelb (**Fb 729**), 2 R Natur (**Fb 152**). Nun im Zählmuster A in Natur (**Fb 152**) und Ziegelrot (**Fb 730**) weiterstr., dabei die M von der Mitte aus aufteilen. In 48 (46 - 44 - 42) cm Gesamthöhe (= nach einer 3. oder 6. R des Zählmusters) alle M abk.

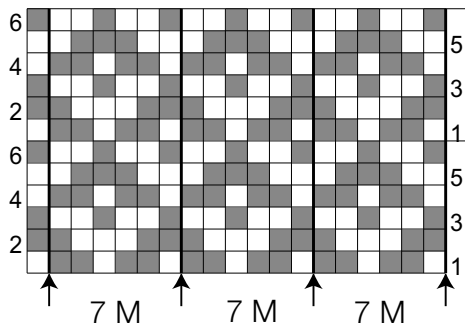
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für die Ausschnittblende mit der kurzen Rundstricknd. in Natur (**Fb 152**) 74 (76 - 78 - 78) M auffassen: hinten 32 (33 - 34 - 34) M, vorne 42 (43 - 44 - 44) M. 4 Rd Bundmuster str., zu Ziegelrot (**Fb 730**) wechseln, 1 Rd re M und 5 Rd Bundmuster dann die M abk. wie sie erscheinen. Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER MIT JACQUARDÄRMELN · BINGO

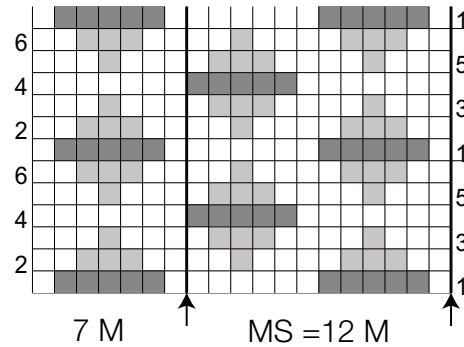
Modell 31 – Merino Edition 02



Zählmuster A

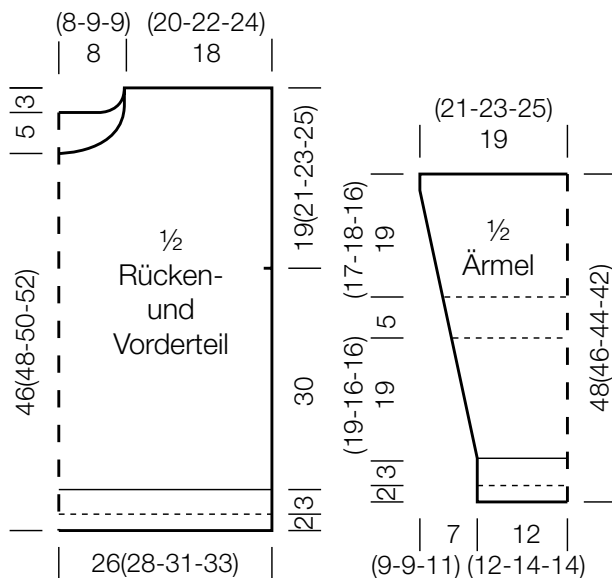


Zählmuster B



Zeichenerklärung

- = 1 M Natur (**Fb 152**)
- = 1 M Dottergelb (**Fb 729**)
- = 1 M Ziegelrot (**Fb 730**)





www.lanagrossa.de

**RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL
BIG MELANGE & COOL WOOL BIG**
Modell 32 – Merino Edition 02

RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL BIG MELANGE & COOL WOOL BIG

Modell 32 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Schulterumfang ca. 114 (124 - 133 - 143) cm.

Material: Lana Grossa Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) ca. **400 (450 - 500 - 550) g** Anthrazit meliert (**Fb 220**) und „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) ca. **100 (100 - 100 - 150) g** Purpurrot (**Fb 990**); Rundstricknadeln und ein Nadelspiel Nr. 4–4,5

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str. In R: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Rundpasse: Am Halsausschnitt beginnen und nach unten stricken. Im Einstrickmuster nach dem Zählmuster glatt re str. Mit 2 Farben arb. MS zu Beginn teilbar durch 7 M, am Ende MS teilbar durch 20 M. 1x die 1.–55. Rd stricken. Alle Zunahmen sind eingezeichnet.

HINWEIS: Für eine Verlängerung der Passenhöhe (z.B. größere Größen) die letzte Rd des Zählmusters entsprechend oft wdh.

Lange Spannfäden einweben: Wenn der Musterfaden auf der Rückseite der Arbeit über mehr als 8–10 M reicht, sollte man ihn mit dem Arbeitsfaden festhalten. Dabei den Musterfaden zwischen 2 M über den Arbeitsfaden legen und weiterstr. In der folg. Rd/R sollte das Festhalten des Musterfadens zwischen 2 anderen M ausgeführt werden, damit sich auf der Vorderseite keine Streifen bilden können. Die Rand-M beim Ärmel stets mit beiden Fäden abstr.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenproben: 21 M und 24 Rd im Einstrickmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 19 M und 26 R/Rd glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

Rundpasse: 5 cm Blende + ca. 23 (24 - 26 - 28) cm Rundpassenhöhe. Am Halsausschnitt beginnen und nach unten stricken. 84 (88 - 92 - 96) M in Purpurrot (**Fb 990**) anschlagen und in Rd im Bundmuster str. Nach 5 cm = 15 Rd Bundmuster zu glatt re wechseln und in der folg. Rd 0x (3x - 6x - 9x) 1 M aus dem Quersfaden gleichmäßig verteilt re verschränkt zun. = 84 (91 - 98 - 105) M. Die Rundpasse nach dem Zählmuster arb. = 12 (13 - 14 - 15) MS pro Rd. Nach 23 (24 - 26 - 28) cm = 55 (58 - 62 - 66) Rd sind 240 (260 - 280 - 300) M auf der Nadel. **HINWEIS:** Das Zählmuster ist nur bis zur 55. Rd gezeichnet. Für die größeren Größen wahlweise die letzte Rd entsprechend wdh., oder in Anthrazit meliert (**Fb 220**) weiterstr.

Die M für Rücken-, Vorderteil und Ärmel so aufteilen, dass das Muster symmetrisch ist: Rückenteil 75 (81 - 87 - 93) M, Ärmel 45 (49 - 53 - 57) M, Vorderteil 75 (81 - 87 - 93) M, Ärmel 45 (49 - 53 - 57) M.

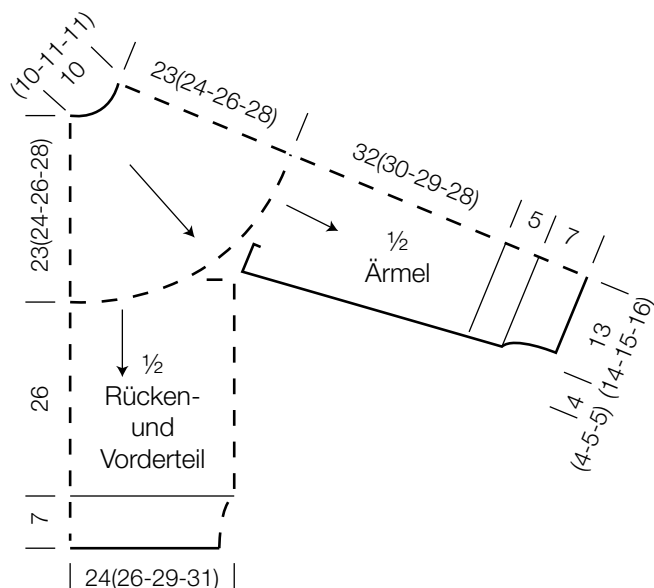
Mit dem **Ärmel** beginnen und in Anthrazit meliert (**Fb 220**) in R str.: 11 (12 - 13 - 14) M anschlagen, 45 (49 - 53 - 57) M der Rundpasse in Arbeit nehmen, 11 (12 - 13 - 14) M anschlagen = 67 (73 - 79 - 85) M. Glatt re str., dabei für die Ärmelschräge beids. in jeder 10. R 8x 1 M (abw. in jeder 8. und 10. R 8x 1 M - abw. in jeder 8. und 6. R 10x 1 M - in jeder 6. R 10x 1 M) abn. = 51 (57 - 59 - 65) M. Wenn ab Rundpassenbeginn eine Gesamthöhe von ca. 55 (54 - 55 - 56) cm erreicht ist, 1x die 55.–42. R = 14 R des Zählmusters arb., dabei die M von der Mitte aus aufteilen. Noch 1 Hin-R re M in Purpurrot (**Fb 990**), dabei 1 (3 - 1 - 3) M abn. = 50 (54 - 58 - 62) M. Im Bundmuster in Purpurrot (**Fb 990**) str., dabei die 1. Rück-R wie folgt str: Rand-M, * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 7 cm Bundmuster die M in dieser Farbe mit einer Kordelkante abk. Den 2. Ärmel genauso arb. Die Ärmelnähte schließen.

Vorder- und Rückenteil in Rd in Anthrazit meliert (**Fb 220**) str.: 75 (81 - 87 - 93) Rückenteil-M in Arbeit nehmen, 19 (21 - 23 - 25) M aus den angeschlagenen Ärmel-M auffassen, 75 (81 - 87 - 93) Vorderteil-M, 19 (21 - 23 - 25) M aus den angeschlagenen Ärmel-M auffassen = 188 (204 - 220 - 236) M. In Rd glatt re str. Wenn ab Rundpassenbeginn eine Höhe von ca. 49 (50 - 52 - 54) cm erreicht ist, noch 7 cm Bund str., dann die M in dieser Farbe mit einer Kordelkante abk.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.

RUNDPASSENPULLOVER · COOL WOOL BIG MELANGE & COOL WOOL BIG

Modell 32 – Merino Edition 02

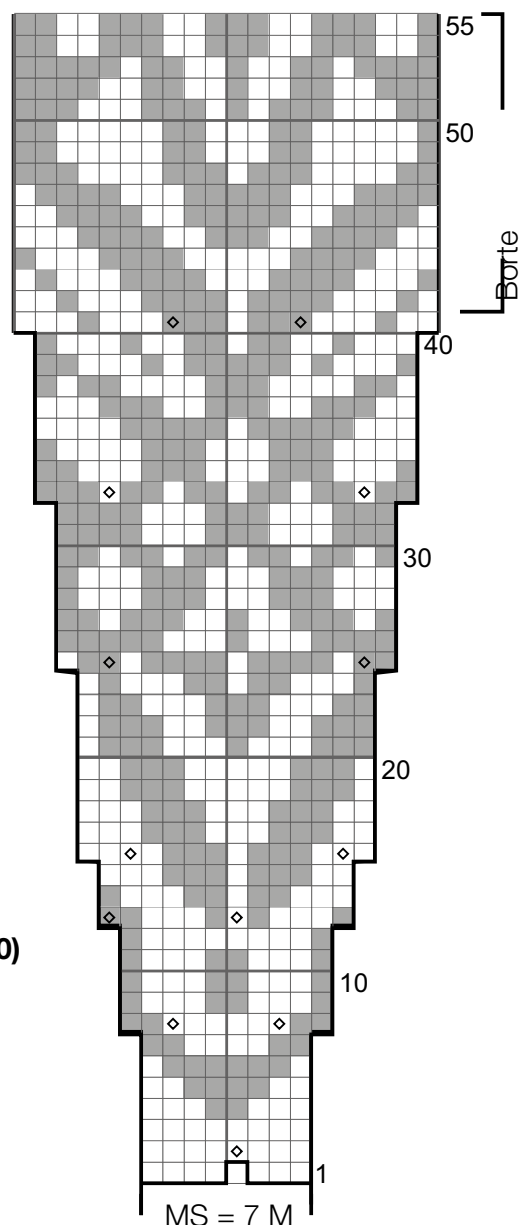


Zeichenerklärung

- = 1 M Anthrazit meliert (**Fb 220**)
- = 1 M Purpurrot (**Fb 990**)
- ◊ = 1 U, in der folg. Rd den U re verschränkt str.

Zählmuster

MS = 20 M





www.lanagrossa.de

**RUNDPASSENKLEID · COOL WOOL
BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG**
Modell 33 – Merino Edition 02

RUNDPASSENKLEID · COOL WOOL

BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG

Modell 33 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Schulterumfang ca. 114 (124 - 133 - 143) cm.

Material: Lana Grossa Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) ca. **450 (500 - 550 - 600) g** Hellgrau meliert (**Fb 222**) und „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g) ca. **150 (150 - 200 - 200) g** Schokobraun (**Fb 987**); Rundstricknadeln und ein Nadelspiel Nr. 4–4,5

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str. In R: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Rundpasse: Am Halsausschnitt beginnen und nach unten stricken. Im Einstrickmuster nach dem Zählmuster glatt re str. Mit 2 Farben arb. MS zu Beginn teilbar durch 7 M, am Ende MS teilbar durch 20 M. 1x die 1.–55. Rd str. Alle Zunahmen sind eingezeichnet.

HINWEIS: Für eine Verlängerung der Passenhöhe (z.B. größere Größen) die letzte Rd des Zählmusters entsprechend oft wdh.

Lange Spannfäden einweben: Wenn der Musterfaden auf der Rückseite der Arbeit über mehr als 8–10 M reicht, sollte man ihn mit dem Arbeitsfaden festhalten. Dabei den Musterfaden zwischen 2 M über den Arbeitsfaden legen und weiterstricken. In der folgenden Rd/R sollte das Festhalten des Musterfadens zwischen 2 anderen M ausgeführt werden, damit sich auf der Vorderseite keine Streifen bilden können. Die Rand-M beim Ärmel stets mit beiden Fäden abstr.

Kordelkante: 2 (3 - 4) M auf der linken Nadel zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Davon 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. (3. - 4.) angeschlagene M mit der folgenden M rechts verschränkt zusammenstricken.

* Diese 2 (3 - 4) M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben und 1 (2 - 3) M rechts stricken, die 2. und 3. M (3. und 4. M - 4. und 5. M) rechts verschränkt zusammenstricken, ab * stets wiederholen.

Bei einer in Runden gestrickten Ausschnittblende die letzten 2 (3 - 4) M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zusammennähen.

Bei einer geraden Kante die letzten 2 (3 - 4) M rechts überzogen zusammenstricken und die letzte M durchziehen.

Maschenproben: 21 M und 24 Rd im Einstrickmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 19 M und 26 R/Rd glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

Rundpasse: 20 cm Rollkragen + ca. 23 (24 - 26 - 28) cm Rundpassenhöhe. Am Halsausschnitt beginnen und nach unten stricken. 84 (88 - 92 - 96) M in Schokobraun (**Fb 987**) anschlagen und in Rd im Bundmuster str. Nach 20 cm zu glatt re wechseln und in der folg. Rd 0x (3x - 6x - 9x) 1 M aus dem Quersfaden gleichmäßig verteilt re verschränkt zun. = 84 (91 - 98 - 105) M. Die Rundpasse nach dem Zählmuster arb. = 12 (13 - 14 - 15) MS pro Rd. Nach 23 (24 - 26 - 28) cm = 55 (58 - 62 - 66) Rd sind 240 (260 - 280 - 300) M auf der Nadel. HINWEIS: Das Zählmuster ist nur bis zur 55. Rd gezeichnet. Für die größeren Größen wahlweise die letzte Rd entsprechend wdh., oder in Hellgrau meliert (**Fb 222**) weiterstr.

Die M für Rücken-, Vorderteil und Ärmel so aufteilen, dass das Muster symmetrisch ist: Rückenteil 75 (81 - 87 - 93) M, Ärmel 45 (49 - 53 - 57) M, Vorderteil 75 (81 - 87 - 93) M, Ärmel 45 (49 - 53 - 57) M.

Mit dem **Ärmel** beginnen und in Hellgrau meliert (**Fb 222**) in R str.: 11 (12 - 13 - 14) M anschlagen, 45 (49 - 53 - 57) M der Rundpasse in Arbeit nehmen, 11 (12 - 13 - 14) M anschlagen = 67 (73 - 79 - 85) M. Glatt re str., dabei für die Ärmelschräge beids. und abw. in jeder 4. und 6. R 6x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 6x 1 M - in jeder 4. R 8x 1 M - in jeder 4. R 8x 1 M) abn. = 55 (61 - 63 - 69) M. Wenn ab Rundpassenbeginn eine Gesamthöhe von ca. 35 (36 - 38 - 40) cm erreicht ist 3 (1 - 3 - 1) M zun. = 58 (62 - 66 - 70) M. Im Bundmuster, dabei die 1. Hin-R wie folgt str.: Rand-M, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 4 cm Bundmuster die M abk. wie sie erscheinen. Den 2. Ärmel genauso arb. Die Ärmelnähte schließen.

Vorder- und Rückenteil in Rd in Hellgrau meliert (**Fb 222**) str.: 75 (81 - 87 - 93) Rückenteil-M in Arbeit nehmen, 19 (21 - 23 - 25) M aus den angeschlagenen Ärmel-M auffassen, 75 (81 - 87 - 93) Vorderteil-M, 19 (21 - 23 - 25) M aus den angeschlagenen Ärmel-M auffassen = 188 (204 - 220 - 236) M. In Rd glatt re str. Für die seitlichen Zunahmen unter den Armen die mittleren 5 M kennzeichnen und beids. davon in der 12. Rd 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 4 zugenommene M = 192 (208 - 224 - 240) M. Diese Zunahmen in jeder 18. Rd 7x (in jeder 16. Rd 8x - in jeder 14. Rd 9x - in jeder 12. Rd 10x) str. = 220 (240 - 260 - 280) M. Wenn ab Passenbeginn eine Höhe von ca. 73 (74 - 76 - 78) cm erreicht ist, für die Borte 1x die 55.–42. Rd (= 14 Rd) des Zählmusters str., dabei die M mittig einteilen. Noch 1–2 Rd glatt re in Schokobraun (**Fb 987**), dann die M in dieser Farbe mit einer Kordelkante abk.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.

RUNDPASSENKLEID · COOL WOOL

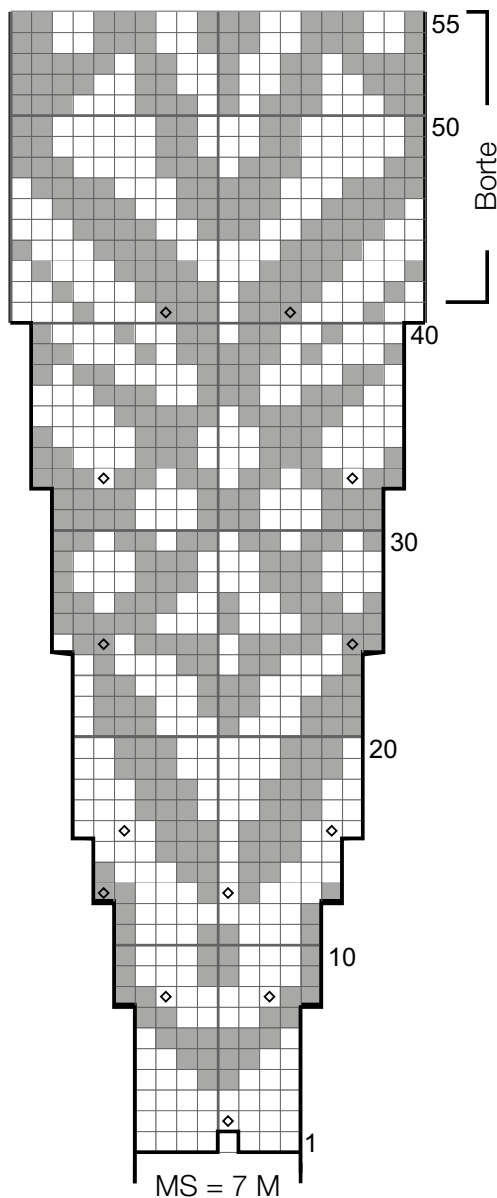
BIG MÉLANGE & COOL WOOL BIG

Modell 33 – Merino Edition 02



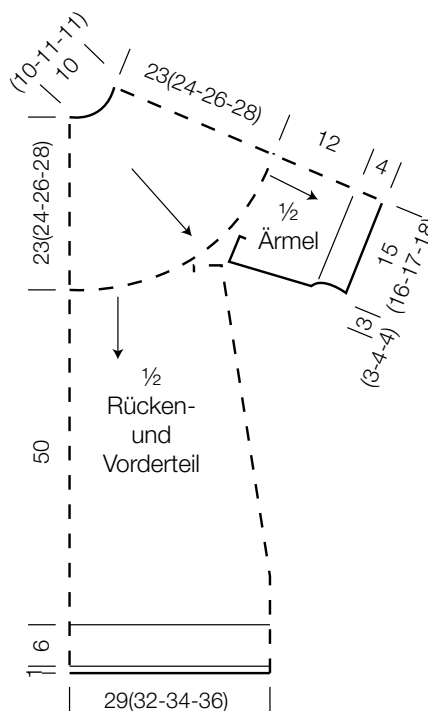
Zählmuster

MS = 20 M



Zeichenerklärung

- = 1 M Hellgrau meliert (Fb 222)
- = 1 M Schokobraun (Fb 987)
- ◊ = 1 U, in der folg. Rd den U re verschränkt str.





www.lanagrossa.de

**PULLUNDER
MIT ROLLKRAGEN · COOL WOOL**
Modell 34 – Merino Edition 02

PULLUNDER MIT ROLLKRAGEN · COOL WOOL

Modell 34 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); **350 (400 - 450 - 500) g** Purpurrot (**Fb 2067**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5 und eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 3

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 3) 3 M re, 3 M li im Wechsel str. Die M-Aufteilung ist nachfolg. in der Anleitung beschrieben.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 3,5) Hin-R re M und Rück-R li M str.

Maschenprobe: 24 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm

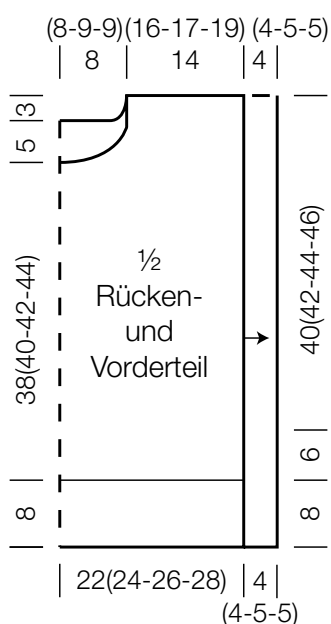
Rückenteil: 107 (113 - 125 - 137) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 3 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M li, Rand-M. Nach 8 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 3,5 wechseln und glatt re str., dabei nur für Größe 40/42 beids. 1 M zun. = 107 (115 - 125 - 137) M. Für den Halsausschnitt in 51 (53 - 55 - 57) cm Gesamthöhe die mittleren 29 (29 - 31 - 33) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 2 und 2x 1 M abn. und in 54 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die 35 (39 - 43 - 48) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil, für den tieferen Halsausschnitt jedoch in 46 (48 - 50 - 52) cm Gesamthöhe die mittleren 15 (15 - 17 - 19) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3, 2x 2 und 4x 1 M abn. In 54 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die 35 (39 - 43 - 48) Schulter-M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Rollkragen 102 (102 - 108 - 114) M mit Rundstricknd. Nr. 3 auffassen (M-Zahl teilbar durch 6) und in Rd im Bundmuster str. Nach ca. 24 cm die M abk. wie sie erscheinen. Für die Seitenblende von M-Anschlag bis Schulter je 135/134 (138/137 - 141/140 - 144/143) M auffassen – also aus Rücken- und Vorderteil zus. 269 (275 - 281 - 287) M mit Nd. Nr. 3,5 auffassen. Das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 3 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 3 M li, Rand-M. Nach 4 (4 - 5 - 5) cm die M abk. wie sie erscheinen. Die Seiten ca. 14 cm oder nach Wunsch schließen.

TIPP 1: Beim Auffassen der M im Schulterbereich weniger M auffassen, damit sich eine leichte Schulterrundung ergibt.

TIPP 2: Die M aus der 1. Bundmuster-M bzw. der 1. Grundmuster-M auffassen, dabei durch beide M-Glieder stechen, so wird die Kante besonders schön.





www.lanagrossa.de

PULLUNDER · BINGO

Modell 35 – Merino Edition 02

PULLUNDER · BINGO

Modell 35 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100% Schurwolle, LL = ca. 80 m/50 g); **400 (450 - 500 - 550) g** Dunkelbraun (**Fb 731**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 4,5) 2 M re, 2 M li im Wechsel str. Die M-Aufteilung ist nachfolg. in der Anleitung beschrieben.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 5,5) Hin-R re M und Rück-R li M str.

Maschenprobe: 16 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm

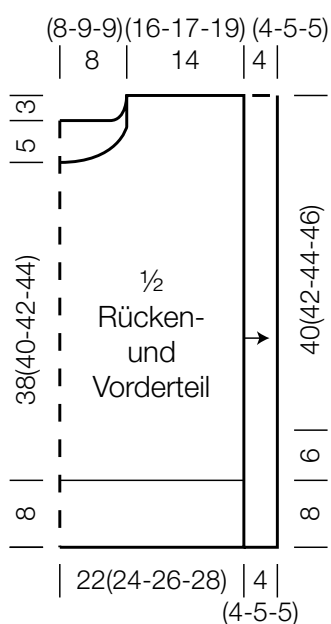
Rückenteil: 72 (76 - 84 - 92) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, Rand-M. Nach 8 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 5,5 wechseln und glatt re str., dabei in der 1. R nur für Größe 40/42 beids. 1 M zun. = 72 (78 - 84 - 92) M. Für den Halsausschnitt in 51 (53 - 55 - 57) cm Gesamthöhe die mittleren 18 (18 - 20 - 20) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x2 und 1x1 M abn. und in 54 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die 24 (27 - 29 - 33) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil, für den tieferen Halsausschnitt jedoch in 46 (48 - 50 - 52) cm Gesamthöhe die mittleren 8 (8 - 10 - 10) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x3, 1x2 und 3x1 M abn. In 54 (56 - 58 - 60) cm Gesamthöhe die 24 (27 - 29 - 33) Schulter-M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für die Ausschnittblende 76 (76 - 80 - 80) M mit Rundstricknd. Nr. 4,5 auffassen und in Rd im Bundmuster str. Nach 4 (4 - 5 - 5) cm die M abk. wie sie erscheinen. Für die Seitenblende von M-Anschlag bis Schulter je 90 (94 - 98 - 102) M mit Nd. Nr. 4,5 auffassen – also aus Rücken- und Vorderteil zus. 180 (188 - 196 - 204) M mit kleinerer Nd-Stärke auffassen. Das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, Rand-M. Nach 4 (4 - 5 - 5) cm die M abk. wie sie erscheinen. Die Seiten ca. 14 cm oder nach Wunsch schließen.

TIPP 1: Beim Auffassen der M im Schulterbereich weniger M auffassen, damit sich eine leichte Schulterrundung ergibt.

TIPP 2: Die M aus der 1. Bundmuster-M bzw. der 1. Grundmuster-M auffassen, dabei durch beide M-Glieder stechen, so wird die Kante besonders schön.





www.lanagrossa.de

KURZJACKE · MERINO UNO

Modell 36 – Merino Edition 02

KURZJACKE · MERINO UNO

Modell 36 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Merino Uno“ (100% Schurwolle. LL ca. 125 m/50 g); ca. **500 (550 - 600 - 650) g** Mokka (**Fb 50**); Stricknadeln und eine kurze Rundstricknadel Nr. 4,5–5; 3 große Knöpfe ca. 20 mm

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel. Die Aufteilung der M ist nachfolg. beschrieben.

Grundmuster: Ungerade M-Zahl. 1. und 3. R (= Hin-R) re M. 2. R: Rand-M, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rand-M. 4. R: Rand-M, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rand-M. Die 1.– 4. R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

1 M betont abn.: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zusstr. Am R-Ende bis zu den letzten 3 M str., 2 M re überzogen zusstr. (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Rand-M.

Maschenprobe: 19 M und 28 R im Grundmuster = 10 x 10 cm

Rückenteil: 82 (90 - 98 - 106) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. In 12 cm Bundmuster in der letzten Rück-R zwischen den Rechtsrippen 19x (19x - 19x - 21x) 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 101 (109 - 117 - 127) M. Im Grundmuster weiterstr. Für die Schulterschräge in 46 (46 - 48 - 50) cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 7x 5 M (3x 5 und 4x 6 M - 7x 6 M - 2x 6 und 5x 7 M) abk. Gleichzeitig für den hinteren Halsausschnitt in 48 (48 - 50 - 52) cm Gesamthöhe die mittl. 25 (25 - 27 - 27) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 2 und 1x 1 M abk.

Taschenbeutel: (2x str.) 29 M anschlagen und 9 cm glatt re str., dann die M stilllegen.

Linkes Vorderteil: 39 (43 - 47 - 51) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. In 12 cm Bundmuster in der letzten Rück-R zwischen den Rechtsrippen 8x (8x - 8x - 10x) 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. =

47 (51 - 55 - 61) M. In dieser Aufteilung im Grundmuster gerade hochstr. Für den Tascheneingriff in 9 cm Grundmuster die mittleren 27 M stilllegen, dafür den Taschenbeutel einfügen und hier die erste und letzte M vom Taschenbeutel mit der Grundmuster-M zusstr. Über alle 47 (51 - 55 - 61) M weiter im Grundmuster str. Für die Ausschnittschräge in 26 cm Gesamthöhe am li Rand am R-Ende 1 M betont abn. = 46 (50 - 54 - 60) M. In jeder 6. R noch 11x (11x - 12x - 13x) 1 M betont abn. Die Schulterschräge in 46 (46 - 48 - 50) cm Gesamthöhe am re Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben.

Taschenblende: Die stillgelegten 27 M in Arbeit nehmen und 1 M verschränkt zun. = 28 M. Im Bundmuster str.: Rand-M, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, Rand-M. Nach 3 cm die M abk. wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten annähen, dann Taschenbeutel auf der linken Strickseite annähen.

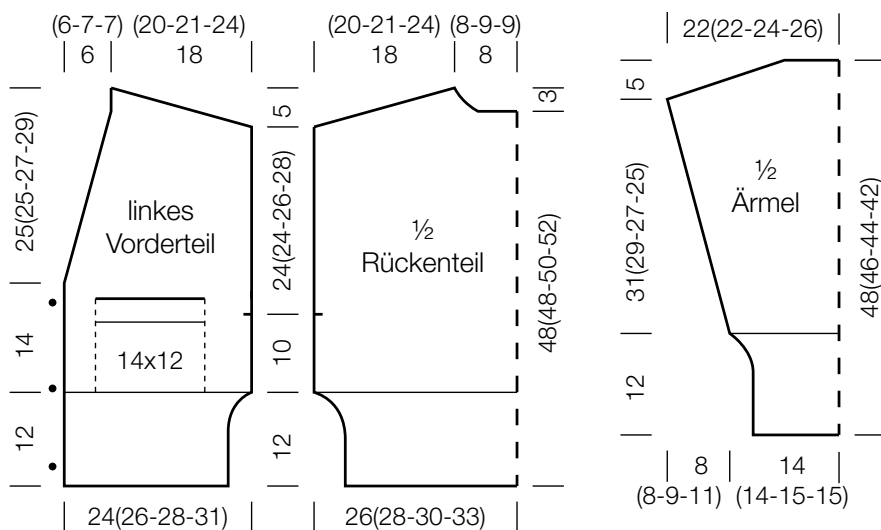
Rechtes Vorderteil: Gegengleich str. 39 (43 - 47 - 51) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M.

Ärmel: 46 (46 - 50 - 50) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. In 12 cm Bundmuster in der letzten Rück-R zwischen den Rechtsrippen 11x 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 57 (57 - 61 - 61) M. In dieser Aufteilung im Grundmuster str. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 8x 1 M, in jeder 4. R 7x 1 M (in jeder 6. R 6x 1 M, in jeder 4. R 10x 1 M - in jeder 4. R 17x 1 M - abw. in jeder 4. und folg. 2. R 20x 1 M) zun. = 87 (89 - 95 - 101) M. Die Zunahmen dem Grundmuster anpassen. Für die obere Ärmelschräge in 43 (41 - 39 - 37) cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 6x 6 (6x 6 - 3x 6 und 3x 7 - 6x 7) M abk., dann die restl. 15 (17 - 17 - 17) M abk.

Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Für die Jackenblende 260 (260 - 268 - 276) M auffassen (= M-Zahl teilbar durch 4): senkrechte Kanten je 58 M, Ausschnittschräge je 54 (54 - 58 - 62) M, hinterer Ausschnitt 36 M. Im Bundmuster str., dabei ab Rück-R die M wie folgt aufteilen: Rand-M * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, Rand-M. 3 Knopflöcher in ca. 2,5 cm in die re Vorderteilblende str.: Rand-M, 5 M Bundmuster, * 2 M (= re + li M) re überzogen zusstr., 1 Umschlag, 2 M (= li + re M) re zusstr., 20 M Bundmuster, ab * wdh., bis 3 Knopflöcher gestr. sind. In der Rück-R den Umschlag 1x re und 1x re verschränkt str. = 2 M. In 5 cm Blendenbreite die M abk. wie sie erscheinen. Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

KURZJACKE · MERINO UNO

Modell 36 – Merino Edition 02



**KISSEN · COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE**
Modell 37 – Merino Edition 02

KISSEN · COOL WOOL BIG & COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 37 – Merino Edition 02



Größe: ca. 50 x 50 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); **150 g** Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) und **50 g** Bernstein meliert (**Fb 214**); „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g) **100 g** Hellblau (**Fb 604**) und **50 g** Rotorange (**Fb 970**) und **50 g** Weiß (**Fb 615**); Stricknadeln Nr. 4,5, eine dicke Wollnadel; eine Kissenfüllung 50 x 50 cm

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. (Hin- und Rück-R = 1 Rippe). Rand-M als Knötchenrand.

Streifenfolge: 3x (= 3 Rippen) Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 9x Hellblau (**Fb 604**), 5x Rotorange (**Fb 970**), 4x Weiß (**Fb 615**), 6x Bernstein meliert (**Fb 214**), 5x Weiß (**Fb 615**), 4x Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 9x Rotorange (**Fb 970**), 3x Weiß (**Fb 615**), 12x Hellblau (**Fb 604**) = 60 Rippen.

Karomuster: (entsteht beim Ausarbeiten) Einen 100 cm langen Faden doppelfädig, also mit beiden Enden in die Wollnadel fädeln. Durch die Schlinge am Ende wird der Faden dann am/im fertigen Strickteil fixiert. Den Faden senkrecht durch

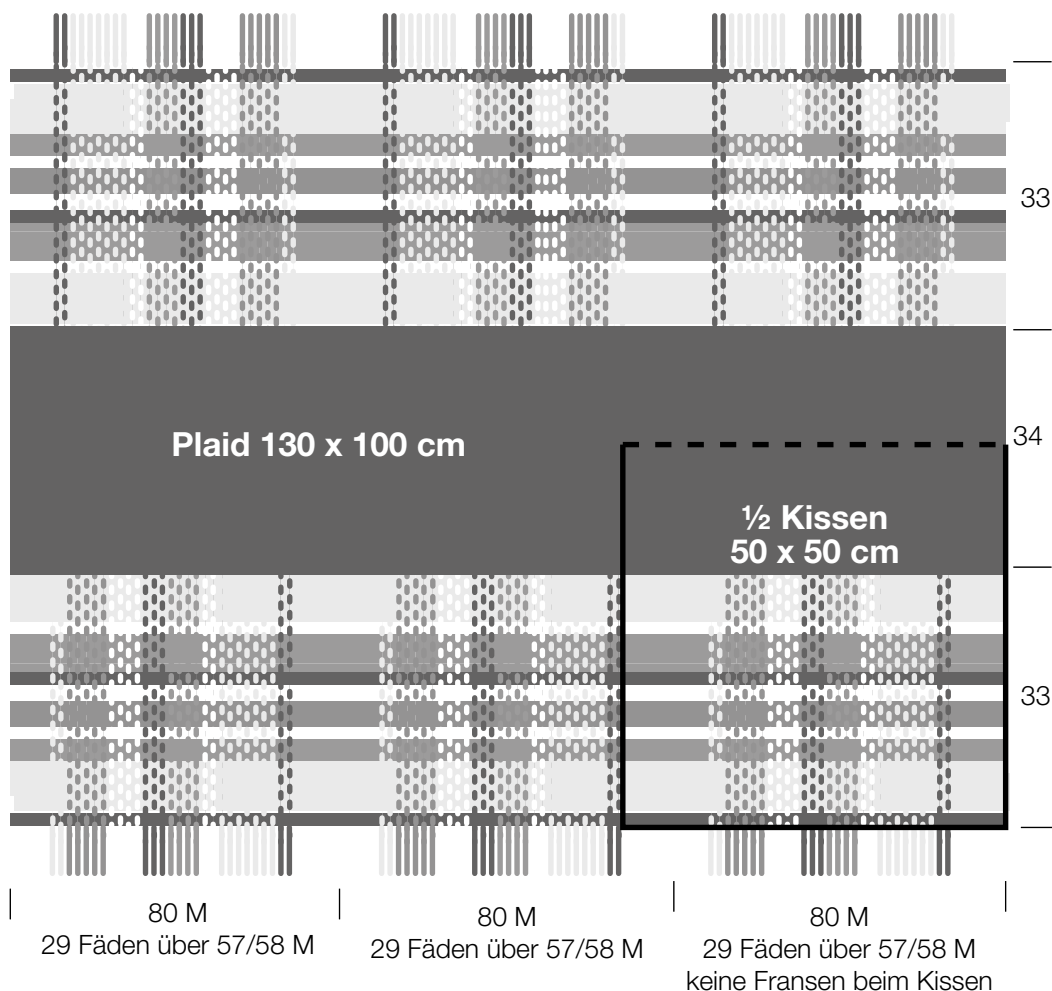
jede 2. M fädeln, jeden folg. Faden versetzt (in Webtechnik) senkrecht durch jede 2. M fädeln. Die Endfäden vernähen.

Streifenfolge-Karo: 2x Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 7x Hellblau (**Fb 604**), 2x Weiß (**Fb 615**), 4x Rotorange (**Fb 970**), 3x Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 4x Weiß (**Fb 615**), 5x Bernstein meliert (**Fb 214**), 2x Hellblau (**Fb 604**) = 29 Fäden über 57/58 M einziehen.

Maschenprobe: 18 M und 36 R (18 Rippen) kraus re = 10 x 10 cm

Kissen: 90 M in Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) anschlagen und die 60 Rippen der Streifenfolge str., in Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) 34 cm str., dann die Streifenfolge gegengleich arb.

Ausarbeiten: Das Karomuster nur an einer Seite arb. Hierfür die mittleren 57/58 M markieren und die Fäden nach Streifenfolge-Karo einziehen. Die Endfäden vernähen. Das Kissen zur Hälfte falten, eine Längsseite (= die Kante beim Farbwechsel) und die untere Kante schließen. Die Kissenfüllung einschieben und die Naht schließen.



**PLAID · COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE**
Modell 38 – Merino Edition 02

PLAID · COOL WOOL BIG & COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 38 – Merino Edition 02



Größe: ca. 130 x 100 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g); **400 g** Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) und **100 g** Bernstein meliert (**Fb 214**); „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL = ca. 120 m/50 g) **200 g** Hellblau (**Fb 604**) und **150 g** Rotorange (**Fb 970**) und **100 g** Weiß (**Fb 615**); Stricknadeln Nr. 4,5, eine dicke Wollnadel

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. (Hin- und Rück-R = 1 Rippe). Rand-M als Knötchenrand.

Streifenfolge: 3x (= 3 Rippen) Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 9x Hellblau (**Fb 604**), 5x Rotorange (**Fb 970**), 4x Weiß (**Fb 615**), 6x Bernstein meliert (**Fb 214**), 5x Weiß (**Fb 615**), 4x Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 9x Rotorange (**Fb 970**), 3x Weiß (**Fb 615**), 12x Hellblau (**Fb 604**) = 60 Rippen.

Karomuster: (entsteht beim Ausarbeiten) Einen 100 cm langen Faden doppelfädig, also mit beiden Enden in die Wollnadel fädeln. Durch die Schlinge am Ende wird der Faden dann am/im fertigen Strickteil fixiert. Den Faden senkrecht durch jede 2. M fädeln, jeden folg. Faden ver-

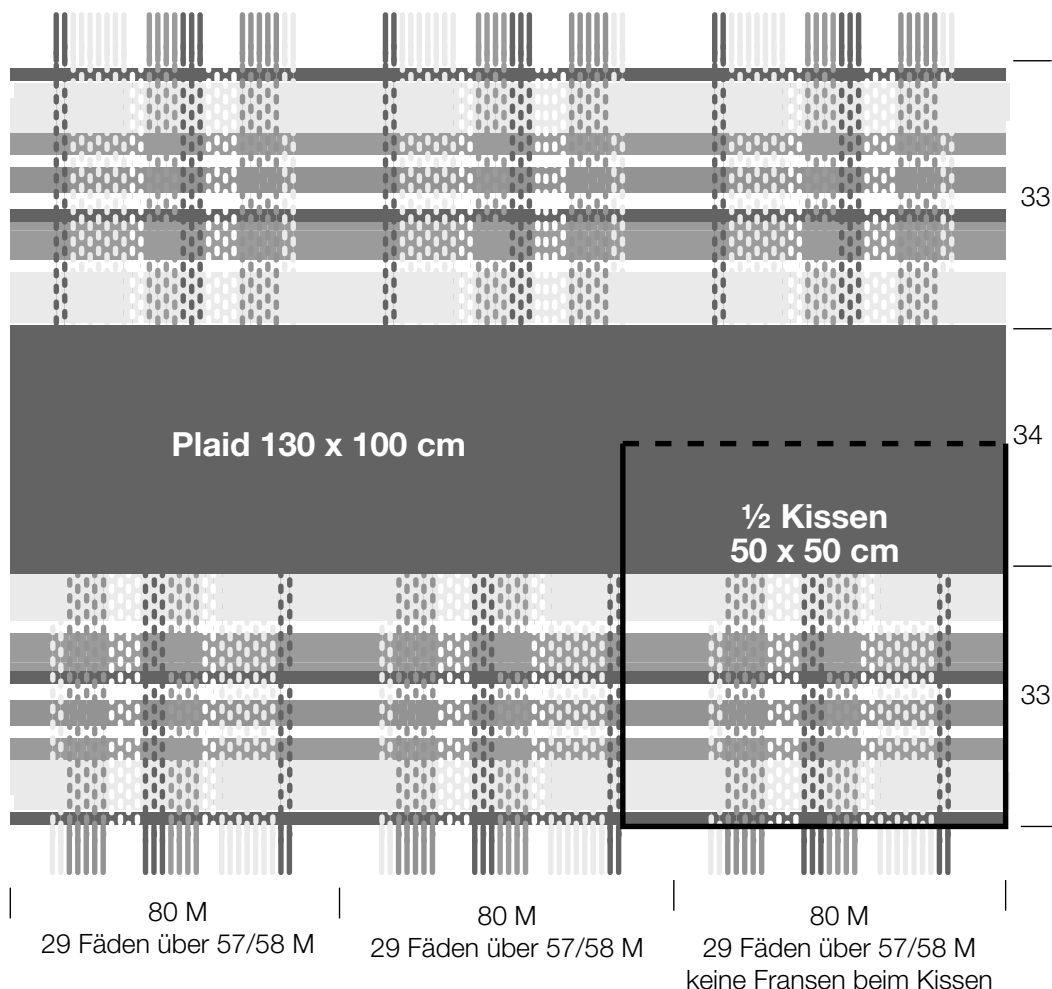
setzt (in Webtechnik) senkrecht durch jede 2. M fädeln. Die Endfäden als Fransen hängen lassen.

Streifenfolge-Karo: 2x Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 7x Hellblau (**Fb 604**), 2x Weiß (**Fb 615**), 4x Rotorange (**Fb 970**), 3x Dunkelgrau meliert (**Fb 221**), 4x Weiß (**Fb 615**), 5x Bernstein meliert (**Fb 214**), 2x Hellblau (**Fb 604**) = 29 Fäden über 57/58 M einziehen.

Maschenprobe: 18 M und 36 R (18 Rippen) kraus re = 10 x 10 cm

Plaid: 240 M in Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) anschlagen und die 60 Rippen der Streifenfolge str., in Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) 34 cm str., dann die Streifenfolge gegengleich arb.

Ausarbeiten: Das Karomuster arbeiten. Hierfür die 240 M in 3 Partien zu je 80 M einteilen und über diesen Partien die mittleren 57/58 M markieren. Die Fäden nach Streifenfolge-Karo einziehen. An der anderen Seite die Streifenfolge-Karo gegengleich arb. Zu den Endfäden zusätzlich je einen ca. 20 cm langen Faden in entsprechender Farbe einknüpfen und beides miteinander verknoten. Die Fransen auf ca. 4 cm gleichmäßig kürzen.





www.lanagrossa.de

DAMENRAGLANPULLOVER · COOL WOOL

Modell 39 – Merino Edition 02

DAMENRAGLANPULLOVER · COOL WOOL

Modell 39 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **600 (650 - 700 - 750) g** Rost (Fb 2082); Stricknadeln und eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5

Bundmuster: Nachfolg. in der Anleitung beschrieben.

Strukturmuster: MS teilbar durch 4 + 2 + 2 Rand-M. 1. und 5. R: (= Hin-R) Re M str. 2. und 4. R: Rand-M, * 2 M li verschränkt, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li verschränkt, Rand-M. 3. R: Rand-M, * 2 M re verschränkt, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re verschränkt, Rand-M. 6. und 8. R: Rand-M, * 2 M re, 2 M li verschränkt, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, Rand-M. 7. R: Rand-M, * 2 M li, 2 M re verschränkt, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, Rand-M. Die 1.-8. R fortl. wdh.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

2 M betont abn.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folgende M re str. und die 2 abgeh. M über die gestr. M ziehen. In den Rück-R die M li str.

Maschenprobe: 26 M und 36 R im Strukturmuster = 10 x 10 cm

Rückenteil: 128 (140 - 152 - 164) M anschlagen und für den Bund die 8. und 7. R vom Strukturmuster fortl. wdh. Nach 4 cm Bundmuster (= nach einer 8. R) das Strukturmuster mit der 1. R beginnen und die 1.-8. R fortl. wdh. Im Muster gerade hochstr. Für die Armausschnitte in 40 cm Gesamthöhe beids. 1x 6 (6 - 8 - 8) M abk. = 116 (128 - 136 - 148) M, in jeder 2. R 24x (26x - 28x - 30x) 2 M betont abn., dann mit 1 Hin-R re M die restl. 20 (24 - 24 - 28) M abk.

HINWEIS: Die Raglanschräge darf nicht eingehalten werden, falls erforderlich müssen die Rand-M in jeder R abgestr. werden.

Vorderteil: 128 (140 - 152 - 164) M anschlagen und für den Bund die 4. und 3. R vom Strukturmuster fortl. wdh. Nach 4 cm Bundmuster (= nach einer 4. R) das Strukturmuster mit der 5. R beginnen, 1x die 6.-8. R str., dann die 1.-8. R fortl. wdh. Im Muster gerade hochstr. Für die Armausschnitte in 40 cm Gesamthöhe beids. 1x 6 (6 - 8 - 8) M abk. = 116 (128 - 136 - 148) M, in jeder 2. R 20x (22x - 24x - 26x) 2 M betont abn., dann mit 1 Hin-R re M die restl. 36 (40 - 40 - 44) M abk.

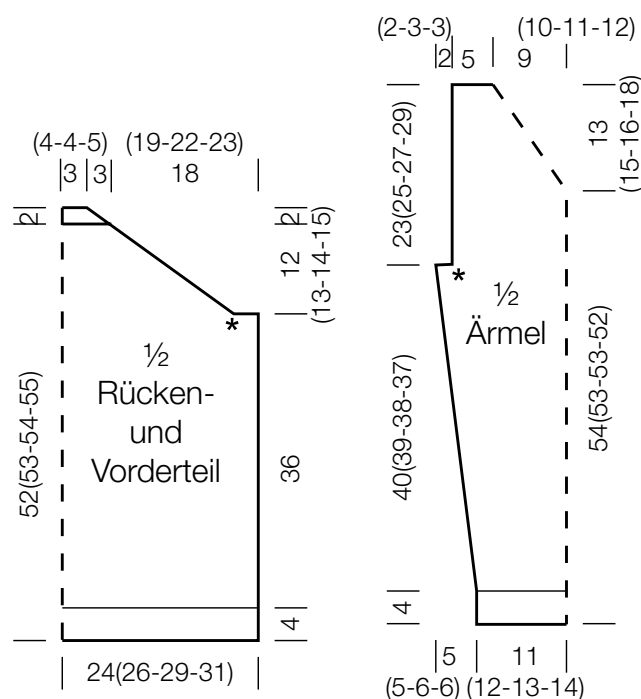
Ärmel: 60 (64 - 68 - 76) M anschlagen und für den Bund die 8. und 7. R vom Strukturmuster fortl. wdh. Nach 4 cm Bund-

muster (= nach einer 8. R) das Strukturmuster mit der 1. R beginnen und die 1. - 8. R fortl. wdh. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 12. R 6x 1 M, in jeder 10. R 6x 1 M (in jeder 10. R 6x 1 M, in jeder 8. R 8x 1 M - in jeder 8. R 10x 1 M, in jeder 6. R 6x 1 M - in jeder 8. R 8x 1 M, in jeder 6. R 8x 1 M) zun. = 84 (92 - 100 - 108) M. Für die Armausschnitte in 44 (43 - 42 - 41) cm Gesamthöhe beids. 1x 6 (6 - 8 - 8) M abk. = 72 (80 - 84 - 92) M. Im Strukturmuster str., nach bzw. vor der Rand-M jedoch 2 M glatt li fortl. str.

Für die Schulterabn. in 54 (53 - 53 - 52) cm Gesamthöhe die mittleren 2 M kennzeichnen und diese 2 M fortl. glatt li str., beids. davon in jeder 4. R 11x (13x - 14x - 16x) 2 M betont abn. = 28 M. In 67 (68 - 69 - 70) cm Gesamthöhe mit 1 Hin-R re M alle M abk. Den 2. Ärmel genauso str.

Ausarbeiten: Raglannähte schließen.

ACHTUNG: Der Ärmelraglan hat im Vergleich zum Vorderteil die doppelte R-Zahl, deshalb beim Zusammennähen fortl. 2 Ärmel-R mit 1 Vorderteil-R verbinden – so ergibt sich auch eine leichte Schulterrundung. Beim Rückenteil ein paar R weniger einhalten. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für den **Rollkragen** mit der kurzen Rundstricknd. ca. 104 (116 - 116 - 124) M auffassen (= M-Zahl teilbar durch 4) und im Bundmuster (2 M re verschränkt, 2 M li) str., dabei die M dem Musterverlauf anpassen. In 5 cm das Bundmuster gegengleich weiterstr. (= 2 M li verschränkt, 2 M re), damit die re verschränkten M beim Tragen auf der Vorderseite sichtbar sind. In ca. 20 cm Höhe die M abk. wie sie erscheinen.





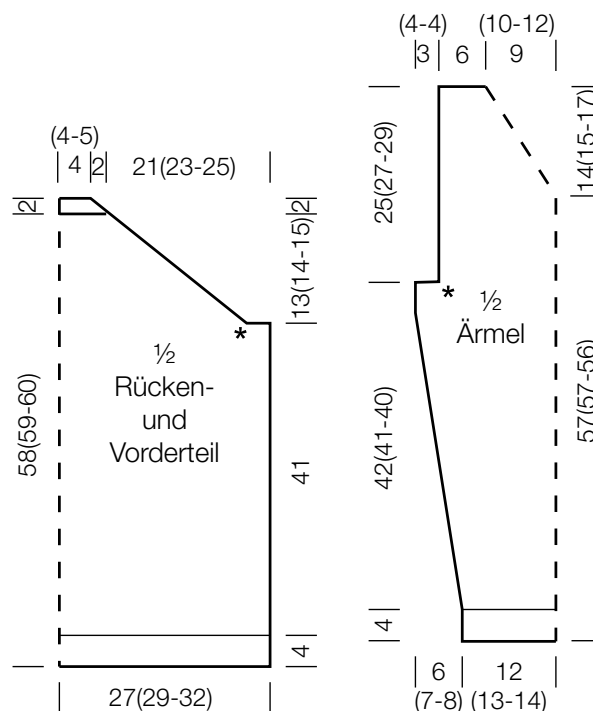
www.lanagrossa.de

HERREN RAGLANPULLOVER . COOL WOOL MÉLANGE

Modell 40 – Merino Edition 02

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · COOL WOOL BIG

Modell 41 – Merino Edition 02

CARDIGAN · COOL WOOL BIG

Modell 41 – Merino Edition 02



Größe: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g], ca. **600 (650 - 700 - 750) g** Terracotta (**Fb 999**); Stricknadeln und eine Rundstricknadel Nr. 4,5-5; ca. 5 Knöpfe ca. 18 mm

Doppel-Rand-M: In den Rück-R am R-Anfang bzw. am R-Ende 2 M abh. und den Strickfaden vor den M mitführen. In den Hin-R am R-Anfang bzw. am R-Ende 2 M re str.

Bundmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Grundmuster: Nach Strickschrift arbeiten. MS teilbar durch 10 M + 1 + 2 Rand-M, bzw. MS teilbar durch 10 + 3 M. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den Rück-R die M str. wie sie erscheinen. Zur besseren Übersicht sind 2 MS gezeichnet. Die 1.- 8. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 22 M und 26 R im Grundmuster = 10 x 10 cm

Rückenteil: 113 (123 - 133 - 143) M anschlagen und 11 R Bundmuster str., dann im Grundmuster weiterstr.: Rand-M, 11x (12x - 13x - 14x) MS, 1 M nach MS, Rand-M. Für die Schulterschräge in 75 cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 2x 6 und 4x 7 M (3x 7 und 3x 8 M - 5x 8 und 1x 9 M - 6x 9 M) abk. Gleichzeitig für den hinteren Halsausschnitt in 77 cm Gesamthöhe die mittl. 23 (23 - 25 - 25) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 und 1x 1 M abk.

Linkes Vorderteil: 66 (71 - 76 - 81) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: Doppel-Rand-M (= M abh.), 63 (68 - 73 - 78) M Bundmuster (= mit 1 M li beginnen, Rand-M. Nach 11 R Bundmuster wie folgt weiterstr.: 1 Rand-M, 5 (5 - 6 - 6) MS, 1x die 1. - 4. M vom MS (1x die 1.- 9. M vom MS - 1x die 1.- 4. M vom MS - 1x die 1.- 9. M vom MS), 9 M Bundmuster, Doppel-Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Für die Ausschnittschräge in 53 cm Gesamthöhe am R-Ende die letzte Grundmuster-M mit der 1. Bundmuster-M re zusstr.

= 65 (70 - 75 - 80) M. Diese Abnahme 8x (8x - 9x - 9x) in jeder 4. R, dann 4x in jeder 8. R wdh. Die Schulterschräge am re Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Über die restl. 13 M die hintere Ausschnittblende str.: Doppel-Rand-M, 9 M Bundmuster, Doppel-Rand-M. Nach 8 cm diese M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich str. 66 (71 - 76 - 81) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: Rand-M, 63 (68 - 73 - 78) M Bundmuster = beginnen mit 1 M li (re - li - re), Doppel-Rand-M (= M abh.). Nach 11 R Bundmuster wie folgt weiterstr.: Doppel-Rand-M, 9 M Bundmuster, 3 (8 - 3 - 8) M vor MS, 5 (5 - 6 - 6) MS, 1 M nach MS, 1 Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Das 1. Knopfloch in 12 cm Höhe ab Anschlag arb.: Doppel-Rand-M, 5. + 6. M (= re + li M) re überzogen zusstr., 1 Umschlag, die R im Muster beenden. In der Rück-R den Umschlag re str. Im Abstand von 26 R (= 10 cm) noch 4 Knopflocher arb. Für die Ausschnittschräge in 53 cm Gesamthöhe am R-Anfang die letzte Bundmuster-M mit der 1. Grundmuster-M re überzogen zusstr. = 65 (70 - 75 - 80) M. Diese Abnahme 8x (8x - 9x - 9x) in jeder 4. R, dann 4x in jeder 8. R wdh. Die Schulterschräge am li Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Über die restl. 13 M die hintere Ausschnittblende noch 8 cm str. wie zuvor beschrieben.

Ärmel: 53 (53 - 61 - 61) M anschlagen und im Bundmuster str. In 13 cm Höhe zum Grundmuster wechseln, dabei in der 1. Hin-R 10 (10 - 12 - 12) M wie folgt zun.: Rand-M, 9 M str., * aus der folg. M 1 M re, 1 M li, 1 M re herausstr., 7 M str., ab * 5x (5x - 6x - 6x) str. = 63 (63 - 73 - 73) M = Rand-M, 6 (6 - 7 - 7) MS, 1 M nach MS, Rand-M.

Für die Ärmelschräge beids. in jeder 6. R 6x 1 M und in jeder 4. R 10x 1 M (in jeder 4. R 18x 1 M - in jeder 4. R 16x 1 M - abw. in jeder 4. und folg. 2. R 20x 1 M) zun. = 95 (99 - 105 - 113) M. Die Zunahmen dem Grundmuster anpassen. Für die obere Ärmelschräge in 45 (43 - 41 - 39) cm Gesamthöhe beids. in jeder 2. R 6x 6 (6 - 7 - 7) M abk., dann die restl. 23 (27 - 21 - 29) M abk.

Ausarbeiten: Schulternähte schließen und die angestr. Blende an den hinteren Halsausschnitt nähen. In der hinteren Mitte die offenen Blenden-M im Strickstich schließen. Ärmel zeichengemäß einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

Modell 41 – Merino Edition 02





www.lanagrossa.de



RIPPENMÜTZE · COOL WOOL

Modell 42 – Merino Edition 02

RIPPENMÜTZE · COOL WOOL

Modell 42 – Merino Edition 02



Kopfweite: 53–57 (58–61) cm; ca. 21,5 (23) cm breit und 30 cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g) **100 g** Rost (**Fb 2082**); ein Nadelspiel Nr. 3–3,5

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 26 M und 32 Rd im Rippenmuster mit Nd. Nr. 3,5 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm

Anleitung: 112 (120) M mit doppeltem Unterfaden anschlagen = je Nd. 28 (30) M und in Rd einfädig im Rippenmuster str. In 24 (23) cm Gesamthöhe für die Abnahmen auf jeder Nadel die 14.–16. M kennzeichnen = li, re, li M.

1. Rd: Vor diesen 3 M 2 M re zusstr., nach diesen 3 M 2 M re überzogen zusstr. = 104 (112) M.

2. Rd: Ebenso arb. = 96 (104) M.

3. und 4. Rd: Ohne Abnahmen.

Die 1. – 4. Rd noch 4x (5x) str. = 32 (24) M und noch 1x (0x) die 1. Rd = 24 M.

1 Rd ohne Abnahmen, dann in der folg. Rd abwechselnd 2 M re überzogen zusstr., 2 M li zusstr. = 12 M.

Noch 1 Rd ohne Abnahmen, dann die restl. 12 M mit dem Strickfaden zus.-ziehen und vernähen.

HINWEIS: Die Abnahmen sehen auf der Innenseite schöner aus. Deshalb die Mütze wenden. So ist beim Umschlag auch die schönere Anschlagkante sichtbar.



www.lanagrossa.de

SCHAL · COOL WOOL

Modell 43 – Merino Edition 02

Modell 43 – Merino Edition 02

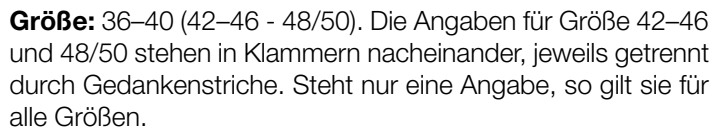




www.lanagrossa.de

WESTE ·
COOL WOOL & COOL WOOL MÉLANGE
Modell 44 – Merino Edition 02

Modell 44 – Merino Edition 02



Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g); **200 (200 - 200) g** Mokka (**Fb 2074**) und **150 (150 - 150) g** Vanille (**Fb 411**); „Cool Wool Mélange“ (100% Schurwolle, LL = ca. 160 m/50 g) **200 (250 - 250) g** Bernstein meliert (**Fb 114**); Stricknadeln Nr. 3,5–4

Grundmuster: MS teilbar durch $8 + 1 + \text{Rand-M.}$ Nach der Strickschrift für jeden Farbstreifen 30 R str. Fortl. 2 R je Fb str., siehe Farbstreifen. Zur besseren Übersicht sind in der Breite 2 MS gezeichnet.

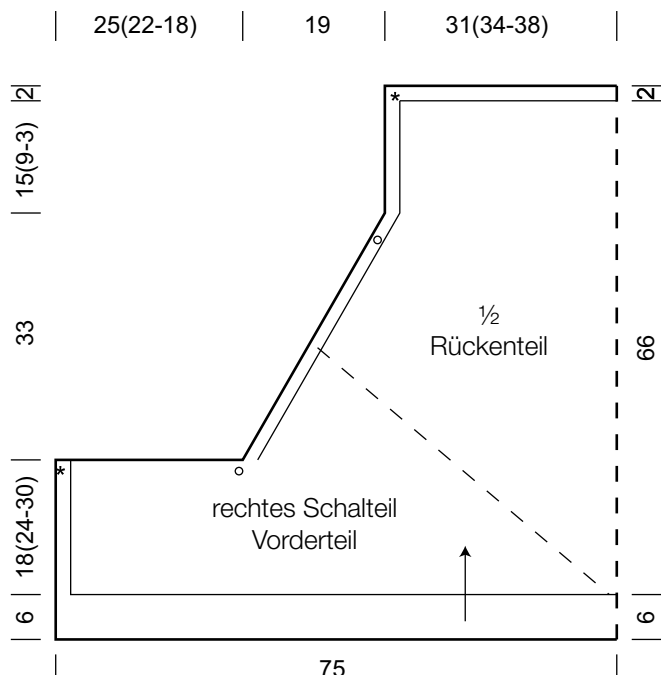
Farbstreifen: 30 R Bernstein meliert (**Fb 114**) + Kraus-R Vanille (**Fb 411**), 30 R Bernstein meliert (**Fb 114**) + Kraus-R Mokka (**Fb 2074**), 30 R Mokka (**Fb 2074**) + Kraus-R Bernstein meliert (**Fb 114**), 30 R Vanille (**Fb 411**) + Kraus-R Bernstein meliert (**Fb 114**) = 120 R (= 4 Farbstreifen = 24 cm)

Maschenprobe: 22 M und 48 R im Grundmuster = 10 x 10 cm

Vorderes Schalteil: Der Pfeil im Schnitt zeigt die Strickrichtung. 331 M in Mokka (**Fb 2074**) anschlagen und 6 cm (14 Rippen) kraus re str., dann im Grundmuster mit Farbstreifen arb.: 5 M kraus re (gestreifte Blende), 40 MS, 1 M nach MS, 5 M kraus re (gestreifte Blende). In 18 (24 - 30) cm = 88 (118 - 148) R Grundmuster = 3 (4 - 5) Farbstreifen beidseitig 56 (48 - 40) M abk. = 219 (235 - 251) M.

Rückenteil: Den Farbverlauf fortsetzen und über die mittleren 219 (235 - 251) M str.: 5 M kraus re (gestreifte Blende), 26 (28 - 30) MS, 1 M nach MS, 5 M kraus re (gestreifte Blende). Für die Armausschnittschräge beids. in jeder 4. R (stets in den Hin-R ohne Hebe-M) 40x 1 M betont abn. = 139 (155 - 171) M. Den Farbverlauf fortsetzen: 5 M kraus re (gestreifte Blende) 16 (18 - 20) MS, 5 M kraus re (gestreifte Blende). In ca. 66 cm = 330 R Grundmuster = 11 Farbstreifen in Mokka **(Fb 2074)** noch 6 R kraus re, dann alle M re abk.

Ausarbeiten: Das Strickteil nach der Schnittzeichnung falten und die Seitennähte ab * 25 (22 - 18) cm schließen, d.h. am Rückenteil endet der Armausschnitt in der Armausschnittschräge.



Strickschrift

[illegible]

Zeichenerklärung

- ☐ = 1 re M, Rück-R li M str.
- ☐ = 1 M Kraus-M: In Hin- und Rück-R re M str.
- ☒ = 1 Hebe-M: In Hin- und Rück-R die M wie zum Linksstr. abh., den Strickfaden auf der li Strickseite/Rückseite mitführen



www.lana-grossa.de



4 033493 308120



WOOLPLACE
BY LANA GROSSA